



Geschäftsbericht 2022



Kinder- und Jugendfreizeitzentrum
 - Landesmusikakademie gemeinnützige Betriebsgesellschaft
 mit beschränkter Haftung





1 Editorial

Blicken wir zurück, verblassen die Erinnerungen an die Pandemie. Noch im Februar 2022 hatte das FEZ-Berlin kurzzeitig seine Türen geschlossen, die Mitarbeiter*innen waren in Kurzarbeit, die Inzidenzen noch sehr hoch.

Doch die Sorge um die Menschen in der Ukraine verdrängte alles andere. Eine Welle der Solidarität zog durchs Haus. So wurden von den Mitarbeiter*innen zusätzliche Spielangebote für ukrainische Kinder eingerichtet, ein FEZ-Truck fuhr mit Spenden an die polnischukrainische Grenze, unsere Programminformationen wurden viersprachen, neben Deutsch, Englisch und Türkisch erschienen nun Texte auch in ukrainischer Sprache auf unserer Homepage. In der zweiten Jahreshälfte zogen nach fast acht Jahren wieder unbegleitete minderjährige Geflüchtete in unser Forsthaus.

Die Energiepreise gingen durch die Decke und die Sorge war groß, dass zu den Folgen der Pandemie auch noch die Folgen des russischen Überfalls auf die Ukraine zu bewältigen wären. Um es vorwegzunehmen: Das FEZ-Berlin hat das alles meistern können, weil die Solidarität der Politik, der Verwaltung und der Menschen in der Stadt das FEZ-Berlin getragen haben.

Dafür sind die Kolleginnen und Kollegen des FEZ-Berlin sehr dankbar!

Aber in 2022 gab es nicht nur traurige Nachrichten:

Erstmals wieder konnten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine halbe Million Besucher*innen im FEZ-Berlin und in der Landesmusikakademie Berlin begrüßen. Die Talsohle ist durchschritten, 2024 sollten wieder 750.000 Besucher*innen erreicht werden, wie vor der Pandemie. Im Juni 2022 konnten wir

uns über besonders gute Nachrichten freuen. Im Rahmen eines Nachtrags bekam das FEZ-Berlin für Doppelhaushalt 2022/23 Sondermittel in Höhe von 1,525 Mio. EUR zugewiesen, mit denen das Projekt Moving FEZ! umgesetzt werden konnte. Moving FEZ! sieht die Errichtung einer Photovoltaikanlage vor, mit deren Leistung der Strombedarf des Hauses bis zu 25% gedeckt werden kann. Im September 2023 wird die Anlage fertig gestellt, 2024 geht sie ans Netz. Ebenfalls durch die Sonderzuweisung finanziert wird die Lehrküche. Schließlich wurden drei neue Stellen für eine Fundraiserin, eine Social-Media Managerin und eine Mitarbeiterin für Antirassismusprojekte an Schulen geschaffen.

Der Generationswechsel blieb auch 2022 2023 eines der beherrschenden Themen. In den vergangenen vier Jahre waren mehr als 50% der Mitarbeiter*innen in den Ruhestand gegangen oder hatten gekündigt. Der Generationswechsel betraf alle Bereiche des Hauses, das Eventmanagement ebenso wie den technischen Bereich sowie sämtliche Hierarchieebenen.

Im FEZ-Berlin ist auch darüber hinaus Vieles in Bewegung: Neue Kolleg*innen bringen neue Ideen mit, neue Projekte entstehen, das FEZ hat eine neue App entwickelt, die die Partizipation Jugendlicher im Haus verbessern soll, die Struktur der Teams ist verändert worden, ein neues Team — Partizipation und Weiterbildung — ist entstanden, die Mitarbeitertoilettensanierung startete 2022 usw.

In den Veränderungs- und Wandlungsprozesses bleibt aber eines konstant: die große Freude daran, gemeinsam mit Kinder und Familien zu spielen, zu lernen und große und kleine Abenteuer im FEZ-Berlin zu erleben.

2 Inhaltsverzeichnis

1	Editorial	S. 01
2	Inhalte	S. 02
	2.1 Landesmusikakademie2.1.1 Allgemeines2.1.2 Festivals & Events	S. 05 S. 05 S. 05
	2.1.3 Berufliche Fort- und Weiterbildungen, Lehrgänge2.1.3.1 Musik in Schule und Musikschule2.1.3.2 Musik in Kita und Hort	S. 05 S. 05 S. 05
	2.1.3.3 Musik in der Seniorenarbeit2.1.4 Kurse und Workshops2.1.4.1 Musik und Instrument	S. 06 S. 06 S. 06
	2.1.4.2 Musik und Stimme2.1.4.3 Musik und Technik2.1.4.4 Auf dem Weg zur Profession	S. 07 S. 07 S. 07
	2.1.5 Angebote für Schulklassen2.1.6 Tonstudio Wuhlheide2.1.7 Übernachtungsmöglichkeiten für LMAB und FEZ-Berlin	S. 07 S. 07 S. 07
	2.1.8 Kommunikation 2.1.9 Partnerveranstaltungen / Kooperationen	S. 08 S. 08
	2.2 Kinder-, Jugend- und Familienzentrum	S . 11
	<pre>2.2.1 Eventmanagement 2.2.1.1 Bildung Nachhaltige Entwicklung</pre>	S. 14 S. 14 S. 14
	Fair, frisch und schick — Was kaufen wir? Grünes Klassenzimmer - Öko-Insel Paul und Paulina — die Reise des Wassers	S. 14 S. 15 S. 17
	Badeparties Familienspielzeit	S. 18 S. 19
	2.2.1.2 Diversität Interkulturelle Öffnung/Willkommensbeauftragung Willkommenskultur Uniwoche	S. 20 S. 20 S. 21
	10. Internationale Schülerfirmenmesse Kindertagsfest Lernstatt Demokratie European Demokratic Action Week	S. 21 S. 22 S. 23 S. 23
	Girls' & Boys' Day Schulkooperationen	S. 24 S. 24
	2.2.1.3 Erlebniswelten fezMACHEN! Das kann ich schon alleine Theater, Zirkus, Freunde Pflegefamilienfachtag	S. 25 S. 25 S. 28 S. 28 S. 29
	Lange Nacht der Familie Familienhalloweennacht	S. 30 S. 30

		Adventiamo	S. 31
		Einfach Spielen	S. 31
	2.2.	1.4 Kultur und Medien	S. 32
		Pixelwelten	S. 32
		Kinderbuchwerkstatt	S. 33
		26. Puppentheaterfest	S. 33
		FutureLab	S. 34
2.		Berlins beste Ferien	S. 36
		FEZige Entdeckertour	S. 36
		Frühlingsferien — "Ostereierkrach" und "Geheimnis der Kugelblume"	S. 37
		Sommerferien — "Inselabenteuer und Me(h)r"	S. 38
		Herbstferien – "Verrücktes Labor"	S. 39
2.	.2.3	Jugend- und Beteiligungsprojekte	S. 40
		One Billion Rising	S. 40
		Youth@FEZ	S. 41
		Mischmit	S. 41
		Beteiligt EUCH!	S. 41
		youthCON 22	S. 41
		Europa-Escape-Game	S. 42
2.	.2.4		S. 42
	2.2.	4.1 Alice — Museum für Kinder	S. 42
		Escape to Freedom	S. 42
		Erzähl mir was vom Tod	S. 43
		Susi und Wir. Vom Hingucken und Wegschauen	S. 44
	2.2.	4.2 Orbitall — Raumfahrt im FEZ-Berlin	S. 44
		Orbitall	S. 44
		Wochenprojekt "Internationales Spacecamp"	S. 47
		spaceclub_berlin	S . 47
		Raumfahrtwochenende mit fezMACHEN! /	
		12. Lange Nacht der Familien	S. 48
	2.2.	4.3 Astrid-Lindgren-Bühne	S. 48
		Theater macht schlau — auch digital	S. 49
		Astrid-Lindgren-Sommerbühne	S. 50
		Pippi Langstrumpf, Inselabenteuer und Badespaß	S. 50
		Astrid-Lindgren-Bühne Zukunftswerkstatt	S. 51
		TUKI	S. 52
		TUSCH	S. 52
2.		Vereine im Haus	S. 53
		JugendTechnikSchule	S. 53
		KINDERFILM Berlin e. V.	S. 53
		ProWuhlheide e. V.	S. 54
2.3	Bäd	er	S. 54
2.4	Son	stige Aktivitäten	S. 56

	2.4.1 Kindergeburtstage	S. 56
	2.4.2 AG Schule	S. 56
3	Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit	S. 56
4	Organisation/Verwaltung	S. 60
	4.1 Personalentwicklung	S. 60
	4.2 Arbeitsmarktmaßnahmen	S. 61
5	Bauen	S. 61
6	Struktur	S. 63
	Gremien	S. 63
	Organigramm 2022	S. 65
	Bilanz zum 31.12.2022	S. 66
	Gewinn- und Verlustrechnung 01.01 31.12.2022	S. 67
	Statistische Auswertung 202	S. 68
	Gleicher Lohn für gleiche Arbeit	S. 69
	Kontakt	S. 71
	Websites	S. 71
	Impressum	S. 72

2.1 Landesmusikakademie

2.1.1 Allgemeines

Das Geschäftsjahr 2022 an der Landesmusikakademie Berlin war teilweise immer noch durch die Corona-Pandemie beeinflusst. Zu Beginn des Jahres fanden Kurse entweder online oder in Präsenz gemäß der erweiterten 2G+Regelungen in großen, maschinell belüfteten Räumen statt. Ab März 3G.

Die jährliche Akademieleiter*innen-Tagung des Verbands der Bundes- und Landesmusikakademien in Deutschland fand 2022 in zwei Teilen statt: am 25. Januar einen Tag lang online und vom 20. bis 22. Juni in Michaelstein (hybrid).

2.1.2 Festivals & Envents

"musikfestival klangwelten"

Schul-Projekttage des **Festivals** geplant, dank konnten, wie ausgefeilten Hygienekonzepts im März durchgeführt werden. Schüler*innen der Klassen 1 – 6 kamen einen Vormittag lang unter dem Motto Drums.Percussion.Groove. in Berührung mit Musik. Inspiriert war dieses Motto durch das Instrument des Jahres 2022, das Drumset, dessen Botschafterin Jarita Freydank mit ihrer Band das Mitmach-Konzert gestaltete.

Der Festival-Teil für Familien, der immer am Wochenende in der Mitte der Festival-Woche stattfand, musste wegen der unsicheren Pandemielage abgesagt werden. Als kleiner Ersatz fand an dem Sonntag ein Nachmittag mit zwei Konzerten von sechs Jugendorchestern aus Berliner Musikschulen auf der Astrid-Lindgren-Bühne statt.

Zum Berliner Chortreff des Landesmusikrats Berlin im Juni steuerte die LMAB ein musikalisch-kreatives Familienangebot klangwelten nach dem Vorbild der traditionellen Festivalangebote bei.

2.1.3 Berufliche Fort- und Weiterbildungen, Lehrgänge

2.1.3.1 Musik in Schule und Musikschule

Von den Angeboten für Musikschullehrkräfte, die in Kooperation mit dem Senat für Kultur und Europa stehen, konnten 12 von 19 Veranstaltungen durchgeführt werden.

Die Fachkonferenz Musikschule für Leitungskräfte und Fachgruppenleitungen der bezirklichen Musikschulen Berlins fand pandemiebedingt online mit 137 Teilnehmer*innen im Februar zum Thema Inklusion statt. Zusätzlich berieten sich Fachgruppenleitungen über empfehlenswerte Fortbildungen, die dann von Seiten der LMAB und des Senats für Kultur und Europa realisiert wurden.

Fachtagung der festangestellten Musikschullehrkräfte fand Oktober unter dem Titel All inclusive -Wie kann Inklusion im Musikschulalltag gelebt werden? statt. 242 Teilnehmer*innen besuchten vier zeitgleich stattfindende Praxiswork-World Cafés shops, und einen Praxisvortrag mit Live-Auftritt der Inklusionsband Collective One (Musikschule Bochum).

2.1.3.2 Musik in Kita und Hort

Der berufsbegleitende Lehrgang Singen mit Kindern, der im Vorjahr gestartet war, kam im April 2022 zum Abschluss. Eine neue Staffel des Lehrgangs begann im September 2022 und fand seinen Abschluss im Februar 2023. Der seit 2010 erfolgreich laufende Lehrgang wegen allmählich zurückgehender Besucherzahlen und Neuorientierung der Dozentinnen beendet. Das Thema Singen mit Kindern ist durch andere Angebote weiter präsent und es sollen zusätzlich neue Angebote entwickelt werden. Eine Neuauflage des berufsbegleitenden Lehrgangs Den Kleinsten gerecht werden startete im November 2022 mit 15

Teilnehmenden und endete im März 2023. Eine Fortsetzung des Lehrgangs in 2023/24 ist geplant.

Unter den ein- bis dreitägigen Veranstaltungen fanden sieben Bilderbuchkinos mit Erfolg im April und September statt.



Nur sechs von 17 geplanten Seminaren aus der Kooperation LMAB-SFBB fanden genügend Teilnehmende. Zwei fanden online statt. Die Ursache ist hier in den Nachwirkungen der angespannten Situation zu finden, in der sich die Kitas während der Pandemie-Jahre befanden: ein durchweg hoher organisatorischer Aufwand, um den Betrieb in Gang zu halten, Kontaktbeschränkungen, Personalmangel, der durch Quarantäne und Krankheit verschärft wurde und aus dem heraus zum Teil auch die Maßgabe Fortbildungen entstand, keine besuchen.

Nachdem die Nachfrage nach Teamtagen im Bereich Kita zum Erliegen gekommen war, konnte im Jahr 2022 wieder ein Fortbildungstag für ein Kita-Team stattfinden.

Der Online-Kurs Willkommenspaket für ukrainische Kinder wurde speziell für Menschen entwickelt, die mit geflüchteten Kindern von 4–8 Jahren arbeiten und dabei Musik und Sprache verbinden möchten. Aus gegebenem Anlass wurde der Kurs im Jahr 2022 kostenfrei angeboten.

Die Landesmusikakademie Berlin hat zusammen mit den Landesmusikakademien aus Heek und Rheinsberg einen Programmpunkt im 3. Perspektivdialog im Programm AUF!leben der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung GmbH gestaltet. Die Veranstaltung widmete sich insgesamt der Bedeutung frühkindlicher kultureller Bildung in Pandemie-Zeiten.

2.1.3.3 Musik in der Seniorenarbeit

2021er-Ausgabe des berufsbegleitenden Lehrgangs Musikgeragogik im Januar 2022. Das endete Prüfungskolloguium absolvierten vier Kandidatinnen online und neun in Staffel Präsenz. Die nächste des Lehrgangs startete im Frühjahr 2023 mit 10 Teilnehmenden.

2.1.4 Kurse und Workshops

2.1.4.1 Musik und Instrument

Ensemble-Workshops:

Das generationsübergreifende *Drei-Tages-Streichorchester* fand zum dritten Mal statt. Der traditionelle Kurs Das *Drei-Tages-Orchester* für sinfonisches Blasorchester konnte nach den Pandemie-Jahren erstmals wieder stattfinden.

Ensemblespiel auf der Blockflöte und Musik der 17 Hippies fanden erneut rege Teilnahme.

Erneut sehr gut angenommen wurden die Kurse *Groovt's*? und *Popt's*?. Hier kommen Musikerinnen und Musiker verschiedenen Genres zusammen, um den rhythmischen Geheimnissen erfolgreicher Pop-, Rock, und Jazzwerke auf den zu gehen, bzw. Grund sich erfolgreiche Umsetzung von komplexen populären Songs auf dem Piano zu erschließen.



2.1.4.2 Musik und Stimme

Die Kurse *Canta la música de latinoamérica* und *Einführung in das ESTILL VOICE TRAINING* fanden eine rege Teilnehmer*innenschaft.

2.1.4.3 Musik und Technik

Wie schon in den Vorjahren wurden alle Kurse des Bereichs Musik und Technik online durchgeführt. Es hat sich bestätigt, dass es für diese Workshops das bessere Format ist gegenüber dem Präsenzangebot. So fanden Band in a Box und zwei neue Kurse zum Notationsprogramm Dorico statt.

2.1.4.4 Auf dem Weg zur Profession

Im Jahr 2021 wurde vor allem die Finanzierung des Gästehaus-Campus Wuhlheide immer wieder an die sich abzeichnenden Kostensteigerungen angepasst. Durch den engagierten Einsatz des Aufsichtsrates konnten nochmals erhebliche Gelder aus Mitteln der Parteienund Massenorganisationen der ehemaligen DDR (PMO-Mittel) für das Projekt Gästehaus-Campus Wuhlheide eingeworben werden. Trotzdem haben die allgemeinen Preissteigerungen und Risiken die zu planenden Kosten enorm erhöht, so dass Forsthauses Modernisierung des zurückgestellt werden musste. Rahmen des Projektplanes wurden die Bauplanungsunterlagen (BPU) zur Prüfung bei der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen eingereicht. Der Prüfbericht lag im November 2021 vor und bildete die Grundlage für die Fortführung des Bauprojektes. Der Baubeginn wird im Sommer 2022 stattfinden, die Fertigstellung ist für Ende 2023 geplant.

2.1.6 Tonstudio

das Jahr verteilt fanden Über Produktionen an 69 Aufnahmetagen mit insgesamt 511 Arbeitsstunden statt. Hinzu kamen hausinterne Produktionen (in der Regel Radiospots für FEZ-Veranstaltungen) sieben Arbeitstagen. Acht Produktionen kamen aus dem Schulbereich. Hervorzuheben sind eine Songproduktion und ein Filmdreh für die Jugendserie Spotlight der UFA, die auf Nickelodeon ausgestrahlt wird.

2.1.7 Übernachtungsmöglichkeiten für Landesmusikakademie und Freizeit- und Erholungszentrum Berlin

Gästehaus - Campus Wuhlheide

Im Januar 2023 starteten die Bauarbeiten zum Gästehaus Campus Wuhlheide/Haus am Badesee. Das ehemalige Haus am Badesee (Baujahr 1951) wird aufwändig nach neuesten energetischen Standards zu einem Gästehaus mit 88 Betten umgebaut. Ab Jahresende 2024 wird die Landesmusikakademie Berlin über moderne Übernachtungsmöglichkeiten verfügen und künftig Kursgäste sowie Ensembles zu Probenphasen in Zwei-, Vier- und Sechsbett-Zimmern beherbergen.

Das Vorhaben Gästehaus Campus Wuhlheide/Haus am Badesee wird im Berliner Programm für Nachhaltige Entwicklung (BENE) der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz (SenUVK) mit Mitteln des Europäischen

Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) und des Landes Berlin gefördert. Die Finanzierung des Bauvorhabens wird im Wesentlichen über Drittmittel z. Bsp. der Stiftung Deutsche Klassenlotterie und zu Teilen über den Haushalt des Landes Berlin realisiert.

2.1.8 Kommunikation

Die von einer Radio-Journalistin erarbeiteten Interviewbeiträge anlässlich des 25-jährigen Bestehens der LMAB wurden im Jahr 2022 um ein letztes Interview ergänzt. Die Beiträge sind als Podcasts auf der Website der LMAB und in allen üblichen Podcast-Portalen veröffentlicht.

Social Media: Die Abonnentenschaft des Instagram-Accounts wächst beständig. Fachkundige Unterstützung erfährt das Team der Landesmusikakademie durch die über das Programm Moving FEZ eingestellte SocialMedia-Beauftragte des FEZ-Berlin, Josephin Küttner.

Website: Durch die Entscheidung, keine Jahresprogramm-Broschüre gedruckte mehr herauszugeben, wurde eine kontinuierliche Weiterentwicklung der Website nötig. Sie wurde im Jahr 2022 nach und nach an die aktuellen Bedarfe angepasst, was in der Zukunft fortgeführt werden soll.

Newsletter: Der Newsletter erscheint regelmäßig einmal im Monat. Rück- und Ausblick von LMAB-Veranstaltungen sowie Ankündigungen von Partner-Institutionen in Text und Bildern sind im Wesentlichen Inhalt des Newsletters.

2.1.9 Partnerveranstaltungen & Kooperationen

Landesmusikrat Berlin e. V.

Anlässlich des Instruments des Jahres 2021, der Orgel, organisierte die LMAB in Kooperation mit dem LMR und den bezirklichen Musikschulen Berlins den Tag der Hammond-Orgel. Er sollte am 03.12.2021 im FEZ-Berlin stattfinden und ein Konzert mit der Star-Organistin Barbara Dennerlein sowie einen Workshop mit dem Berliner Jazz-Musiker Tal Balshai beinhalten. Pandemiebedingt musste die gesamte Veranstaltung verschoben werden und fand schließlich im April 2022 statt.



Das Instrument des Jahres 2022, das Drumset, stellte die LMAB während des musikfestival klangwelten in den Fokus. Themen und Aspekte des Drumsets wurden speziell für das junge Publikum altersgerecht aufbereitet. Die Schul-Projekttage standen unter dem Motto Drums.Percussion.Groove. Instrumentdes-Jahres-Botschafterin Jarita Freydank gestaltete mit ihrer Band dazugehörige Mitmach-Konzert.

Berliner Chortreff

Mehr als 1500 Berliner Sängerinnen und Sänger aus 55 Chören aller Generationen und Genres präsentierten sich im Juni auf vier Bühnen. Einige von ihnen stellten sich der Oualifizierung zum Deutschen Chorwettbewerb in Hannover. Offene Proben und Workshops standen allen Gästen offen. Begleitend dazu richtete die Landesmusikakademie Berlin ein musikalisch-kreatives Familienprogramm unter dem Motto klangwelten aus.

Das Berliner Landesjugendorchester war für eine Arbeitsphase im Juli zu Gast und brachte anschließend sein Sommer konzert auf der Astrid-Lindgren-Bühne zur Aufführung.



Das Berliner Jugendjazzorchester (BJJO) war für seine Probenphase im April im Haus.



Bundesverband Musikunterricht (BMU)

Die Regionalkonferenz für Grundschullehrkräfte, die Musik unterrichten, fand an zwei Terminen im Juni und August mit jeweils 70 Teilnehmenden in den Räumen der LMAB statt.

Die *Musikpädagogischen Tage* fanden im November in den Räumen der LMAB statt. 400 Teilnehmende besuchten 16 Workshops in mehreren Blöcken unter dem Motto *Musik macht fit*.

Der traditionelle Landesschulmusiktag fand im Jahr 2022 nicht statt.

Senatsverwaltung für Bildung in Zusammenarbeit mit der Technischen Universität Berlin

Erstmals fanden im April und Herbst 2022 Veranstaltungen zum Mentoring-Programm in der Begabungsförderung BegaKarussell statt. Das Programm richtet sich an besonders interessierte oder begabte Schüler*innen der Jahrgangsstufe, durch hierfür die ausgebildete Mentor*innen an ausgewählte Berliner Lernund Wissensorte begleitet werden. Die Module des musikalisch-kulturellen Felds wurden von Bildungsreferentin Beate Robie kuratiert und von LMAB-Dozentin *Monika Ferber-Kündgen* in den Räumen der LMAB durchgeführt.

Kiekemal-Grundschule

Zum wiederholten Male die war Kiekemal-Grundschule mit ihrer alljährlichen Abschlusspräsentation zu Gast. Τn zwei Vorstellungen insgesamt 1200 Besucher*innen zeigten Schüler*innen insgesamt 200 ihre Ergebnisse auf der Astrid-Lindgren-Bühne.

WeTeK gGmbH

In Kooperation mit WeTeK Berlin und der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie präsentierte die Landesmusikakademie Berlin erstmals zwei Band-Camps im August: Als neues Angebot fand vom 8. – 12. August 2022 das *RockCamp* für junge Erwachsene von 18 bis 26 Jahren statt. Vom 15. – 20. August nahmen dann, wie schon in den Vorjahren, Jugendliche im Alter von 14 − 18 Jahren im 2.0 Ouartier und nutzten auch das Bungalowdorf Nord als Schlafstätte, Workshop-Ort und Bühne für Jamsessions. Die Abschlusskonzerte brachten erneut erstaunliche Ergebnisse hervor, die die Jugendlichen in den fünf Tagen unter Anleitung professionellen von Musiker*innen erarbeitet hatten.

Amateur-Musikszene Berlin

Rahmen Im der Kampagne des Landesmusikrats Berlin Lasst die Musik rein! stellte die LMAB erneut ihre Konzertsäle für regelmäßige Proben in den Nachmittags- und Abendstunden zur Verfügung. Zwei Chöre, eine Trommelgruppe und ein Bandprojekt nahmen diese Möglichkeit wahr.



Das Frauenorchesterprojekt FOP nahm im September für drei Tage Quartier, um Werke von Komponistinnen zu proben und in einem kleinen Abschlusskonzert zu präsentieren.

Der Landesverband Berlin-Brandenburgischer Liebhaberorchester e.V. (LBBL) war erneut mit seinem alljährlich stattfindenden dreitägigen Orchestertreff zu Gast.

Rundfunkchor Berlin/ SING! Berlin

Die Kooperation mit dem Rundfunkchor Berlin beim Bildungsprogramm SING! Berlin — finanziert über den Projektfonds Kulturelle Bildung — wurde im Jahr 2022 erfolgreich fortgesetzt.

Chorverband Berlin

Das traditionelle Angebot *Grundlagen* der Chorleitung fand im Januar statt. Der Kurs Singen nach Noten fand im Februar und April statt.

Der Landesjugendchor Berlin war über das Jahr verteilt für vier Probentage im Haus.

Musikschule Treptow-Köpenick

Zum Tag der Berliner Musikschulen im Juli stellte die Musikschule Treptow-Köpenick die Arbeit ihrer Tanzklassen vor. Geplant ist für das Jahr 2023, dass alle bezirklichen Musikschulen Berlins den Tag der Berliner Musikschulen im FEZ-Berlin feiern.

Berlin Brass Festival

Zur Förderung des Bläsernachwuchses hat die LMAB die Kooperation mit dem *Berlin Brass Festival* und dessen Leiter *Jörg Vollerthun* fortgesetzt. Über 300 Musiker*innen zwischen 7 und 80 Jahren

Workshops in besuchten neun drei Formaten für unterschiedliche Ziel- und Altersgruppen: Absolute Beginners (Februar, April, Oktober und Dezember), Young Brass Talents (Juni und November) Grande Fanfare (März, September und November). Auch nächsten Jahr plant der Verein weitere Workshops an der LMAB.



Musikschule ESTAbien!

Wie in jedem Jahr war auch das Projekt der Musikschule ESTAbien! aus Neuruppin wieder mehrmals Gast in der LMAB. Bungalowdorf und Tonstudio der LMAB wurden genutzt. Insgesamt über Teilnehmende waren dabei. jugendlichen Musiker*innen stammen aus unterschiedlichen Nationen und haben z. einen Flüchtlingshintergrund. Die Bedingungen in der LMAB werden als so kreativitätsfördernd angesehen, Projekt die Atmosphäre alljährlich erneut aufsucht. Auch im Jahr 2023 sind wieder Projekte geplant.

Jeunesses Musicales

Am 3. Juli 2022 feierte Jeunesses Musicales Berlin mit einem Festkonzert in der Landesmusikakademie Berlin auf der großen Theaterbühne sein 70-jähriges Jubiläum. Es spielte ein Projektorchester mit Musiker*innen aller Mitgliedsorchester.

Erasmus+/ internationale Begegnungen

Vom 30. April bis 7. Mai 2022 nahmen 16 Musiker*innen, Tänzer*innen und inter-

disziplinäre Künstler*innen aus Griechenland, Portugal, Italien, Polen und Berlin in der Landesmusikakademie Quartier, um sich über niederschwellige Ansätze gemeinsamen Musizieren auszutauschen.



Hintergrund ist eine von der EU über das Erasmus+Programm geförderte strategische Partnerschaft zwischen Einrichtungen, die es sich zum Ziel gesetzt haben, über die Kunstsparten Musik, Theater, Tanz und Spoken Word in Erwachsenen-Gruppen gemeinschaftsbildend und sozial inklusiv zu wirken. Zu jeder der vier Kunstformen findet ein einwöchiges Intensivseminar an einer der beteiligten Einrichtungen statt das Thema Musik stand in Berlin auf dem Programm: Music as a tool to practice sensible human interaction!

Hier wurden neben Workshops zu Circle Body Percussion, Drumming, Singing, freier Improvisation, Musik und Bewegung sowie Komposition Einrichtungen wie der Jugendkultur-Musikschule Lankwitz. die bunker Friedrichshain-Kreuzberg oder die Musikfabrik Berlin besucht.

Das generelle Feedback nach sechs Tagen intensiver musikalischer Arbeit war durchweg positiv. Die Teilnehmenden bestätigten, mit vielen neuen Anrewieder in ihre lokale gungen Kulturarbeit zurückzukehren und vor allem sozialen den Aspekt von Musizieren künftig gemeinsamem vermehrt in den Fokus zu nehmen.

Am 11. September endete die coronageschüttelte, aber höchst inspirierende Strategische Partnerschaft *SocialArtsHub* im Rahmen des europäischen Programms Erasmus+.

Ziel- und Höhepunkt nach vier Arbeitsphasen in Polen (Theater), Italien (Tanz), Berlin (Musik) und Griechenland (spoken word) war die Vorbereitung einer Performance und dann deren Präsentation auf einem inklusiven Kulturfest in Albergaria (Portugal), in dem alle Künste ihre Verbindung fanden.

Die Teilnehmer*innen aus allen fünf Ländern – darunter die Dozentinnen der Landesmusikakademie Berlin Monika Ferber-Kündgen, Dana Schachtner und Christine Karpellus – vertieften ihr methodisches Wissen und lernten neue Ansätze und Techniken für ein Musizieren mit wenig Voraussetzungen. Formate wie Schulprojekttage und -wochen, Familienangebote oder Teamtage werden unmittelbar von den aktuellen Ansätzen, frischen Inspirationen und begeisterten Dozentinnen profitieren.

2.2 Kinder-, Jugend- und Familienzentrum

Die Gesamtsituation im Land Berlin wurde 2022 zum allergrößten Teil durch die Bemühungen um Konsolidierung nach der Covid-19-Pandemie, durch die Folgen des Krieges in der Ukraine und durch den Fachkräftemangel im Zusammenhang mit dem Generationswechsel im FEZ-Berlin bestimmt.

Die Pandemie führte noch in der ersten Jahreshälfte zu Einschränkungen im Betrieb der Gesellschaft. Das FEZ-Berlin passte auch weiterhin seine Arbeit flexibel an die pandemische Situation an.

Der Krieg in der Ukraine hatte unter den Mitarbeitenden des FEZ-Berlin und der Landesmusikakademie Berlin große Betroffenheit ausgelöst. In der Folge wurde geflüchteten Menschen (auch solchen, die nicht aus der Ukraine kamen) ein kostenloser Eintritt eingeräumt, Hilfskonvois aus Mitarbeiter*innen- und Besucher*innen-Spenden organisiert und eine Spielecke eingerichtet.

Die Folgen der Energiekrise trafen das FEZ-Berlin 2022 noch nicht, da die Energiepreissteigerungen erst 2023 voll durchschlugen und bereits 2022 zahlreiche Energiesparmaßnahmen ergriffen wurden.

Wie im übrigen Öffentlichen Dienst bestimmte auch im FEZ-Berlin weiterhin der Generationswechsel die Personalpolitik. Berechnungen ergaben, dass seit 2018 mehr als die Hälfte Kolleg*innen neu eingestellt worden sind. Zusätzlich wurde eine große Zahl von Mitarbeiter*innen über arbeitsmarktpolitische Maßnahmen eingestellt, so dass einige Energie darauf verwendet werden musste und muss, eine Vielzahl neuer Mitarbeiter*innen einzuarbeiten. Rahmen des Generationswechsels wurde 2022 auch der Stellvertretende Leiter des Kinder- und Jugendbereichs in den Ruhestand verabschiedet. Zusätzlich kündigten für 2022 auch die Teamleiter*innen der Bereiche Bildung Nachhaltige Entwicklung und Diversität, so dass 2022 ein größerer Teil der Leitung des Kinder- und Jugendbereichs neu eingearbeitet werden musste.

Durch den Erwerb eines Hüpfkissens und einer Buckelpiste (Pumptrack) für BMX-Fahrräder bzw. Scooter konnte die Ausstattung des Außengeländes weiter verbessert werden. Mit dem Erwerb eines E-Radladers wurde der Fuhrpark modernisiert. Auch 2022 wurde die Modernisierung des FEZ-Berlin fortgesetzt. Bereits 2018/19 hatte die Geschäftsführung einen Masterplan zur Modernisierung des FEZ-Berlin erarbeitet. Die drei daraus ausgewählten prioritären Projekte wurden und werden weiterverfolgt.

Darüber hinaus hat das Abgeordnetenhaus von Berlin für weitere Projekte zur Modernisierung des FEZ-Berlin für den Doppelhaushalt 2022/23 Sondermittel in Höhe von insgesamt 1,525 Mio. EUR zur Verfügung gestellt.

Im Zuge der Aufstellung des Nachtragshaushaltes für den Doppelhaushalt 2022/23 bewilligte das Abgeordnetenhaus Sondermittel für die Umsetzung des Projektes Moving FEZ! für die Jahre des Doppelhaushalts 2022/23 insgesamt 1,525 Mio. EUR für 2022 (750.000 EUR) und 2023 (775.000 EUR). Das Projekt dient der Unterstützung weiteren der Modernisierung des FEZ-Berlin durch Schaffung von drei zusätzlichen Stellen in auszubauenden Bereichen der Arbeit des FEZ-Berlin (Antirassismusarbeit in Schulen, Fördermittelakquise Beteiligung über Social Media). Darüber hinaus wird die Lehrküche saniert sowie eine Photovoltaikanlage auf dem Dach installiert. um durch Selbstversorgung Energiekosten einsparen zu können.

Mit diesen Sondermitteln hatte das FEZ-Berlin erstmals seit längerer Zeit einen Zuwendungsaufwuchs erhalten. Auch in den Folgejahren benötigt das FEZ-Berlin diese Mittel als strukturellen Modernisierungsschub, um das Gästehaus der Landesmusikakademie eröffnen zu können und seine Personalstruktur zu erneuern. Zu den offenkundigen Handlungsräumen gehören vor allem Verbesserungen in der Veranstaltungssicherheit, Stabilisierung technischen Bereichs und Herstellung Wettbewerbsfähigkeit auf Arbeitsmarkt.

Der Grüne Gürtel, die Umgestaltung des gesamten Außengeländes des FEZ-Berlin, gestartet. wurde 2020 Mitarbeiter*innen wurden im Rahmen eines Projektes Solidarisches Grundeinkommen eingestellt. Ihre Aufgabe ist es, die baulichen und gärtnerischen Veränderungen auf dem Freigelände vorzunehmen. Für die Planungen wurde eine Steuerungsgruppe gegründet, die bereits einen ersten konzeptionellen Rahmen gesteckt hat. Für die technische Beratung und Umsetzung wurde Kooperationsvereinbarung mit Berliner Hochschule für Technik (ehemals Beuth-Hochschule) abgeschlossen.

Das erste Projekt, das die Steuerungsgruppe in Angriff genommen hat, ist der Umbau der alten Chlorstation des Badesees, die nicht mehr benötigt wird. Aus ihr soll ein Schülerlabor werden, in dem in mobilen Küchen alles über gesunde Ernährung gelernt werden kann. Der Umbau startet 2023, die Baugenehmigung wurde 2022 erteilt.

Die Planungen für das Gesamtareal wurden 2021 größtenteils abgeschlossen. In 2022 wurden auf dem Zirkusareal neue Spielgeräte — u. a. ein Parcours zur Stärkung der Geschicklichkeit und Köpererfahrung — aufgebaut. Es wurde ein großes Hüpfkissen sowie ein Pumptrack (Buckelpiste) für BMX-Räder und Scooter gekauft, die 2023 aufgebaut wurden. Das Außengelände des FEZ ist dadurch bedeutend attraktiver geworden.

Das FEZ-Berlin verfügt mit der Ökoinsel, dem Raumfahrtzentrum Orbitall und der Lehrküche über verschiedene außergewöhnliche Lernorte. Die Eröffnung des weiteren modernen Lernorts FutureLab 2019 war ein Beitrag zur Digitalisierung Leider im FEZ-Berlin. konnten FutureLab auch 2021 pandemiebedingt nur wenige Projekte umgesetzt werden. In der Zwischenzeit hat das FutureLab den Regelbetrieb aufgenommen und bietet Schulprojekten auf allen Gebieten der digitalen und technischen Bildung an.

erhielt das FutureLab 2022 eine Förderung aus dem Programm Kultur. Gemeinschaften über 50 TEUR mit der eine App (FEZ-App) entwickelt werden die als Instrument konnte, Partizipation Besucher*innen und Mitarbeiter*innen des FEZ-Berlin die gezielte Kommunikation zu den Projekten des FEZ-Berlin erlauben soll. Diese App soll eine datensichere und leichtbedienbare Alternative zu vorhandenen unspezifischen Kommunikationsmöglichkeiten für Communities sein, die sich rund um FEZ-Projekte dauerhaft oder temporär bilden. Nach restlichen Entwicklungsarbeiten in 2023 steht die FEZ-App zur Verfügung.

Die Teams orientieren sich nun an den verschiedenen Angebotsformaten Hauses: an den Wochenendveranstaltungen (Team Familienevents), Ferienformate (Team Ferienprogramme), Partizipationsformaten (Team Partizipation und Lebenslanges Lernen) und eben den Schulkooperationen an Schulprojekten (Team Schulkooperationen). Dadurch werden sowohl die Partizipationsprojekte als auch Schulkooperationen deutlich sichtbarer und erhalten ein größeres Gewicht.

Die inhaltliche Ausrichtung dieser strukturell-funktionalen Teams nehmen sogenannte Ideenwerkstätten, die parallel zu den Teams die bisher inhaltlich orientierten strategischen Handlungsfelder (Diversität, nachhaltige Entwicklung, Kultur Technik sowie Lernen und Spielen) aufnehmen und den Teams die entscheidenden inhaltlichen Impulse geben.

Die entsprechende Matrixstruktur wird 2023 erstmals umgesetzt.

2.2.1 Eventmanagement

2.2.1.1 Bildung Nachhaltige Entwicklung

Tauschen, Trödeln, Tanzen

Fairer Handel, faire Produktion - resp. Lebens- und Produktionsbedingungen / gesunde Ernährung, gesunde, frische Nahrungsmittel, Nahrung von hier. gemeinsames Familienduell-Kochen mit frischen & fairen Zutaten / aktive und freudvolle Bewegung und Entspannung z. Bsp. beim Tanzen / die Welt, die Bäume und sich selbst entdecken, Gemeinsamkeit und individuelle Erfahrung, erlebnisorientierte Bildung, plastikfreies spielen / Kreisläufe der Natur und des Handels - Zusammenhänge, Ressourcenschonung, Upcycling, Tauschen von Dingen, Erfahrungen und Informationen / Entschleunigung, Erlebnisse ohne Stress und Trödeln z. Bsp. auf dem Kinder-Flohmarkt, oder bei den Picknick-Konzerten im Garten oder den actions for happiness / Verbraucherschutz, Naturschutz, Orientierung, Naturschutz-Infos zum Mitnehmen.

Naturbegegnung, mit den Elementen spielen, Bienenvölkerkunde, Global Learning Themen: Reis, Arganöl Kartoffeln, Bewegung mit Break-Dance-School, Dis-Tanz-Party und Weltreise-Familien-Yoga, gesunde Ernährung mit frischer Nahrung, Apfel-Hörregal und Würmerverkostung, Up-Cycling-Kunscht: Papier-Puppen tanzen lassen. Mobilität mit Lastenrädern, Kreislaufwirtschaft mit Flohmarkt Kinderprodukte und Kompostideen für zu Hause, Ressourcenschonung und Kreisläufe, Tauschen, Teilen, Schenken und Gemeinschaft, Musik mit witzigen Songs und Naturbezügen, große Info-Wand mit Tipps und Hacks für zu Hause, Glück: mit den actions-for-happiness mit Verschenken von sogenannten Zeittüten, einem Wünschereisebüro oder Streichel-Hölzern.



Fair, frisch und schick – Was kaufen wir?

Seit mehr als 20 Jahren lädt die Faire Woche jeden September alle Menschen in Deutschland dazu ein, Veranstaltungen zum Fairen Handel in ihrer Region zu besuchen oder selbst zu organisieren.

In diesem Rahmen wurden, aus organisatorischen Gründen erst am 11. und 12. Oktober 2022 (zum fünften Mal) zwei Projekttage für jüngere Schüler*innen im FEZ-Berlin durchgeführt. Ziel war es, Mädchen und Jungen für Konsumverhalten zu sensibilisieren und sie anzuregen, hinter die Kulissen der Nahrungsmittelindustrie, Landwirt-Bekleidungsschaft und Modeindustrie zu schauen. Mit diesem Schulprojekt und den Unterrichtsmaterialien zum Fairen Handel sollte angeregt werden, dass die Menschen in den Regionen der Welt, die unseren Tisch decken und unsere Kleidung nähen, nicht vergessen werden. Was für Rechte haben sie, wie können wir sie stärken? Welche Alternativen gibt es beim Einkauf hier?

Die Teilnehmer*innen erfuhren altersentsprechend, was Fairer Handel bedeutet, verschiedene Handlungsoptionen wurden ihnen aufgezeigt und sie diskutierten darüber, was sie selbst schon tun können. Die Referenten*innen gaben Einblicke in die Herstellungsbedingungen von Waren wie Quinoa, Baumwolle, Vanille, Reis, Kakao und Schokolade und Tropischen Früchten.

Dabei stand die Kompetenzförderung im Mittelpunkt: Empathie, solidarisches Verhalten und Mitverantwortung, Kompetenzen für ein nachhaltigeres Konsumverhalten. Die Rückmeldungen der Lehrer*innen waren positiv und sehr wertschätzend. Die Lehrkräfte benannten als positive Effekte, dass die Schüler*innen durch die Projekttage andere Perspektiven und Informationen erhielten, über die sie als Lehrende nicht verfügen.

Es nahmen 7 Grundschulen mit 8 Klassen teil, d. h. insgesamt an beiden Tagen 179 Schüler*innen aus 2. bis 4. Klassen und 14 Pädagogen*innen und Begleiter*innen teil.

Nach einem gemeinsamen Auftakt im Kino mit dem Einführungsfilm für Kinder So funktioniert Fairer Handel! (Sternsinger), der den Gesamtkontext gut nachvollziehbar vorstellte, arbeiteten Schüler*innen unter fachlicher Anleitung der Referent*innen in fünf verschiedenen Workshops mit unterschiedlichen Medien und Methoden. Am Projekttages Ende des kamen alle und präsentierten einige zusammen Ergebnisse und jeweils ihr Statement. Die Lehrkräfte erhielten mehrere Exemplare der Arbeitsmappe Fairer Handel für Kleine, die von der GSE e. V. entwickelt und verteilt wurden. Das Projekt ist durch Honorarmittel (10 Honorare) der *GSE e. V.* und die Teilnehmerbeiträge ausfinanziert. Ein Teil der Teilnehmerbeiträge wurde an die GSE e. V. abgeführt.

Wir werden im September 2023 und 2024 dieses einmalige Kooperationsprojekt zum Globalen Lernen wieder durchführen. Im FEZ-Berlin lässt sich Fairer Handel inhaltlich in verschiedene Formate integrieren, wie z. Bsp. erfolgreich auch im September 2022 beim Wochenende Tauschen, trödeln, tanze.

Grünes Klassenzimmer - Öko-Insel

Die Öko-Insel des FEZ-Berlin bietet für interessierte Besucher ein besonderes Naturerlebnis und praktisches Tätigsein in der Natur.

Ziel ist es, Angebote und Projekte zur Bildung für eine nachhaltige Entwicklung und Lernen in globalen Zusammenhängen durchzuführen, zu fördern bzw. zu begleiten und ökologische Prozesse durch verschiedene Lernsituationen altersgemäß begreiflich zu machen.

In den Ferien und an Wochenenden werden vor allem erlebnisreiche und spielerische Angebote zum Erkunden der Natur und im Rahmen des Globalen Lernens zu den entsprechenden Themen laut Rahmenplan des FEZ geplant und durchgeführt.

Der Grüne Lernort beziehungsweise Grünes Klassenzimmer besteht aus einem tropischen Gewächshaus mit Mini-Regenwald und Sukkulenten-Haus und einem Ökogarten mit Wiesen-Teichbiotop, Gartenhaus mit Solartechnik, Schaubeeten und Schautafeln, Kräutergarten, Lehmwand, Lehmbackofen Lehmpavillon, und WO spezifische, jahreszeitlich bedingte Angebote zum Wahrnehmen, Begreifen und Lernen fast ganzjährig stattfinden. In diesen Räumlichkeiten wurden im Jahr 2022 den Schulunterricht unterstützende Angebote durchgeführt und bei bereichs-Kolübergreifenden Projekten mit leg*innen und Referent*innen operiert. Der Bienenhof im Ökogarten mit Schaukästen und zwei Arbeitsräumen sowie Anschauungsmaterialien einer Imkerei werden für saisonal pädagogische Angebote genutzt.

Die Bienenhaltung verbunden mit der Erhaltung der Artenvielfalt im Ökogarten und die einmalige fachliche Arbeit mit den interessierten Besucher*innen ist ein besonderer Beitrag zur Bildung für nachhaltige Entwicklung im FEZ und in der Stadt Berlin. Das trägt viel zur Biodiversität in einer Großstadt, zum Artenschutz und zur Wertebildung bei Jung und Alt bei und ist im Zeichen der Klimakrise beispielgebend für Wollen und Handeln.



Der Lern- und Erfahrungsort Öko-Insel hatte werktags 7.948 Teilnehmer*innen in pädagogischen Projekten mit Schulen und in geplanten offenen Angeboten. An den geöffneten Wochenenden im Zeitraum vom 09. April bis 25. September 2022 besuchten die Öko-Insel 8.390 Besucher*innen, insgesamt waren sogar 16.880 Besucher*innen, da noch zwei weiteren Schulprojektwochen im Mai und Oktober mit rund Schüler*innen und Begleiter*innen dazukamen. Auf der Öko-Insel fanden von Juni bis Oktober 2022 insgesamt 14 Kindergeburtstage zu zwei verschiedenen Themen mit 97 Teilnehmer*innen statt.

Im Grüne Klassenzimmer mit seinen fast ganzjährigen, fächerübergreifenden und nachhaltigen Angeboten fanden 88 Projekttage mit insgesamt ungefähr 1.410 angemeldeten Schüler*innen der Klassen 1 - 11 und ihren Begleiter*innen zu 12 verschiedenen Themen statt.

Ziel Ein war und ist es, das verantwortungsbewusste Verhalten gegenüber Pflanzen und Tieren fördern. Ein Souvenir (von den Besucher*innen selbst eingetopfte Jungpflanzen aus dem Gewächshaus),

Samenkugeln, Naturgestecke, Ernte und Verarbeitung von Kräutern, Gemüse bzw. Honig sowie Verkostungen sind deshalb Mittel und Bestandteil der Projekttage der Exkursionen. Auch an geöffneten Wochenenden und den Sommerferien wird mit den Familien geerntet, gebacken am Lehmbackofen, gebaut und gestaltet. Unter dem Motto Beobachten, Erleben, Begreifen, Handeln wurden auf der Öko-Insel zu folgenden Projekttage oder Gruppenangebote durchgeführt. Sie orientierten sich an den Rahmenplänen der Berliner Grundschulen und weiterführenden Schulen.

- Von A bis Z die ganze Welt deckt unseren Tisch... (z. B. Kakao / Schokolade, Palmöl)
- Fair, frisch und schick- was kaufen wir?
- Honigbienen
- Vom Korn zum Brot und vom Fisch zur Tomate
- Mein Handy und ich die globalen Folgen der Handynutzung
- Abenteuer Artenschutz Regenwald und Papier oder Schutz des Artenschatzes
- Mit dem Tomatenfisch gegen leere
- Vom Holzgrill zum Solarkocher
- Exkursion durch Wüste und Dschungel oder Gartensafari
- Den Frühling erkunden und gestalten mit Naturmaterial

Eine Projektwoche mit dem Schwerpunkt Globales Lernen und Fairer Handel für fünf 8. Klassen eines Treptower Gymnasiums kam zum fünften Mal im November 2022 zustande. Ein Teil der 179 Schüler*innen (2.- 4. Klasse) und ihrer Begleiter*innen aus neun Grundschulen bearbeiteten gemeinsam im Oktober dieses Thema - ein weiteres nachhaltiges Projekt zum Globalen Lernen Kooperation mit der GSE e. V. auf die Öko-Insel. Übergeordnete Zielsetzungen FEZ sind Grundlage bei Erweiterung der inhaltlichen Bandbreite der Bildung für nachhaltige Entwicklung und Lernen in globalen Zusammenhängen. Ein Schwerpunkt dabei war, unseren Zielgruppen Wissen über Zusammenhänge in der Natur und Gesellschaft zu vermitteln und naturwissenschaftliche Arbeitsmethoden zu üben. Wichtig war es, dies in lokalen Handlungsfeldern und globalen Zusammenhängen zu verdeutlichen. Mithilfe des über viele Jahre gewachsenen und gepflegten Netzwerk der Öko-Insel und der Kooperation mit Partner*innen und Vereinen war die Arbeit überaus erfolgreich.

Vom Förderverein Tierpark Berlin und Zoologischen Garten - Berlin e. V. erhielt der Bienenhof eine Spende von 1.000 EUR. Diese finanzielle Spritze wurde für Materialankäufe und Basiserhaltung am Bienenhof und im Grünen Klassenzimmer eingesetzt.

Zur Zusammenarbeit mit dem Leibniz-Gewässerökologie Institut für Binnenfischerei (IGB): Die Öko-Insel war mit der Aquaponikanlage Teil eines internationalen Projekts Cityfood. Die Realisierung einer exemplarischen Solaranlage wurde 2021 in Kooperation aufgebaut und durch eine Firma im Jahr 2022 an das Stromnetz des FEZ-Berlin und der Landesmusikakademie angeschlossen. Die Anlage liefert grünen Strom für die Pumpen und Lampen an der Aquaponikanlage. 10 Tablets wurden für die pädagogische Arbeit gespendet. Das FEZ finanzierte weitere 5 und die entsprechenden Kopfhörer dazu.

Eine neue Zusammenarbeit gab es im Projekt *SpreeX-Reallabor* für Klimakompetenz der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin. Das Projekt verwandelte den Campus am Standort Oberschöneweide in ein Reallabor für Klimakompetenz. So animierte es Student*innen, Schüler*innen, Lehrende und Senior*innen, wie Flächen und Energien Bildungseinrichtungen effizienter genutzt werden können. Die Öko-Insel mit ihren Möglichkeiten und methodischem Material: Aquaponik und Solaranlagen und sog. Solarkoffern war

Inspiration und drei Studenten der HTW Campus Schöneweide entwickelten digitale Lernmaterialien und übergaben es für die Nutzung auf den o.g. Tablets. Es kommt zur Anwendung in Schulprojekten und in der Offenen Arbeit.

Es bestand eine Zusammenarbeit mit folgenden Partnern und Institutionen: Leibniz- Institut für Gewässerökologie Binnenfischerei, Imkerverein und Köpenick, Goldnetz e. V., Umweltbildungskompetenzzentrum Treptow-Köpenick, TJP e. V., HTW Campus Oberschöneweide, Lokale Agenda 21 und Netzwerk Kommunale Nachhaltigkeit in Treptow-Köpenick, Mitglied des Konsultationskreises, Förderverein Tierpark und Zoo Naturschutz e. V., Stiftung Berlin. Education gGmbH (Praktikanten*innen aus Italien, KATE e.V. (Honorarmittelgeber), Gesellschaft der Europäische Akademien e. V. (Honorarmittelgeber) u.v.a.m.

Paul und Paulina – die Reise des Wassers

Das Kooperationsprojekt mit dem Ziel, Lernen in globalen Zusammenhängen für jüngere Schulkinder anschaulich zu vermitteln, findet seit 2012 im FEZ und dessen Öko-Insel statt.

Paul und Paulina sind zwei Wassertropfen, die eine spannende und freiwillige Weltreise immer unternehmen. In diesem Projekt begleiteten die Kinder sie in interaktiven Workshops zu einigen ihrer Reisestationen in Lateinamerika, Afrika und Asien. Dabei festigten die Schüler*innen nicht nur ihre Kenntnisse über den Kreislauf und die Wandlungsphasen des Wassers. Sie entdeckten auch die Heimat verschiedener Pflanzen, die sie teilweise aus ihrem Alltag schon kennen. Beim Spielen, Essen, Sich-Kleiden und Feiern wie Kinder in anderen Ländern sammelten sie vielfältige Eindrücke dortigen Leben. So wie Wasser Menschen gleichermaßen eignet sich das Projekt, um Verbindendes

auf allen Kontinenten zu entdecken und Themen wie Kinderrechte, Fairer Handel, Biodiversität und Klimawandel altersentsprechend und spielerisch einzubeziehen.

Nach einem gemeinsamen Auftakt mit einem Einführungsfilm der GSE e. V., der Hilfe der Weltkarte nachvollziehbar Gesamtkontext gut vorstellte, arbeiteten die Schüler*innen unter fachlicher Anleitung der Referent*innen in 7 verschiedenen Workshops pro Tag mit unterschiedlichen Medien und Methoden. Es nahmen an drei Tagen 15 Klassen mit 316 Schüler*innen der 1. bis 3. Klassen und 33 Pädagog*innen und Begleiter*innen teil. Das Projekt war durch die GSE e. V. (18 Honorare) und die Teilnehmerbeiträge ausfinanziert. Ein Teil der Teilnehmerbeiträge wird an die GSE e. V. abgeführt.

Die Reise ging nach Mexiko, nach Peru, nach Nigeria, nach Kamerun, nach Bali, an die Elfenbeinküste und zurück nach Deutschland. Eine Gruppe bereitete mit Fair-Trade-Produkten und Wasser einen Reissalat zu. Zu dem Projekt gibt es ein Lesebuch und ein Methodenheft für die Lehrer*innen, so dass auch in den Schulen an dem Thema weitergearbeitet werden kann. Mit dem Wasser-Reise-Pass der GSE e. V. können die Kinder unter Anleitung der Lehrer*innen eine einfache Selbstevaluation durchführen und sich zu den unterschiedlichen erlebten Work-shops im Unterricht austauschen. Auch einzelne weiterführende Workshops sind nach Absprache möglich. Es gab Graphiken der Wassertropfen und eine entsprechende Weltkarte in den Räumen, die alle Referent*innen benutzten.

Jede*r angemeldete Lehrer*in bekam vorher einen Informationsbrief zum Inhalt und Ablauf. Um jede Klasse an allen Workshops zu beteiligen und im Sinne einer ausgewogenen Gruppenstärke erhielten die Lehrer*innen am Projekttag entsprechend der angemeldeten Schüler*innen-Zahlen von jedem Work-

shop 2-4 kleine farbige Zettel - mit der Angebotsnummer versehen. Die Schüler*innen wurden in der Schule über die verschiedenen Inhalte und Methoden informiert und somit konnten die Schüler*innen entsprechend nach ihrem Interesse auf die Workshops verteilt werden.

Badeparties

Im Jahr 2022 fanden 10 Veranstaltungen dieser beliebten Veranstaltungsreihe in der Schwimmhalle des FEZ- Berlin statt. Diese Veranstaltungen wurden als gestaltete Gruppenveranstaltung für Schüler*innen der Klassen 5 und 6 angeboten und sind nach wie vor Highlights in der Schwimmhalle des FEZ- Berlin.

Beliebte Wasserspiele wie Wassertauziehen, Kleiderschwimmen, Perlentauchen, Wasserteppichlaufen, Tauchwettbewerbe, Wasserräder und ein Splash-Diving-Wettbewerb bilden das Rahmenprogramm dieser Veranstaltung.

Die verschiedenen Gestaltungsvarianten wurden in den letzten Jahren für diese Veranstaltung entwickelt und professionell weiterentwickelt. Die Ausgestaltung der Veranstaltung wird durch das Projektteam+ Helfer selbst übernommen und ist einmalig für Berliner Schwimmhallen.

Durch viele persönliche Absprachen ist es uns erneut sehr gut gelungen die Kinder auf die Veranstaltung vorzubereiten. Viele Kinder kamen in Kostümen und freuten sich über die Prämierung der besten Kostüme.

Die schönsten und originellsten Kostüme wurden mit einer Faschingsmedaille ausgezeichnet. Zusätzlich gibt es bei jeder Veranstaltung den ultimativen Bade-Faschings-Wanderpokal.

Die Leitfiguren wie Robinson Junior, Käptn`Drake, Neptun, Spooky das Gespenst und der Wasserweihnachtsmann, gespielt durch das Veranstaltungsteam, animierten die Wettbewerbe rund um das Wasserbecken und sorgten für heiße Disco Rhythmen.

Die guten thematischen Dekorationen mit Clowns, Geistern, Hexen, spezielle Weihnachtsdekoration, Luftballons, Girlanden, Fächer und Luftschlangen kamen bei allen Gästen gut an und sorgten für einmalige Stimmung in der Schwimmhalle.

Viele persönliche Absprachen trugen dazu bei, mit den Schulen in Kontakt zu treten, um die Interessen der Schulen an Veranstaltungen im FEZ-Berlin zu wecken und dadurch weitere Kooperationen aufzubauen.

Bei allen Lehren und Erziehern gab es ein positives Feedback.

Es konnten viele neue Schulen für diese Veranstaltung gewonnen werden, nicht zuletzt, weil diese zusätzlich auf der FEZ-Website beworben wurde.

Familienspielzeit

Ob Teebeutelweitwurf, Stapelfieber, Mitmachzirkus, Frühlings-Boogy Survival: bei der völlig irrwitzigen Familienspielzeit im FEZ-Berlin drehte sich alles um verrückte Spiele und Aktivitäten. In duftenden Blumengärten, auf Wiesen oder im haushohen Zirkuszelt finden Familien mit Kindern verschiedenste Mitmach-Angebote, die einfach Spaß machten oder zum Verweilen einluden. Nonsens-Olympiade, Kanus und Drehboote, Dartspiele, ein lustiger Kinderbauernhof, ein Flohmarkt Kindersachen und Spielzeug, und Riesen-Spiele wie Vier Gewinnt oder Steh-Lego warteten!



Deine Perfekte Minute, so lautet das Motto der Nonsens-Olympiade, auf der beliebte Sportdisziplinen mal etwas anders erlebt werden können. Statt Kugelund Speer werfen die Teilnehmer*innen Regenschirme und Teebeutel um die Wette, machen den Boddelflip in den Kasten oder fiebern beim Stapeln mit. Die Gewinner*innen erhalten zum Schluss eine Siegesurkunde und konnten zum Fotoshooting auf ein echtes Siegerpodest.



Täglich starteten die Familienmeisterschaften im Dart. Die Teilnehmer*innen konnten sich entscheiden, entweder in der Liga für Fortgeschrittene oder in der Liga für Anfänger*innen mitspielt.

Beim Stockbrotbacken am Feuerplatz sitzen Jung und Alt beieinander und gönnten sich eine Pause — bevor die nächste verrückte Runde für sie beginnt. In der Waldspielhalle werden plastikfreie Spiele gespielt, die man einfach zu jedem Familienurlaub selbst her stellen kann. In der Überlebensschule lernen die Kinder Holzhacken, Sägen, Nägelklopfen und Feuermachen. Beim Spiel mit dem Wasserrad das Lebenselixier Wasser näher kennen. Am Lehmbackofen konnte man das eigene Brötchen formen und backen. Und beim Dunkelpicknick auf der Waldwiese ging es um den Versuch, ohne die Sehkraft Picknicktische zu decken.

Viel zu entdecken gibt es auch bei der diesjährigen Gartenchallenge. Im Gartenquiz wird spannendes Wissen vermittelt. In der grünen Apotheke können heimische Kräuter, Bäume und Pflanzen entdeckt und kennengelernt werden. Die Besucher*innen konnten Insekten-Nisthilfen und Seedballs herstellen, dem Bienenvolk bei der Arbeit zusehen oder eine Erkundungsreise in die Idee von Aquaponik unternehmen.

Das 4 Tage-Event wurde durch das Team BNE neu entwickelt und an den Start gebracht. Die verschiedenen Vorstellungen und Ideen der Teammitglieder flossen ein und wurden mit neuen Spielformaten und eine gute Wegeleitung verbunden.

Durch einen Trailer im Radio Teddy verbreitete sich das Event und die Familien strömten aus allen Regionen, erfahrbar an diversen Sprachen, sodass 2.158 Besucher*innen gezählt werden konnten.

2.2.1.2 Diversität

Interkulturelle Öffnung/ Willkommensbeauftragung

Die Willkommensbeauftragung des FEZ-Berlin wird seit 2018 gemeinschaftlich vom Team Diversität übernommen. Es ist Ansprechpartner für alle Fragen, die die Teilhabe von Menschen mit Fluchthintergrund an den Angeboten des Hauses betreffen, und zielt auf deren kontinuierliche Verbesserung.

Die Willkommensbeauftragung enga-

gierte sich 2022 bei der Unterbringung von 14 minderjährigen Jugendlichen, die auf verschiedenen Wegen unbegleitet nach Deutschland geflüchtet waren. Auf Anfrage der Senatsverwaltung Bildung, Jugend und Familie wurde das Forsthaus der Landesmusikakademie, in dahin Künstler*innen bis untergebracht waren, in Zusammenwirken alleins V. e. Gemeinschaftsunterkunft mit Räumen für Projektleitende sowie einer Küche mit Waschraum und Aufenthaltsräumen umgestaltet.

dem Einzug Mit der unbegleiteten jugendlichen Geflüchteten wurde umgehend der Zugang zum Haus und den Angeboten geplant. Spielbzw. begleitete Nutzungszeiten der in Mehrzweckhalle des FEZ, Unterstützungsangebote für Deutsch als Fremdsprache, Schwimmunterricht in geeigneten Leistungsgruppen in der FEZ-Schwimmhalle und die unentgeltliche Bereitstellung von Räumen für z. Bsp. Supervisionen der Teams des betreuenden Trägers hierbei Angebote, die in Abstimmung mit den Kolleg*innen des alleins e. V. umgesetzt werden konnten.

Willkommenskultur

Diversitätsund Oualitätsmanagement im FEZ konnte beginnend in 2021 den Onboarding-Prozess durch die Ausarbeitung des Buddysystems weiterentwickeln. Mit der Verstärkung Diversität durch Teams diversitätserfahrene Teamleitung konnte dieses System in Zusammenarbeit im Kollegium inhaltlich weiter aufgefrischt werden. Insbesondere der anhaltende Generationswechsel und die damit verbundene Planung des Wissenstransfers zwischen älteren und neueren Kolleg*innen standen hier im Fokus. Zur ständigen Evaluation zukünftiger Onboarding-Prozesse wurde eine in diesem Rahmen ebenfalls eine Meetingstruktur entworfen, in der insbesondere neue Kolleg*innen zusammen mit der

Geschäftsführung das eigene Ankommen im Betrieb kooperativ reflektieren und mit Erfahrungswerten der eigenen Berufsbiographien ergänzen können.

Uniwoche

12. bis 16.12.2022 mit der Schule am Rathaus

Die Uni-Woche fand täglich mit ca. 75 Schüler*innen aus der 7. und 8. Klasse von Montag den 12.12 bis Freitag, den 16.12.2022, täglich von 9 bis 14 Uhr statt.

Heute wachsen die Kinder in einer digitalen Welt auf. Die Technik bestimmt bei vielen den Alltag. Deshalb war der Schwerpunkt der UNI-woche mit der Schule am Rathaus auf Naturwissenschaft und Technik gelegt. Die Schüler*innen haben innerhalb der Projektwoche in den selbstgewählten Workshops mit viel Spaß und auch in spielerisch neues Wissen versucht technische erworben, sammenhänge zu begreifen, motorische Kompetenzen zu verbessern. Sogar die Neugierigsten konnten Antworten auf ihre Fragen bekommen und sich dabei selbst als Entdecker*innen und Wissenschaftler*innen wahrnehmen.

Am Ende der Woche konnten die Schüler*innen die Produkte der Zusammenarbeit in einer gemeinsamen Abschlusspräsentation präsentieren und bewundern.

Es wurden Workshops zum Bauen und Architektur mit Rafiq Mohammad, Survival im Wald mit Leonhard Grimm, Filme konzipieren und drehen mit Christian Klose und weitere Workshops im Orbitall, der Landesmusikakademie (Cajan) und dem FutureLab - Wie sieht ein PC von Innen aus? - durchgeführt.

Die Zusammenarbeit mit den Schulen, mit Referent*innen und Lehrkräften der Schulen sowie mit den technischen Gewerken des FEZ-Berlin war sehr positiv. Es fand täglich sowohl mit Referent*innen als auch mit den

Lehrkräften Feedbackrunden statt, die über Evaluationsbögen von allen Akteur*innen abgerundet werden konnten. Die Feedbacks waren als Endresultat im Ganzen dazu sehr positiv, sodass bereits kurz nach der Veranstaltung die Planungen für das Jahr 2023 aufgenommen werden konnten.

10. Internationale Schülerfirmenmesse

In Kooperation mit dem Fachnetzwerk Schülerfirmen der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung, dem JUNIOR Schülerfirmenprogramm Wirtschaft erleben des Instituts der Deutschen Wirtschaft JUNIOR gGmbH und der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe Berlin, die auch finanzieller Förderer ist, wurde die Messe vorbereitet und durchgeführt.

Die Messe war eine Maßnahme der Entrepreneurship-Education Förderung von Kompetenzen und Motivationen Lernenden und von Lehrenden/Erziehenden für den Aufbau und Betrieb von Schülerfirmen. Sie wurden darin gestärkt, dass sie die Gründung und Führung von Unternehmen als eine Option ihrer zukünftigen Erwerbstätigkeit sowie Bildungstätigkeit kennen lernen und anerkennen. Die Messe vermittelte diesbezüglich Informationen, Kompetenzen und Handlungsoptionen und vernetzte Lernende und Lehrende/Erziehende rund um die Praxis von Schülerfirmen.

Gast war am zweiten Messetag Herr Michael Biel, Staatssekretär der SenWEB. Er bemerkte in seiner Rede auf der Abschlussveranstaltung, dass er sehr beeindruckt von der innovativen und nachhaltigen Arbeit sowie den vielen kreativen Ideen der Schülerfirmen ist. Beeindruckt war er auch davon, dass viele weibliche Jugendliche Gründerinnen von Schülerfirmen sind und gesellschaftlich Frauenpower immer stärker sicht- und spürbar wird.

Die Messe konnte aufgrund der Festlegungen im Zusammenhang mit der Covid-19-Pandemie zum geplanten Zeitpunkt im Februar 2021 nicht stattfinden und wurde deshalb um ein Jahr verschoben; insgesamt sogar ein zweites Mal. Es erwies sich, dass der neu gewählte Termin im Juni 2022 für viele Schülerfirmen aufgrund der schulischen Abläufe vor Schuljahresende ungünstig war. Auch die Teilnahme von Schülerfirmen aus europäischen Ländern war nicht realisierbar, weil der Zeitraum nach der Festlegung des neuen Messetermins zu kurz war zur Einreichung von Anträgen beim Erasmus-Programm der Europäischen Union. Aus den dargelegten Gründen reduzierte sich die Anzahl der ausstellenden Schülerfirmen im Vergleich zu voran-gegangenen Messen wesentlich.

Insgesamt präsentierten sich 21 Schülerfirmen mit 160 aktiven Aussteller*innen, die überwiegend aus den Bundesländern Berlin und Brandenburg, aber auch aus Sachsen, Thüringen, Hessen, Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen kamen.

Rahmen der Eröffnungsveranstaltung wurden die drei Sieger des Video-Clip-Wettbewerbs Meine Schülerfirma geehrt. Anschließend trafen sich die Schülerfirmen in Workshops, die sich themamit Fragen der Öffentlichkeitsarbeit (Schwerpunkt: Kampagnenideen für neue Produkte), des nachhaltigen Arbeitens in Schülerfirmen und des Arbeitens nach der SCRUM-Methode beschäftigten, aber auch Gelegenheit hatten, sich vernetzen zu bzw. Arbeitskontakte untereinander aufzubauen.

Zum sechsten Mal wurde am zweiten Messetag der Wettbewerb der am besten gestaltete Messestand durchgeführt, bei dem fünf Preisträger ermittelt wurden. Der Jury viel es schwer, eine gerechte Entscheidung zu treffen, da viele Messestände qualitativ sehr hochwertig gestaltet waren. Durch Herrn Biel und dem Geschäftsführer des FEZ-Berlin Herrn Liljeberg-Markuse wurden die Sieger mit Wanderpokalen, Urkunden und Preisgeldern geehrt.

Der zweite Messetag war u. a. auch der öffentliche Besuchertag. Die Möglichkeit der direkten Information über die Praxis der Schülerfirmen an den Messeständen nutzten ca. 650 Personen, überwiegend Lernende ab Klasse 6, Lehrer*innen bzw. Erzieher*innen und Multiplikator*innen.

Die Schülerfirmen-Messe hatte eine gute Medienresonanz in den Printmedien und im Rundfunk gefunden. Häufig gepostet wurde auf Facebook, Twitter, Instagram, LinkedIn.

Kindertagsfest

Nach zwei Jahren Corona-Pause wurde am Juni 2022 von 09 bis 18 Uhr wieder live der intererstmalig nationale Kindertag im FEZ-Berlin gefeiert. Wie in den Jahren zuvor wurde Veranstaltung den von cher*innen wieder sehr gut angenommen. Insgesamt besuchten 2.671 Menschen das Event.

Die Angebotspalette war sehr vielfältig: Neben einigen, über die fezMACHEN—Struktur entwickelten und mittlerweile sehr attraktiven Spielangebote, unterstützten in Jahr 2022 circa 26 Partnerorganisationen die Veranstaltung inhaltlich.

Neben Kinderrechteorganisationen wie Unicef und terres des hommes e. V. sowie des Kindernothilfe e. V. unterstützten uns viele weitere Organisationen und Institutionen wie Greenpeace, Special Olympics Berlin, der Behinderten Sportverband "Buntkicktgut", aber auch Partner*innen aus dem Kinder- und Familienfreizeitbereich wie Rabenhaus e.V., Stadtteilbibliothek Treptow

Köpenick mit dem Henri Bücherbus, die Jump 3000 GmbH, BergWerk. Mobil, der Verbraucherzentrale Berlin e.V., MeM-Köpenick e.V. u.v.a.m. mit interessanten und abwechslungsreichen Mitmach-aktivitäten. Weitere Unterstützung fand die Veranstaltung durch die niveauvollen Angebote engagierter Mitarbeiter*innen zu den Themen: Ökologie, gesunde Ernährung, Bewegung in Form der Nonsens-Olympiade und Inklusion mit Rollstuhlparcours und Angebote zum Thema Sehbehinderung.

Ein attraktives, abwechslungsreiches und transkulturelles Teilen Bühnenprogramm führte die Besucher*innen durch den Tag und sorgte für Abwechslung. Besonders hervorzuheben ist aus aktuellem Anlass das Friedens-Special, das von der russischen Band Dr. Bajan und der ukrainischen Band Trio Scho inszeniert wurde. Highlight war ein gemeinsames Konzert beider Bands, die damit ein Zeichen für Frieden setzen wollten. Ich und Herr Meyer als Abschluss des Tages sorgten für Stimmung und gute Laune bei unseren Gästen.

Von vielen Mitarbeiter*innen aber auch Besucher*innen wurde besonders die lockerere und leichte Atmosphäre während der Veranstaltung sowie die abwechslungsreichen Angebote gelobt Über 120 Kolleg*innen und Helfer*innen setzten die Angebotspalette um.

Lernstatt Demokratie

Im Jahr 2014 fand die Lernstatt Demokratie zum ersten Mal im FEZ-Berlin statt und wird ab 2022 geplant jährlich im Frühjahr im Rahmen der Kooperationsvereinbarung mit dem LISUM unserem Haus stattfinden. Lernstatt gibt durch ihre kreative Atmosphäre Impulse für die weitere schulische Arbeit. Gruppen, deren Projekte gelungen sind, erfahren, dass ihr Tun für andere anregend sein kann. Wer erst am Beginn steht oder mit Schwierigkeiten kämpft, erhält Hinweise und gewinnt Partner*innen. Nicht selten entstehen so neue Pläne und Projekte. Die Teilnehmer*innen erlebten die Veranstaltung vor allem als großes Fest und selten als reines Arbeitstreffen. Wesentlich für die Lernstatt Demokratie war ihr öffentlicher Charakter, der sich in der Präsentation für die Medien und die lokale Öffentlichkeit des Veranstaltungsortes, in den Begegnungen und Gesprächen mit Politiker*innen und in der Ausstellung zeigte, die Themen und Formen demokratischen Handelns anschaulich und genau vermittelte.

European Demokratic Action Week (EDAW)

Die EDAW ist eine sich weiterentwickelnde Veranstaltung, die Raum für Austausch und Partizipation Jugendprojekt ist schafft. Das Grundsatz partizipativ ausgerichtet, wobei interkulturelle Begegnungen und Demokratie-bildung im Fokus stehen. Jugendliche aus dem Bezirk Treptow-Köpenick und aus ausgewählten Europäischen Partnerstädten bzw. befreundeten Städten engagieren sich in verschiede-Workshops zu gesellschaftspolitischen Themen und setzen diese anschließend künstlerisch um.



Untertitel: City for the future — a sustainable Utopia

Im Jahr 2022 stand die Begegnung unter dem Thema Nachhaltigkeit – Stadt der Zukunft. Wir leben in einer Gesellschaft, in der der Klimawandel ein ständige Begleiter*in ist. Es wird immer wichtiger, nachhaltig zu leben und dadurch die Umwelt zu schonen. Der Kampf gegen die Klimakrise ist ein gemeinsamer und weltweiter Kampf. Aktionen wie Fridays for Future zeigen, dass das Thema für die gesamte Welt relevant ist und besonders die Jugend mit Engagement und Ehrgeiz sich für eine nachhaltigere Zukunft einsetzt.

Die Jugendlichen hatten Gelegenheit zu diskutieren, sich auszutauschen und eigenständig aktiv zu werden. Die Lernund Erlebniswoche wurde gemeinsam mit 53 Jugendlichen im Alter von 13 bis 18 Jahren (+ Delegationsleiter*innen) aus Deutschland (Schule an der Dahme, Gebrüder-Montgolfier-Gymnasium, Freie Montessori Schule), Tschechien, Polen, Italien, und der Türkei umgesetzt. Sie Möglichkeit, hatten die in drei verschiedenen Workshops in den Bereichen Urban Gardening, Upcycling von Textilien - angelehnt an die Fashion of the Future - und ein Theaterworkshop zum Thema Sustainable visions of the future das Thema Nachhaltigkeit - Stadt der Zukunft - sich zu vertiefen.

Girls' & Boys' Day

Der Girls' & Boys' Day ist ein nationaler Tag der Berufsorientierung und Lebensplanung. In diesem Zusammenhang organisierten wir in unseren Räumlichkeiten ein Treffen zwischen Schüler*innen und drei unserer Arbeitsbereiche. Insbesondere in Arbeitsfelder, in denen ein Geschlecht unterrepräsentativ tätig ist, sollen für alle gleichermaßen offenstehen.

Der Tag war geprägt von der Präsentation der folgenden verschiedenen Bereiche:

Team Eventtechnik, das bei Theateraufführungen, Konzerten und allen anderen Veranstaltungen auf unseren Innen- und Außenbühnen dafür sorgt, dass alles rund läuft. Das Team Facility Management / Bauen stellt sicher, dass unser Haus und das gesamte Gelände unter allen Umständen bereit dafür sind, die Vielzahl an Veranstaltungen zu stemmen.

Das FutureLab verbindet Medienpädagog*innen mit Bildung und Spaß und neuester Computertechnik. Hier wird bereits ausprobiert, was erst noch erfunden werden muss.

Das Feedback der Teilnehmer war positiv, denn an diesem Tag haben die Kinder verstanden, dass jeder Beruf für alle offen sein kann.

Schulkooperationen

23. - 24.03. 2022 SK "Demokratiebildung" mit der Grundschule am Arkonaplatz

Mit insgesamt vier Workshops zum Thema Demokratiebildung und Bewegung wurden Klassenklima, Kommunikation, Zusammenarbeit, Bewältigung von Konflikten intensiv verhandelt. Über 2 Tage wurden diese Schwerpunkte hervorgehoben. Die Schüler*innen wurden zuerst im Plenum in die Veranstaltungsabläufe eingeführt und im Anschluss zur Teilnahme an den vorbereiteten Workshops in 2 Gruppen aufgeteilt.

Jeder der Teilgruppen wurde eine Fachkraft zur Seite gestellt, die diese pädagogisch und methodisch anleitete. Dabei spielte Bewegung und aktives Tun eine exponierte Rolle, um das Kennenlernen, Ausprobieren und physische Miteinander zu stärken.

Das Programm begann Mittwoch mit einer gemeinsamen Einführung mit den Klassen und endete mit einem gemeinsamen Abschluss am Donnerstag, um die erzielten und erlernten Ergebnisse wieder zusammen zu führen.

14.10.2022 Klassenratskonferenz Partner und Durchführende: Svenja Bötticher (Senatsbildung für Bildung, Jugend und Familie)

Die Klassenratsinitiative Berlin und das FEZ boten Teams aus den 7. Jahrgängen von Integrierten Sekundarschulen und Gymnasien auf einer ganztägigen Veranstaltung eine Einführung in den Klassenrat an. Der Klassenrat hatte zum Ziel, das Wir-Gefühl in der jeweils neuen Schule zu stärken, bot Schüler*innen dabei vielfältige Anlässe, ihre sozialen Kompetenzen zu entwickeln, und trug so zu einem guten Schulklima bei.

Als Ziel hat die Veranstaltung die Stärkung der Klassenratsarbeit an Schulen in Berlin, die Verankerung der Demokratiebildung des FEZ auf Landesebene und die Vernetzung mit Partnern der Stadt der Demokratiebildung.

Avisierte Zielgruppe sind Jugendliche der Klassen 7, Demokratiepädagog*innen und —bildungsträger sowie Teams der 7. Klasse der Integrierten Sekundarschulen und Gymnasien, die den Klassenrat einzuführen planen.

Empfehlenswert als Basis für die Fächer: Politische Bildung, Gesellschaftswissenschaften, Sachkunde-Unterricht

Vermittelte Kompetenzen:

Partizipation, Verantwortungsbewusstsein, Solidarisches Verhalten, Mitverantwortung sowie respektvoller Umgang miteinander sollen gefördert werden.

06. - 09.12.2022 SK Melanchthon Gymnasium Werte Woche

Mehr als 160 Schüler*innen der Klassen 5 und 7 kamen im FEZ für vier Tage zusammen, um an Workshops teilzunehmen. Ziel dieser Aktivitäten war es, das individuelle und kollektive Engagement der Kinder zu würdigen. Mit einer Vielzahl von Workshop-Angeboten wie Rap-Musik, das Kennenlernen des

Theaterbetriebs, dem Bewältigen von Parcours u. a. konnten die Kinder ihre Talente und Fähigkeiten entwickeln und vorführen und dabei den angestrebten Teamgeist herausarbeiten. Zum Abschluss wurden die Ergebnisse vier gemeinsam verbrachten Tage allen gemeinsamen Akteur*innen in einer Präsentation zusammenfassend vorgestellt. Die Schule lobte die Organisation und wünschte sich, dass die Veranstaltung im nächsten Jahr mit mehr als 250 Schülern stattfinden würde.

2.2.1.3 Erlebniswelten

fezMACHEN!

fezMACHEN! ist ein kostengünstiges, wiederkehrendes und standardisiertes, all-inklusives Familienevent mit diversen Spiel-, Lernund Erfahrungsräumen zum Mitmachen für Familien mit Kindern im Alter von 2 -12 Jahren. Es setzt sich aus Angeboten aus den Bereichen Sport & Bewegung, Kunst & Kultur (auch Alice Kindermuseum fezino, Astrid-Lindgren-Bühne), Technik, Kleinkindpädagogik, Bildung für nachhaltige Entwicklung, Globales Lernen und vor allem viel Spiel zusammen.

Das Herz bilden die inszenierten Erlebniswelten, die mit Animationsfiguren unterlegt sind. fezMACHEN! spricht neue Zielgruppen an und zeigt das junge, frische Gesicht und die mannigfaltigen Möglichkeiten des FEZ-Berlin repräsentativ als Schaufenster zum Haus auf. fezMACHEN! ist offen für alle und fokussiert über kulturelle, religiöse und soziale Grenzen hinweg. fezMACHEN! spricht Erwachsene Kinder gleichsam an, auch die Eltern Angehörigen sind aktiv Mitmachen und Mitspielen aufgefordert.

Im Jahr 2022 umfasste die Reihe folgende Veranstaltungen:

fezMACHEN! Bauen

03.- 04.09.2022 & 10.-11.09.2022 Outdoorevent - 7.023 Besucher*innen

fezMACHEN! Märchen
19.-20.11.2022 & 26.-27.11.2022



Indoorevent - 1.785 Besucher*innen

fezMACHEN! Raumfahrt

08.- 09.10.2022 Indoorevent — 2.364 Besucher*innen (inkl. Lange Familiennacht)

Bei fezMachen! Bauen wurde an den ersten September-Wochenenden beiden sowie 10.-11.09.2022) 04.09.2022 das große Außengelände des FEZ erneut zur Riesen-Mitmach-Baustelle, auf der die Kinder sich handwerklich in vielen Themenbereichen ausprobieren konnten. Dank der Kooperation mit dem 500 mm Feldbahnprojekt e. V. sowie der Bereitstellung eines Minibaggers durch die Firma LEX wurde gestapelt, gedübelt, geschraubt, gesägt, gemalert und sogar gebaggert. Dabei war nicht auszumachen, ob die Begeisterung der Kleinen wirklich größer war als die der Großen.

Insgesamt zog das Event 7.023 Besucher*innen an.

Wassermann, Nixe und Eisprinzessin lockten bei fezMachen! Märchen am 19. - 20.11.2022 als auch 26. - 27.11. mit interaktiven Märchenaktivitäten, Workshops und Wassermagie. Zentrale Spielidee der Veranstaltung war die zunehmende Verschmutzung der Salz- und

Süßgewässer unserer Welt, eine Entwicklung, die auch an den Kindern nicht spurlos vorbeigeht. So spiegelte die zentrale Spielidee des Wochenendes den Konflikt wieder, dass Gewässer immer mehr verschmutzt werden. An den Kindern geht das nicht vorbei. Die integrierten spurlos Spielfiguren Wassermann und Nixe stritten welches sich, Gewässer wichtiger sei - das Süßwasser oder das große salzige Meer. Durch den Streit wurden Probleme wie - Meere sind eine Müllkippe geworden, aber auch Flusswasserwesen werden durch Verschmutzung vertrieben angesprochen.

Am 2. Märchenwochenende ersetzte die Eisprinzessin die Nixe passend zur Adventszeit, weil das Wochenende am 26. bzw. 27.11.2022 bereits der 1. Advent war. Der Eisprinzessin wurde vorgeworfen, dass sie alle frieren lässt.



Um möglichst viele Interessen und Altersstufen anzusprechen, wurde fezMACHEN so konzipiert, dass eine breite Palette an vielfältigen Angeboten steht. Trotzdem ist Verfügung weiterhin zu beobachten, dass die Eltern mit den jüngeren Kindern im Alter von 3 – 6 Jahren sich von Märchen mehr angesprochen fühlen als ältere Kinder. Kinder erforschten im Schwarzlicht das Wasserreich voller Wassertiere, Farben und Bilder, beim Licht-Schattenspiel spielten und bastelten sie die beliebte Kleine Meerjungfrau. Sehr knifflig waren zeitgebundene Workshops

mit Lerneffekten wie beispielsweise Märchendetektivaktion. – Der geheimnisvolle Schatz am Meeresgrund, in der Hexenküche – fanden Experimente mit Wasser und Zaubertränken statt.

Die Wassermagieschüler*innen legten eine Anfängermagieprüfung ab, um das große Wasserwesen Aquariana zu besänftigen. Sprache der Wale, Weisheiten der Seerosen und vieles mehr lernten die zukünftigen Wasserhexen in 30-minütigen Workshops.

Weitere neue Angebote waren:

- Hörspiele im 3D Bauch eines
 Wals analog zum Jonas im Wal
- Wassergeräusche als mediales Ouizspiel
- Wassertropfen-Installation zum Mitmachen als eine Kooperation mit einem Künstlernetzwerk Selbstgemachte Musik
- Lernmodule Wasser ist Leben in Kooperation mit mytheo e. V.
- Mitspielbereich: Pippi Langstrumpf in der Südsee
- Spielerfahrungen mit Wasserinstrumenten / Wassertrommel
- Besonderes Highlight des Wochenendes: die Seifenblasenshow auf der Foyerbühne.
- Unterwasserspiel mit Programmiersprache Scratch
- Eine anspruchsvolle Aktivität für ältere Kinder – Schnipselgeschichten erfinden - wurde leider nicht angenommen.

Das mittlerweile 32. Raumfahrt-Wochenende fezMACHEN Raumfahrt im FEZ fand wiederholt in einer Kooperation zwischen dem Team Erlebniswelten und dem orbitall statt, nunmehr zum vierten Mal und erneut in Kombination mit der Langen Familiennacht am Samstagabend.

Inhaltlich war das Programm durchgehend raumfahrtbezogen und breitgefächert und bezog mit 48 Angeboten räumlich das gesamte Haus sowie Teile des Außengeländes mit ein: Die Crew des DLR_School_Lab Berlin lud zum Mond-

spaziergang per VR-Brille, die Spielefirma *Campagames* zu gemeinsamen Brettspielen ein, und auch Leseratten kamen mit dem astronomischen Literaturangebot des Tessloff-Verlages auf Kosten. Schlange standen die Besucher*innen am mobilen Planetarium und dem Schwarzlichtuniversum, um in ferne Galaxien einzutauchen, aber auch Kreativangeboten wie dem UFO-Laternen- oder dem Schrottroboterbau riss die Schlange der Wartenden nie ab. Die Mitmachexperimente des Extavium Potsdam oder auch der Professorin Protonia standen ebenfalls weit oben auf der Prioritätenliste vieler Resucher*innen und waren stark gefragt.



Im fezino wurden parallel Filme zum Thema Raumfahrt gezeigt, auf der Puppenbühne flog Herr Käseweis zum Mond und die Sternenfreunde e. V. luden auf das Dach des FEZ, um mit dem Teleskop am Tage die Planeten und am Abend den Mond zu beobachten.

Im Schattenspielraum bekamen Klein und Möglichkeit, hinter Groß die Schattenwand ihre eigene Mondgeschichte zu spielen oder Leuchtstaffeleien galaktische Bilder zu entwerfen. Eigene Mondlandschaften leuchtenden konnten außerdem im Mondgestein kreiert werden.

Rund 2.360 Besucher*innen (dabei: 206 Kombinationstickets) besuchten die Veranstaltung fezMACHEN Raumfahrt und die Lange Familiennacht.

Das kann ich schon alleine

Leider ermöglichte die Corona Pandemie es nicht, die geplante Wintervariante ich von Das kann schon alleine umzusetzen. Dafür fand das sehr gut nachgefragte Kleinkindevent erstmals Sommervariante statt. Spielangebote erstreckten sich in die grünen Außenflächen des FEZ-Geländes bis zur Badeseewiese und der Ökoinsel. Es gab liebevoll gestaltete Spielareale, die zielgenau auf die Altersgruppe angepasst wurden. insgesamt 6 Veranstaltungstagen im Juni (04. - 07. Juni sowie 11. und 12. Juni 2022) begrüßten wir zahlreiche Berliner Familien mit Kindern im Alter von 0 -5 Jahren.



Das Event verzeichnete insgesamt 8.606 Besucher*innen.

Das kann ich schon alleine legt den Fokus auf die zentralen Bereiche frühkindlicher Bildung: Bewegung, Spiel, Kreativitätsförderung, Entdecken des eigenen Körpers und seiner Fähigkeiten, Selbstwirksamkeit, soziales Lernen, Umgang mit der Natur und ihren Ressourcen.

Um diesen Lernanforderungen gerecht zu werden, wird ein kreatives, kleinkindgerechtes und sicheres Umfeld, mit offenen Spiel-, Lern- und Erlebnisräumen, diversen Workshops und Kulturveranstaltungen geschaffen. Auch möchten wir Familien außerhalb des stressigen Alltagslebens die Gelegenheit geben, aus dem Alltag heraus zu treten und ihr Kind in einer interessensgeführten und anregenden Umgebung mit seinen Bedürfnissen und Fähigkeiten noch mal ganz anders wahrnehmen zu können.

Der große Wasserspielplatz und Matschbereich wurden so zum Fest für alle Sinne. Der Stadtmalgarten lud die Besucher*innen zum Actionkleinen painting mit Fingerfarben sowie zum Ausprobieren und eigenen Gestalten mit verschiedenen Materialien ein. Auf der Bewegungsbaustelle großen wurde geklettert, gekrabbelt und balanciert, wobei die Kinder ihre eigenen Fähigkeiten austesten und erkennen konnten. Erste Erfahrungen verschiedenen Geräuschen und Instrumenten konnten im Klangwäldchen gemacht werden. In freien Spiel- und Erlebnisarealen konnte einfach losgespielt werden. Neben vielen freien Angeboten luden offene Workshop-Formate sowie ein Abschlusskonzert auf der Wasserbühne zum gemeinsamen Musizieren, Tanzen, Vorlesen und Theaterspielen ein und öffneten so einen ersten Zugang zur kulturellen Bildung. Die Kinder haben bei allen Angeboten die Möglichkeit, ihren Fähigkeiten entsprechend, Dinge alleine zu tun und so ihre Selbstwirksamkeit zu testen als auch ihre Persönlichkeit zu entwickeln.

Neben dem Erforschen der eigenen Fähigkeiten soll das Wochenende zudem die Eltern-Kind-Beziehung stärken sowie Anregung geben, wie das Kind auch (mit einfachen Mitteln) zu Hause gefördert werden kann. Das kann ich schon alleine hat sich über die letzten Jahre hinweg bei den Familien mit Kindern in der genannten Zielgruppe etabliert und ist nach wie vor sehr gut nachgefragt.

Theater, Zirkus, Freunde

Im Zirkuszelt des FEZ Berlin versammelten sich vom 20. - 24.06.2022 ca. 120 Schulkinder mit ihren Lehrer*innen und Workshoplei-13 ter*innen zum Beginn eines fünftägigen Theater - Zirkusprojekts.



Vier Akrobatik-Workshops, Tanz, Rhönrad, mehrere Jonglagen, Kostümworkshops, Tanzakrobatik Clownerie, und Workshop für die Lehrer*innen Zirkusmusik standen auf dem Programm. Wichtig in der Arbeit mit den Kindern war uns dabei, dass sie die Fähigkeiten, welche in ihnen stecken, auch außerhalb ihrer täglichen Schulerfahrungen entdecken, sowie den Spaß an körperlicher Bewegung und am künstlerisch kreativen Arbeiten zu erwecken.



Am Freitag um 11.00 Uhr war die große Zirkusshow im Zirkuszelt. Diese Vorstellung wurde von allen Kindern in den Workshops sehr ernsthaft vorbereitet – es war der Höhepunkt unserer fünftägigen Arbeit. In unserem

Zirkuszelt, welches eigentlich 230 Plätze umfasst, wegen Pandemiebedingungen leider auf 100 Plätze reduziert werden musste, war es eine Herausforderung, alle angereisten Eltern und Familien komfortabel unterzubringen. Mit allen Sitzplätzen belegt, mussten Besucher*innen die Vorstellung stehend genießen. Beinahe 60 Minuten dauerte die Show insgesamt, wobei die Kinder alle Abschnitte selbst gestalteten. Die Musikband spielte und mit partizipativen Gestaltung der Veranstaltung waren natürlich artistischen Darbietungen ein großer Höhepunkt. Mit großem Beifall ging das gemeinsame Finale zu Ende.

Pflegefamilienfachtag

Nach vielen Jahren war das FEZ Berlin am 28. August 2022 wieder und nun bereits zum zehnten Mal Gastgeber des mittlerweile 20. Pflegefamilienfachtags. Die Berliner Stadtbezirke hatten die Pflegefamilien ihres Bezirks zu diesem Tag ins FEZ-Berlin eingeladen und waren mit je einem Marktstand mit Informationen sowie einigen Bastel- und Mitmachangeboten vor Ort.



Die Mitarbeiter des Hauses als Gastgeber*innen betteten diesen Pflegefamilienfachtag in unser Familienevent Einfach Spielen! und rundeten auf diese Weise das Angebot der Bezirke einer Vielzahl bunter abwechslungsreicher Erlebnisareale, sowohl im Foyer unseres Hauses als auch auf dem gesamten Außengelände, ab. Bei herrlichstem Sommerwetter genossen 709 Pflegekinder und -eltern sowie 114 spontane FEZ-Besucher*innen abenteuerliche Bootsfahrten über unser Wasser-becken, schürften Gold an unserer Goldschürfanlage, prägten sich ihre eigene Glücksmünze oder tobten sich auf der bunt bestückten Badeseewiese aus. Eigene Traumfänger konnten kreiert, im Riesenmenschenkicker fleißig Tore erzielt und in der Lehmstadt der Fantasie freier Lauf gelassen werden. Zusätzlich luden der Feldbahn e. V. zu einer gemütlichen Rundfahrt über das Außengelände sowie die Öko-Insel zu einem Besuch im eigenen Tropenhaus ein. Insgesamt organisierten wir etwa 25 Spiel-, Kreativ- und Bewegungsangebote.

Lange Nacht der Familie

Die Familiennacht wird vom Berliner Bündnis für Familie organisiert. Ziel der Familiennacht ist es, Familien in Berlin stärker in den Mittelpunkt zu rücken, neue Impulse und Vernetzungen für familiäre Freizeitangebote zu schaffen sowie die Bekanntheit des FEZ zu vergrößern und dessen Möglichkeiten und Vielfalt zu präsentieren. Das FEZ Berlin ist seit geraumer Zeit Mitglied der AG Familiennacht und war an der Gesamtorganisation der 12. Familiennacht erneut aktiv beteiligt.

Auch die 12. Familiennacht am 08. Oktober 2022 lud mit einem bunten Veranstaltungsangebot zum Toben, Turnen, Experimentieren, Kreativwerden und gemeinsam Entdecken ein. Nach der langen Zeit der Lockdowns und der zahlreichen vor allem sozialen Einschränkungen sollte unter dem Motto Miteinander Füreinander ein Signal der Zuversicht gesetzt werden und Themen wie Gemeinschaft, Solidarität und Zusammenhalt im Fokus stehen.

Eingebettet in ein großes Familienevent zum Thema Raumfahrt gab es für 668 kleine und große Besucher*innen in den

Abendstunden zwischen 18 und 21 Uhr viel Platz zum Zusammensein und zusammen Sein. Das Thema Raumfahrt wurde dabei mit allen Sinnen erlebbar gemacht. Die einladende Ausgestaltung sowie atmosphärische Lichtkonzept kamen dabei besonders zur Geltung tauchten das Foyer in eine Welt voller Planeten, Sterne und Farben. Mehrzweckhalle verwandelte sich in eine Raumfahrer*innen-Trainingshalle mit der Dämmerung funkelte der LED-Zirkus draußen auf der Wiese. Viele Besucher*innen nutzten außerdem die spannende Fledermauswanderung, gemütliche Fahrten mit der gestalteten Feldbahn, die spannende Außenmission auf der Öko-Insel oder die Möglichkeit am Feuer Stockbrot zu backen.

Eine harmonische und erfolgreiche Zusammenarbeit fand erneut mit unseren Partner*innen statt. Mit an Board waren neben der 500mm Feldbahnprojekt e.V. Berlin, das Orbitall, das ALICE Museum Campagames, für, der DLR, Gunnar Kaltofen, Figurenund Objekttheater Andreas Mihan sowie der Tessloff Verlag.

Familienhalloweennacht

Ziel war es, ein vielfältiges und gleichzeitig schauriges Halloweenfest für die ganze Familie zu gestalten, wo jeder für sich etwas Spannendes erleben kann (Spiel, Bewegung, Märchen, Orakel, Schattenspiel, Puppenspiel, Geschichten-Musik, erzählen. Tanz, Feuershow. Gastronomie). Jahresfeste und das Halloweenfest als besonderen ganz Freizeittrend unter Nutzung besonderen Orten unseres FEZ-Geländes für die Steigerung der Erlebnisqualität zu feiern, haben eine wichtige Stellung in der Familien-Freizeitgestaltung.

Nach zwei Jahren wurde zum ersten Mal die Halloweennacht im FEZ-Berlin im Rahmen von den Herbstferien und nicht im Anschluss am fezMachen Märchen - wie gewöhnlich - veranstaltet. Neben vier Bastel- und Bewegungsaktivitäten im unteren Foyer und der Mehrzweckhalle, luden vielfältige gestalterische Ideen des Programms im gesamten Außengelände des FEZ-Berlin die freudigen Gesichter von Klein und Groß.



Das Highlight war wie immer die Fahrt mit dem *Gruselexpress* des 500mm Feldbahnvereins, begleitet durch Spielanimateure, durch den ausgeschmückten Geisterwald. Die gesamte Waldwiese, die Sporthallenwiese, das Kleine Forum, das Große Wasserbecken, die Streetballstrecke, die Villa Kunterbunt, das Zirkuszelt, das Gelände der Wartungshalle für die Feldbahn waren schaurig szenisch beleuchtet und bespielt. Als besondere Gäste hielt die Veranstaltung die Samba Kids mit Trommelrhytmen, Geschichtenerzählerin Grit Höseler, die Feuershow von Aserkop-Do, Puppenspieler Tom Herfort mit dem Schaurig lustigem Marionetten- Varieté und My Theo e.V. schaurigen Mutproben mit im Märchenwaldzelt bereit.

Schaurige Spielmotive und Aktivitäten wie das Vampirmahl, der Friedhof der Kuscheltiere, das Licht- und Schattenorakel, eine Floßfahrt über das dunkle Tränenmeer, Frankenstein's Labor oder die Geisterjagd mit der Armbrust sorgten bei den ausgeklügelt verkleideten und maskierten Gästen für entsprechende Stimmung.

Adventiamo

Ursprünglich wegen der ungewissen Coronasituation für zunächst 600 Menschen pro Tag geplant, war die Veranstaltung sehr stark nachgefragt. So hatten wir 4.682 Gäste an den drei Wochenenden, welche nur zur Adventveranstaltung kamen. Dazu kamen konstant viele Gäste hinzu, die zuvor Vorstellungen der *Astrid-Lindgren-Bühne* besucht hatten und nun noch Geselligkeit suchten.

Im oberen Foyer gab es viele Angebote zum Thema Handwerk und Basteln und im unteren Foyer eine Plätzchenbäckerei, ein nostalgisches Kinderkarussell, eine Möglichkeit, Bilder für den Computer zu malen. Geschenke einzupacken zusammen mit einem Schattenspiel - und natürlich auch die Bühne für den Weihnachtsmann mit seinen Engellein. Diese war auch der Auftrittsort für das Theaterstück Rotkäppchen und der Wolf, verschiedene Tanzvereine, von denen mit dem pais de trois e. V. auch ein Verein direkt im FEZ-Berlin angesiedelt ist, und einen Weihnachtsclown.

In zwei Zimmern konnten sich die kleinen Kinder spielerisch-kreativ betätigen und in der Mehrzweckhalle hatten wir ab dem 3. Advent mehrere Parcours zur sportlichen Betätigung der Kinder aufgebaut. Dieses wurde bei dem großen Besucher*innen-Ansturm sehr gerne angenommen. Ein schönes Highlight war auch das Zirkuszelt auf der Waldwiese, in schöner Beleuchtung und mit professionellen Artist*innen, welche mit den Kindern kleine Kunststückchen und Performances erarbeiteten.

Die 500mm Feldbahn fuhr durch das FEZ-Gelände und machte trotz wechselhaften Wetters unseren Besuchern viel Freude.

Im kleinen Forum gab es Feuer und Stockbrot, welches gut zu unserer schönen Atmosphäre beitrug.

Einfach Spielen

Nach der langen veranstaltungsfreien Zeit auf Grund der Pandemie durften wir Anfang März das Haus endlich wieder öffnen. Mit Hilfe von zwei Zeitslots pro Tag á jeweils drei Stunden konnten wir Besucher*innen-Anzahl mit Personen begrenzt halten, auf diese Weise ausreichend Abstand gewährleisten und dennoch vielen Kindern und Familien die Möglichkeit geben, sich wieder außerhalb der eigenen vier Wände zu bewegen, kreativ zu sein und unter dem Motto Einfach Spielen! mit in einer Interessengemeinschaft zusammenzukommen.

Zunächst starteten wir mit einem fast ausverkauften ersten Wochenende in der Winter-Version, hüllten das Foyer in Eisblau glitzerndes über schneebedeckten Tannen und erschufen auf diese eine zauberhaft winterliche Atmosphäre. Neben diversen Mitmachangeboten wie dem Holzbauplatz oder Schneeflocken-RiesenMemory Fover konnte in der Mehrzweckhalle auf leuchtenden Hoverboards die Balance oder auf rasanten Schlitten die Ausdauer getestet werden. Die Wochenenden darauf bestachen durch außergewöhnlich sonniges Frühlingswetter. Da dieses Mal die Mehrzweckhalle nicht zur Verfügung stand, zogen wir kurzerhand mit unseren Spielmaterialien der großen gungsbaustelle nach draußen auf die Badeseewiese und richteten diverse Fahrstrecken für Roller, Bobbycars, Skate- und Hoverboards um das große Modellbecken herum ein. Auf dem Grillplatz gab es wärmende Gemütlichkeit mit Lagerfeuer und Stockbrot. Trotz der noch frischen Temperaturen herrschte buntes Treiben auf unserem Außengelände und auch die Riesenmurmelbahn konnte endlich wieder zum Einsatz kommen. Highlight des herrlichen Startes in den Frühling waren die Fahrten mit der Feldbahn. Im Haus luden erneut unsere Mitmachfavoriten wie die Tuklukmanege oder der Holzbauplatz zum Kreieren und Bauen, der Zwitscherwagen

zum romantischen Frühlingserwachen oder der Lesegarten zum gemütlichen Schmökern in frühlingshaft blumiger Atmosphäre ein.

Verknüpft dem Pflegefamilienmit fachtag zum Ende August 2022 ebenfalls konzipierten wir eine sommerliche Version von Finfach Spielen!, bei welcher der Großteil des Außengeländes bespielt wurde. Riesen-Menschenkicker, Riesenpiratenrutsche sowie Bobbycar-Strecke kamen zum Einsatz und sorgten für rasante Momente. Mit zunehmend kühlerem Wetter zogen wir mit der Herbstvariante wieder zurück ins Haus: In goldbrauner Herbstgestaltung konnten Besucher*innen sich beim Riesenscrabble oder Riesenschach duellieren, herbstliche Legolandschaften an der Legowand kreieren oder in der Mehrzweckhalle den Parcours bezwingen.

2.2.1.4 Kultur und Medien

Pixelwelten

Ursprünglich dieses war geplant, Wochenende unter dem Titel Bilder, Pixel, Sensationen durchzuführen. In der Konzeptionsund vor allem der Planungsphase musste festgestellt werden, dass für ein Wochenende mit dem Schwerpunkt technisch-erzeugtes nicht genügend Partner*innen gewonnen werden konnten. Oft lag das an Honorarvorstellungen, denen wir nicht genügen konnten.

Ziel des Wochenendes für kleine Gamer*innen. Maker*innen und ihre Eltern war es, die Medienkompetenz von Familien in den Fokus zu nehmen und in diesem Kontext mit vielen hilfreichen Tipps den Medienumgang mit einer guten Fachlichkeit in den Familien zu begleiten. Insofern eroberte an diesem Wochenende die digitale Welt das FEZ-Berlin in den Bereichen Games, *Maker*

Space, Digital Art und Medien-erziehung, u. a. in der Familie.

Die vielen zu einer ausschließlichen Indoor-Veranstaltung ins FEZ-Berlin gereisten Familien konnten sich an diversen Stationen ausprobieren. Ob im Bereich der Games mit Hoverboards, Actionbound oder VR- Angeboten, im Bereich Maker Space mit Schrott Bots, Robobattle und Ozobots oder im Bereich Art Morsecode, Digital mit Geheimschrift oder Camera Obscura, die Angebotsvielfalt war groß und für maximal 600 Besucher*innen am Tag ausgerichtet, die auch jeweils fast erreicht wurden. Darüber hinaus wurden durch die Initiative Creative Gaming insgesamt vier Game Design-Workshops angeboten, die über die angebotene Teilnehmer*innen Anzahlen hinaus nachgefragt wurden.

Passend zum Wochenendthema wurde die Fotoausstellung Familien:Bilder, die vom 25. September bis zum 21. November 2022 in der FEZ Galerie zu sehen war, der Öffentlichkeit präsentiert. Die Ausstellung war nach Sichtung der Archive des Deutschen Jugendfotopreises entstanden und enthielt u. a. auch Fotografien von Kinder- und Jugend-Fotogruppen aus der ehemaligen DDR.

Kinderbuchwerkstatt

In der Kinderbuchwerkstatt vom 8. bis zum 11. November 2022 wurden Schüler*innen der 5. und 6. Klasse in alle Prozesse des Büchermachens eingebunden:

"Vom ersten Satz auf dem Papier, dem ersten Linolschnitt bis hin zur Präsentation ihres eigenen Buches"

Angeleitet wurden sie von Kinderbuchautor*innen, Berliner Künstler*innen und professionellen binder*innen. Die Kinder lauschten täglich einer Lesung von Kinderbuchautoren*innen oder Illustrator*innen. Im Anschluss konnten sie Fragen rund um das Bücherschreiben loswerden. Inspiriert von den Geschichten ließen die Kinder ihrer Fantasie freien Lauf, erfanden eigene Geschichten und schrieben sie auf. Die Erwachsenen standen ihnen dabei als gleichberechtigte Partner*innen unterstützend zur Seite:

"Sie schrieben nichts vor, bewerteten nicht und gaben den Kindern Zeit und Raum."

Zu jedem Text gehörte auch ein Bild. Die Kinder lernten das Linolschnittverfahren kennen und es wurde gezeichnet. Die Zeichnungen wurden anschließend mit eingeritzt und farbig auf gedruckt. Das Coverbild wurde ausgewählt und auch ein Titel durfte nicht fehlen. Die schön gestalteten Seiten der fertigen Geschichte wurden zu einem eigenen Buch gebunden. Es wurde gefalzt und geleimt - dabei waren Genauigkeit und etwas Geduld gefragt. Das Ergebnis konnte sich sehen lassen, denn es entstand ein großformatiges Buch mit Hardcover und Umschlag. Die sentation der Geschichten, Kinosaal *fezino* oder im geschützten Raum der Klasse, war ein wichtiges Ereignis und Motivation für die Kinder.

Wir freuten uns dieses Jahr besonders, die Autorin Claudia Opitz Illustrator Sebastian Köpcke mit dem dritten Band vom Zebra und der Kolibri, den Buchillustrator Sebastian Meschenmoser mit der Neuauflage der Die unendliche Geschichte sowie die Künstler*innen Philipp Loersch und Anita Fuchs im Team zu haben. Unter deren professionellen Anleitung nahmen nach den vier Projekttagen 75 Schüler*innen stolz ihr selbstgestaltetes Buch mit nach Hause.

26. Puppentheaterfest

Zum 26. Mal öffnete am 13. und 14. November, das FEZ-Berlin von 10 - 18 Uhr seine Türen zum größten *Puppen*

theaterfest seiner Art in der Bundesrepublik. In der Woche davor gab es bereits 3 Vorstellungen speziell für Kindergartengruppen.



Unter der Schirmherrschaft von Christian Bahrmann, bekannt durch den KIKA - Kinderkanal, der auch selbst mit seinem Puppentheater vor Ort spielte, gab es am Wochenende ein 16-stündiges Festival auf 19 Bühnen zu erleben. Die künstlerische Gesamtleitung lag in den Händen von Puppenspieler Stefan Maatz.

Nach 2 Jahren Online-Präsenz des Festivals hatte das Publikum die Möglichkeit, Theaterstücke für die gesamte Familie insbesondere für die Kleinsten wieder live zu erleben. Eine Online-Veranstaltung wurde parallel zur Live Veranstaltung über das Jahr hin vorbereitet und geplant, musste dann aber nicht durchgeführt werden. Ein Videoraum mit den aufgezeichneten Stücken bot dennoch Platz für die, die nicht genug von Puppentheater zu sehen bekommen konnten.

Erstmals gelang es im Vorfeld, die genaue Anzahl der Sitzplätze selbst im kleinsten Raum zu planen. Somit konnte iedes Theaterstück in unserem Onlineshop für den Verkauf der Karten angelegt werden. Ziel war es, dass sich die Familien im Vorfeld mit den Inhalten Stücke beschäftigen und diese gezielt aussuchen konnten. Somit war ein entspannter Theaterbesuch von ein oder zwei Theaterstücken vorbereitet. Musste man im Jahr 2019 noch sein Tagesticket an der Hauptkasse lösen, um sich dann sofort ein zweites Mal Platzkartenausgabe anzustellen und dort mehrere Puppentheaterstücke auszusuchen, gelang es Dank der vorab gelösten Onlinetickets einen sofortigen Zugang zum jeweiligen Theaterraum zu haben. Karten für eine zweite Vorstellung konnte man sich nach dem Ansehen der ersten an der Hauptkasse holen.

Zusätzlich zu den Vorstellungen gab es im oberen Foyer die Möglichkeit zum Betreuer*innen Basteln. Die dieser Stände hatten alle Hände voll zu tun. Wer nach Stunden nicht mehr sitzen konnte. fand in der Mehrzweckhalle zahlreiche Möglichkeiten sich auszupowern. Hier wurden speziell Bewegungsangebote für die Jüngsten angeboten. Die Gestaltung des Foyers hat sich seit Jahren inklusive der Lichtstimmung bewährt und trug wesentlich zu einer angenehmen, offenen Atmosphäre und zum Wiedererkennungswert bei. Ein sehr gut besuchtes Wochenende, mit über 5.000 verkauften Tickets.

FutureLab

Im Jahr 2022 konnte die Arbeit mit Schulklassen im FutureLab volle Fahrt aufnehmen. Als neuer Favorit im Angebot stellte sich der zweitägige Kurs Basteln mit Altgeräten heraus. Dabei werden nicht nur alte LCD-Monitore zu selbstentworfenen Lampen verbastelt, sondern die Teilnehmer*innen denken gemeinsam über Materialzusammensetzung und Ressourcengewinnung nach.

Der Blick auf vermeintlich billigen und allgegenwärtigen Elektroschrott wird erweitert und die Arbeit dahinter sichtbar gemacht.



Mit bereits bestehenden Kursen konnten wir nach wie vor punkten und die Angebote den Altersgruppen anpassen: Im 3D Druck wurden Schlüsselanhänger oder Handyhüllen erstellt, mit Sensortechnik konnten kleine Bewegungsmelder bis hin zu Pflanzenbewässerungsanlagen gebastelt werden.

Viermal im Jahr unterstützen wir das orbitall in den jeweiligen Ferien mit Ihrer Projektwoche Aufholen nach Corona und der Space Week mit 3D Druck. Das Projekt half, in der Schule betreuungsbedürftigen Kindern Lust auf MINT-Fächer zu machen.

Während des Sommersemesters 2022 konnten wir unsere Zusammenarbeit mit Studierenden der Humboldt-Universität zu Berlin aus der Richtung Bildung an Grundschule fortsetzen. Schüler*innen einer vierten Klasse der Schule am Berg in Kleingruppen Erfindungsgeist freien Lauf lassen. Die Mitarbeiter*innen des FutureLabs begleiteten die Studierenden darin, die Projekte - darunter Lieferdrohnen, Hausroboter und das Ghostbuster-Mobil *Ecto-1* technisch umzusetzen.

Bezüglich der Integration digitaler Angebote in FEZ-Veranstaltungen konnten wir einige Wünsche erfüllen. Der bereits letztes Jahr erstellte eGarten kam mehrfach als interaktive Dekoration zum Einsatz. Zusätzlich wurden von lleg*innen gebastelte Apparaturen mit Bewegungsmeldern zum gebracht und hießen Besucher*innen willkommen. Weiterhin wurde eine mit programmierbare Spielwand entworfen, bei der Kinder LED Lampen Farben zuteilen konnten und selbst in den vorgegebenen Pixeln ihr eigenes Muster erstellen konnten.

Zum Vorlesefestival schließlich entstand Teilnehmer*innen der Sensorbaum: konnten bei Mitarbeiter*innen Geräusche, Geschichten, Worte oder aber auch Filmchen ohne Ton aufnehmen, anschließend vor Ort verarbeitet und in Datenträger des Sensorbaums eingespeist wurden. Bei Druck auf die Sensoren (Astlöcher aus Pappe mit leitender Farbe) gab der Baum seine Geheimnisse preis.

In den Herbstferien schließlich war es eine große Freude die Ausstellung Interagieren statt nicht berühren! zu präsentieren. Es handelte sich um Arbeiten. die mit Hilfe der Forschungsgruppe INKA der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin entstanden waren. Mit Tablets und VR Brillen erkundeten Besucher*innen die Werke, die mit Hilfe der Technik zu Leben erwachten. Beispielhaft sei die VR Arbeit Umvelten des Konzerthaus Berlin genannt. Gern empfingen wir neben den regulären Besucher*innen Herbstferien eine Gruppe Erstsemesterstudierende der Informatik an der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin.



2022 war auch das Jahr, in welchem wir Fördergelder erhielten, um eine App für das FEZ Berlin entwickeln zu lassen! Finanziert wurde diese Aufgabe durch die Kulturstiftung der Länder mit dem Programm KULTUR.GEMEINSCHAFTEN: Kompetenzen, Köpfe, Kooperationen. Erdacht wurde die App mit dem Namen FEZ Community. Aufgabenstellung soll sein, mit unseren 12 - 16-jährigen Besucher*innen ins Gespräch zu kommen und sie an der Arbeit des Hauses, der Planung des Programms und der Gestaltung der Umgebung unmittelbar beteiligen (partizipativer Aspekt der außerschulischen Bildungsarbeit). Es handelt sich explizit um eine Chat-basierte App, die prozesshaft mit Vertreter*innen der Jugendarbeit am Haus und teilnehmenden Jugendlichen sowie den Entwickler*innen selbst in Workshops geformt wurde. Die Veröffentlichung ist für den April im Jahr 2023 angesetzt.

2.2.2 Berlins beste Ferien

FEZige Entdeckertour

28.01. - 06.02.2022 (8 Spieltage)

Die FEZige Entdeckertour wurde in kürzester Zeit für das pandemiebedingt

ausfallende Zauberschloss auf die Beine gestellt und lud Kinder und Familien zu einem spannenden Tag voller Abenteuer und Entdeckungen ein — bequem von zu Hause aus!



Dieses digitale Online-Event bot eine breite Palette von interaktiven Aktivitäten, die darauf abzielten, die Neugierde der jungen Teilnehmer*innen zu wecken und ihre Kreativität zu fördern. Die Teilnehmer*innen erlebten kollaboratives Zeichnen, bei dem Kinder gemeinsam an digitalen Leinwänden kreativ wurden. In einem interaktiven Lückentext-Märchen konnten sie ihrer Fantasie freien Lauf lassen und die Geschichte weiterspinnen. Gemeinsames Geschichten-schreiben ermöglichte es den Teilnehmer*innen, ihre Ideen miteinander teilen zu und einzigartige Erzählung zu gestalten. auf Spannende Versteckspiele digitalen Gelände brachten aufregende Abenteuer ins Wohnzimmer und förderten die Teamarbeit, während ein digitales Tic-Tac-Toe-Spiel strategisches Denken und Wettbewerbsgeist herausforderte. Bei unserer virtuellen Tanz-Party tanzten die Kinder nach Lust und Laune und bewegten sich. Ein Online-Spiel Stille Post sorgte für Lachen und Verwirrung, fröhliche wenn die Nachrichten von einem Bildschirm zum nächsten wanderten.

Die Teilnehmer*innen wurden insbesondere ermutigt, sich zu verkleiden und in verschiedene Rollen zu schlüpfen – auch virtuell! Fantasievolle Kostüme waren willkommen, um das Rollenspiel noch gestalten lebendiger zu und Kreativität in vollen Zügen auszuleben. Die FEZige Entdeckertour bot somit eine vielfältige **Auswahl** an digitalen Aktivitäten, die nicht nur Spaß machten, sondern auch das gemeinsame Lernen sowie die Fantasie-entfaltung als auch die Interaktion förderten. vergangene digitale Erlebnis versprach Bildung und Unterhaltung für die ganze Familie - und zwar direkt von Ihrem eigenen Zuhause aus.

Frühlingsferien – Ostereierkrach und das Geheimnis der Kugelblume

Ostereierkrach 09.04. — 18.04.2022 (10 Spieltage)

Beim Ostereierkrach handelte es sich um ein Story-Event zum Mitspielen mit 2 Spielfiguren, die die Geschichte um den großen Ostereierkrach spielen gemeinsam mit den Kindern das Osterfest vorbereiten und für Uneinigkeiten nach Lösungen suchen, so dass am Ende jeden Tages Frieden und Einklang einkehrt. Sie sind in ihren und Elefant Handlungen wie Maus angelegt:

"Es geht um Freundschaft, um Gerechtigkeit, Ungerechtigkeit, Streit und Vertragen und darum, einen gemeinsamen Weg zu finden sowie sich entgegenzukommen."

Dabei verkörpert Henne Hanni alle Hennen dieser Welt und Bob, oder Ben oder Bubbles Bunny, die gesamte Osterhasenfamilie.



Wie es zum großen Ostereierkrach kommt:

Henne Hanni kommt der Verdacht, dass an der Verabredung, die sie mit den Osterhasen hat, irgendetwas nicht stimmt. Sie sieht nicht länger ein, dass sie im Ostergeschehen die unbeachtete Nebenrolle spielen soll, wo sie doch die ganze Lege-Arbeit macht — aber die Osterhasen den ganzen Ruhm ernten.

Erst nörgelt sie nur rum, wegen der vielen Arbeit und der Überbeanspruchung ihres edlen Körpers besonders vor der Osterzeit ("Mein ganzer Po ist schon ganz ausgefranst!") -- bei gleichzeitiger Unterforderung ihrer weiteren Möglichkeiten.

Der uralte Vertrag, den sie mit den Osterhasen eingegangen war, genügt ihr nicht mehr; sie fühlt sich nicht gesehen und nicht geehrt. Später streikt Henne Hanni total und stellt das Eierlegen ganz ein. Sie ruft zum Streik auf. Außerdem kommt ihr die Idee, den Ort, an dem sie lebt, zu Hennenhausen umzubenennen, und will das berühmte Ostertier werden!

Die Geschichte rund um Henne Hanni und den Osterhasen wurde von diversen Kreativangeboten ergänzt, die viel auf Upcycling zurückgriffen und so das frühlingshafte Basteln gleichzeitig nachhaltig gestalteten. Bei kalkulierten 250 Besucher*innen war das Programm gut ausgelastet.

Das Geheimnis der Kugelblume 20.04. – 24.04.2022 (5 Spieltage)

Eine Quest (engl., dt.) oder Queste (frz.) erstmal einfach eine abenteuerliche Suchmission, die allerdings Inhalte hat, die auf das Handeln die Motivation der Suchenden Einfluss haben. Demgemäß begeben sich die Suchenden auf Missionen, bestehen Abenteuer, überbringen geheime Botschaften, bergen oder entdecken verborgene Schätze, retten irgendetwas ganz Wichtiges, stellen Fragen oder müssen diese beantworten. Und der Gewinn ist im Grunde meist nicht materieller Art.



Es ging um eine Held*innen-Reise, in der die Besucher*innen mit einer bestimmten Ausgangssituation, die einen Mangel oder etwas Fehlendes behauptet, bekannt gemacht bzw. konfrontiert werden, woraufhin sie den Ruf verspüren können, dagegen etwas zu unternehmen und sich auf den Weg machen, um ihren Beitrag zur Lösung des Problems zu leisten.

Dementsprechend war das ganze Spiel ein Entdeckungs-Spaziergang mit Hinweisen, Irrwegen und Belohnungen und am Ende der Auflösung des Geheimnisses mit einem kleinen Fest und Give-Away als Zeugnis ihrer Teilnahme an dieser wichtigen Mission.

Im Event wurden die Besucher*innen auf die Reise geschickt, um das Erblühen des Frühlings und das Leben aller Kreisläufe zu ermöglichen. In der Story ist die Zeit ihre Gegenspieler*in, die ihre Tätigkeit eingestellt hat, weil ihrer Meinung nach niemand mehr - weder sie, noch das Wunder der Zyklen - wahrnimmt und schätzt. Einzig und allein der Anblick der blauen Kugelblume könnte die Zeit umstimmen, eine Blume, welche die Zeit über alles liebt. Doch auch sie wurde ja in tiefen Schlaf versetzt. Es sei denn, jemand schafft es, die blaue Kugelblume zum Erblühen zu bringen. Denn das ist ihr Geheimnis: An ihr erfreut sich die Zeit so sehr, dass sie sich an ihre Aufgabe erinnert und endlich Frühling erwachen lässt. Und an dieser Stelle kommen die Besucher*innen ins Spiel und ihre Reise beginnt:

"Du reist von Begegnung zu Begegnung, von Rätsel zu Rätsel, von Erfahrung zu Erfahrung, von Zeichen zu Zeichen… Du bekommst von Ort zu Ort ein Mitbringsel, das Dir den Weg zeigt. An manchen Orten wird von Dir aber auch ein Mitbringsel verlangt."

Sommerferien – Insel-Abenteuer und Me(e)hr

Die Vorbereitung der Sommerferien 2022 war über einen langen Zeitraum von der Unsicherheit der weiteren Entwicklung der Corona Pandemie gebremst worden.

Insofern wurde erst Ende Februar 2022 angefangen, in einer kurzfristig einberufenen Projektgruppe an der Ideenfindung und Projektkonzeptionierung für die Sommerfreien 2022 zu arbeiten.

Am Ende fand die Idee, ein Inselabenteuer anzubieten die größte Zustimmung und die Umsetzung konnte – begleitet auf Grund der Kurzfristigkeit von hoher Dynamik - beginnen. Das Ziel des Ferienspieles war dabei, dass Besucher*innen auf 4 Inseln Abenteuer bestehen und sich in 3 Stufen zu Weltenbummler*innen qualifizieren konnten. Bevor man Weltenbummler*in werden konnte, war man Abenteuer*in und trug ein kleines Armband mit bronzener (1.Stufe), silberner (2.Stufe) und abschließend – nach Bestehen vieler Prüfungen - goldener Perle (Welten-bummler*in). Im Laufe des Spiels wurde dieses System immer weiter verfeinert und den Spielabläufen angepasst, so dass z. Bsp. am Ende der Titel der Inselkönigin*in zu vergeben war.

"Besten Die Sommerferien Berlins" wurden unter dem Titel Insel-Abenteuer und Me(e)hr vom 09.07. - 21-08.2022 Dienstag - Freitag von 10 - 17 Uhr und Samstag/Sonntag von 12 - 18 Uhr im FEZ ausgetragen, erstmalig inklusive Badespaß Badesee durch im Kombiticket. Auf den Abenteuer-. Survival-, Zirkusund Urzeitinseln wurden Kinder ab 6 Jahren und ihre Begleitungen zu Wettkämpfen, Abenteuern, spielerischen Angeboten und der Jagd nach farbigen Kugeln und Perlen auf dem Weg zur Inselkönig*in eingeladen. Wer mochte, konnte mit einem Bötchen über das Wasserbecken schippern oder bei einer Feldbahnfahrt das FEZ-Areal aus einer neuen Perspektive kennenlernen.

Die Abenteuer-Insel lockte mit Drachenfüttern, Schubkarren-Rennen, Floßfahrten und spannenden Fakten zum Wüstenleben. Die Öko-Insel wurde zur Urzeitinsel und Neugier, Forscherdrang und Ausdauer spielerisch mit Ausgrabungen, Mammutjagden und Ernährungsangeboten in der Steinzeitküche inmitten blühender Gärten gefördert. Zu Artist*innen ihres eigenen Zirkusprogramms mit Balanceakten in der Hochseilarena oder dem Rhönrad wurden die Kinder auf der Zirkus-Insel, wo sie auch einen Parcours

mit Slacklines und Gleichgewichtsübungen absolvieren konnten. Die Survival-Insel bot nützliches Wissen für das Spielen im Freien. Wie verhalte ich mich, wenn ich einem Wildschwein begegne oder was mache ich bei einem Zeckenbiss? Diese Fragen wurden umfänglich beantwortet.

Viele Familien besuchten das FEZ in den Sommerferien mehrmals, um die Spielund Mitmachangebote der vier Themeninseln voll auszukosten. Die positive Resonanz und viel Lob zu Kreativität und pädagogischem Angebot wurde an einem Board im Foyer gesammelt. Der Badesee wurde besonders an den heißen Sommertagen viel und gerne genutzt, viele Badegäste erkundeten auch die Inselangebote. Tendenziell strömten sonntags mehr Besucher*innen durch die FEZ-Tore in die Ferienwelt. Insgesamt wurden Tickets mehr als 16.000 Sommerferien-Programm verkauft, der besuchsstärkste Tag war Sonntag, 14.08.2022.

Herbstferien - "Phänomenien"

Bei Berlins besten Herbstferien vom 22. Oktober bis zum 6. November 2022 verwandelte sich das FEZ-Berlin in ein fröhliches Riesenlabor, in dem Kinder Experimente durchführen verrückte konnten. Das FEZ-Programm wurde für die Besucher*innen vielseitig gestaltet und Thema Wissenschaft mit Spaß verbunden. Aufgrund des guten Wetters, konnten die Gäste auch im Außenbereich mit Fahrzeugen fahren und am Lagerfeuer Stockbrot genießen. Erstmalig wurden im Herbstferienangebot wieder Kinder gezielt mit Angeboten angesprochen. Das Verrückte Labor war ab 4 Jahren, wogegen Phänomenien auf die Zielgruppe ab 6 Jahren in den Vorjahren zielte. Die Besucherzahlen zeigen, dass dies eine zielbringende Entscheidung Zudem waren erstmalig Angebote kostenfrei, inklusive Ernährungsangebot und Bastelmaterial - was

vielen Besucher*innen besonders positiv
auffiel.

Die Besucher*innen forschten mit Magneten und Spiegeln, spielten mit Farben und Licht, bauten Roboter und ergründeten viele Fragen rund um ihren eigenen Alltag. Die Gäste erwartete täglich lustige Wissenschaftsworkshops, eine Bühnenshow mit wilden Experimenten und jede Menge Spiel, Spaß und gute Laune.

Unter Einsatz von Obst, Knete und sogar dem eigenen Körper konnten die Kids im Klanglabor eigene Melodien kreieren oder sich im Schwarzlichtlabor von magisch leuchtenden Schwarzlichtfarben bezaubern lassen. Nebenbei erkundeten sie die schönsten Orte der Welt. Im Kriminallabor begaben sich die Kinder auf Spurensuche. In der Ausgrabungsstätte arbeiteten sie wie richtige Archäolog*innen und begaben sich auf Suche nach Schätzen. Und Kunstlabor ging es um die schönste Nebensache der Welt – um Kunst! Beim Spiel mit Magneten, Licht und Spiegeln traten die Kids in Aktion und gingen den Geheimnissen des Alltags auf den Grund.

Kunst entwickelte ein Eigenleben — auch in der virtuellen Realität. Während das Anfassen von Exponaten im Museum strengstens verboten ist, konnten die Kinder hier endlich nach Herzenslust mit der virtuellen Kunst interagieren. Mithilfe von Tablets oder VR-Brillen wurden Kunst und Musik auf eine andere, ungewohnte Weise erlebbar. Wochentags zeigte das FEZ-Berlin außerdem, wie man sich mit etwas Pappe, Glitzer, Kleber und einem Smartphone eine eigene VR-Brille baut.

Die passende Mode gehörte zu kühnen Science-Fiction-Träumen unweigerlich dazu. Im Areal Mode der Zukunft stellten die Gäste sich ein Kostüm zusammen und versahen es mit technischen Gadgets. Nach dem Styling ließen sich Familien mit der Kamera fotografieren, um das Erlebnis in Erinnerung halten zu können,

oder spielten in ihrer Verkleidung in der begehbaren *Greenbox*.

Glibber und Schleim übten auf alle Kinder eine seltsame Faszination aus. Im FEZ-Berlin konnten sie lernen, wie man ungefährlichen Haushaltsmitteln eine herrlich klebrige Membran herstellt. Eine Vielzahl anderer Experimente zum selbst Durchführen gab es bei Professorin Protonia zu erleben. Exklusiv am 23, und am 24, Oktober 2022 programmierten große und kleine Kinder sogenannte DASH Roboter, die sie durch Labyrinthe bugsierten, mit denen sie Wettrennen fuhren oder diese sogar als Katapulte verwendeten.

Und auch das Toben kam nicht zu kurz: Es gab einen Bewegungsparcours, eine Rennstrecke für die verrücktesten Fahrzeuge und sogar eine Disko mit lustigen LEDs.

2.2.3 Jugend- und Beteiligungsprojekte

One Billion Rising

Das globale Thema Gewalt an Mädchen und Frauen berührt gesellschaftspolitische Bereiche (z. Bsp. Bildung, Teilhabe am öffentlichen Leben, Sozialisation & Darstellung in Medien). Diese können nicht als geschlechterspezifische Problemfelder behandelt werden, sondern verlangen nach einer gesamtgesellschaftlichen Aufmerksamkeit, die eine geschlechterübergreifende Be- und Aufarbeitung dieses Themas ermöglicht und Veränderungen begünstigt.

Mit den Mitteln der künstlerischen Medien und des Sports wurde in einer Balance von Theorie und Praxis das Thema Gewalt an Mädchen und Frauen bearbeitet. In 16 Workshops in den Bereichen Tanz, Theater, Sport Diskussion wurden Erfahrungsräume für die Kinder und Jugendlichen geschaffen, Austausch anregen Perspektiven erweitern sollten. Sind wir wirklich alle gleich? Geschlecht -

Wirklichkeit oder Konstruktion? Wie stehe ich für meine eigenen Rechte ein? Wo bekomme ich Hilfe und wie kann ich helfen? Ich bin nicht weiblich — was geht mich das an? Über die ganzheitliche Auseinandersetzung mit dem Thema in den Workshops und im offenen Bereich wurde nicht nur Teilhabe geübt, sondern auch Teilnahme gelebt.

Ziel war es, Kindern und Jugendlichen die Chance zu geben, sich mit den Themen Gewalt an Frauen und Mädchen, Geschlechtergerechtigkeit, sowie der Aktion One Billion Rising auseinanderzusetzen.

Youth@FEZ

Das Youth@FEZ konnte durch das stellvertretenden Engagement vom Vorsitzenden der Bundesfreiwilligen und den Freiwilligen im Sozialen Jahr (FSJ) September 2022 mit viel Elan wiederbelebt werden. Seitdem trifft sich 8-köpfige Youth@FEZ regelmäßig als Ort des Austausches und Vernetzung unter den jungen Engagierten im FEZ.

MISCHMIT

Das Format MiSCHMiT ein interaktiver Live-Stream für junge Menschen, der im März 2022 auf verschiedenen Kanälen wie Facebook, Instagram und YouTube im Internet und im Fernsehen zu empfangen war. Dies war durch die Kooperation mit ALEX Berlin TV möglich, weshalb die Sendung auch in den Studios von ALEX Berlin produziert wird. Eine weitere Kooperation mit Jup! Berlin, Medienportal für Berlin, ergänzte das Sendungsprogramm. Die 1,5-stündige Sendung zeichnet sich durch Talks zwischen jungen Menschen und Erwachsenen ab, wobei die interaktive Runde durch (Erklär-)Videos und Studiospiele ergänzt wurde. Die Sendung verfolgten im Stream und in der Mediathek insgesamt 297 Zuschauer*innen. Das Format wurde dankenswerter Weise durch die Kreuzberger-Kinder-Stiftung gefördert.

Beteiligt EUCH!

gesellschaftspolitische Themen, künstlerische Gestaltung oder sprachlicher Umgang: Für jede Klassenstufe gab es in diesem Format passenden Workshop. sicherheit und selbstbestimmte Strategien im Umgang mit Konflikten konnten Jugendlichen beispielsweise die Argumentationsworkshop diskutieren lernen. Andererseits wurden die Begriffe Toleranz, Freiheit, Chancengleichheit und Pluralismus erlebbar gemacht. Es wurde dabei Raum zum Austauschen und Diskutieren Jugendlichen geschaffen. Partizipation konnte auch durch kreatives Schreiben ausgedrückt werden. Hier wurden Ausdrucksstärke und Selbstbewusstsein Auch durch Musik trainiert. und Rhythmus konnte der Umgang mit Sprache spielerisch und künstlerisch trainiert werden. Aktivismus gegen Ungerechtigkeit, Krieg und Diskriminierung ist elementar in der Demokratieförderung und war demnach ebenfalls Teil von Beteiligt EUCH! Zudem erhielten die Jugendlichen in den Workshops Raum, um über wahrgenommene und gelebte Sexualität sowie Geschlecht zu sprechen, Teilhabe zu verstehen und Normen zu hinterfragen. Rassismus und Diskriminierung sowie Klimawandel sind ebenfalls zentrale Herausforderungen, für Jugendliche in den Workshops sensibilisiert und aktiviert werden sollten. Empowerment steht bei allen Workshops im Mittelpunkt des Geschehens. Dieses Projekt wurde an 3 Tagen für 80 Schüler*innen angeboten und durch das Programm stark gemacht gefördert.

youthCON 22

Mit der youthCON 22 gab es den Versuch, ein eigenständiges Programm für junge Menschen am Wochenende zu schaffen, das in jeder Hinsicht auf ihre Vorstellungen und Bedürfnisse zugeschnitten ist. Es gab so Talks, Barcamps, Workshops, Kreativangebote und eine Wasserbühne mit Musik, Kunst und Tanz. Durch die Kooperation mit der Landesfrei-willigenagentur und den Sternfischern gab es zudem viele Stände zum Thema Engagement. Die Veranstaltung wurde in den Medien und durch die Presse groß angekündigt und es wurde eine größere Kampagne mit Plakaten in der Stadt durchgeführt. Leider zeigte sich, dass das Thema, Jugendliche am Wochenende ins FEZ zu holen, weiterhin eine große Jahresaufgabe sein wird.

Europa-Escape-Game

Das FEZ-Berlin und die Stiftung Zukunft Berlin landeten 9. und 10. Klassen der Berliner und Brandenburger Schulen ein, an einem Escape-Game zum Thema Europa unter dem Titel RescEU teilzunehmen.

"Kommt ins FEZ, um gemeinsam mit uns Europa zu retten".

In diesem Bildungsworkshop stellen wir uns die Frage, was wäre, wenn es die EU nicht mehr gäbe? Es ging also darum, spielerisch aufzuzeigen, was das Leben in der EU für jede*n einzelne*n Akteur*in bedeutet. Mithilfe von Spielen und Rätseln schafft das Projekt eine informelle Lernumgebung. Den Teilnehmer*innen wurden die Vorzüge und Werte der Europäischen Union, die oft als selbstverständlich angesehen werden, durch das Spiel erläutert.

Im Laufe des Projekts lösten die Jugendlichen in kleinen Gruppen verschiedene Aufgaben zu gesellschaftspolitischen Themen und entdecken dadurch, wie viel Europa in ihrem täglichen Leben steckt. Mithilfe des Ansatzes der *Gamification* wollten wir das Wissen über Geografie und Geschichte, Klima, europäische Werte, Energieversorgung, sowie Migration und Flucht erweitern. Um die Erfahrungen und das Gelernte einzuordnen, folgte im Anschluss an das Spiel eine Diskussionsrunde. Das Projekt wurde in Kooperation mit dem FEZ-Berlin und GE-MEINSAM BERLIN (einer Initiative der Stiftung Zukunft Berlin) konzipiert. Diese Veranstaltung wurde an 4 Tagen im Mai und Juni 2022 für insgesamt 120 Schüler*innen angeboten.

2.2.4 Label

2.2.4.1 Alice - Museum für Kinder

Escape to Freedom

Stadtmuseum Hofheim am Taunus 06.03.2022 — 07.08. 2022

In den Stories der Escape Rooms geht es um das Freisein: Was passiert, wenn ich nicht den Erwartungen der Anderen folge? Macht mich der Chip im Gehirn wirklich glücklich? Habe ich in der Rolle als Journalistin oder Journalist den Mut, die Wahrheit zu sagen? Nicht immer ist ganz eindeutig, was die Freiheit bedroht oder in Frage stellt. In Ausstellung erleben Kinder, Jugendliche und ihre Begleitpersonen Abenteuer. Es gilt genau hinzusehen, um im Team das jeweilige Rätsel in der vorgegebenen Zeit zu knacken. Gemeinsam lösen die Besucherinnen und Besucher Rätsel, entschlüsseln Botschaften und erfahren dabei viel über das Wesen unserer Freiheit.



Frankfurter Allgemeine Zeitung, am 03.03.2022

Über den Behandlungsstuhl in der Klinik für Künstliche Intelligenz ragt ein Schwenkarm mit einer riesigen Nadel. Auf einem Bord stecken gehirnartige Ballen in Schraubgläsern. Ein Kästchen trägt die Aufschrift Anti Schmerz, eine Gehirn-Wäsche-Flasche das Etikett Shampoo. In einer Vitrine steht ein weißes Roboterkind, an der Wand hängt das Foto von Dr. Frankie Stone. Und die ist zu. Verriegelt mit vier Zahlenschlössern. Wie geht es bloß heraus hier? Das Szenario ist im Hofheimer Stadtmuseum, aber das lässt sich in der Ausstellung Escape to Freedom, die an diesem Sonntag eröffnet leicht vergessen. Krankenhaus ist einer von fünf Räumen, in denen Kinder und Jugendliche von zehn Jahren bis Anfang August Ausbruchsabenteuer spielen Erwachsene natürlich auch. Das Prinzip ist bekannt: Die Uhr läuft, innerhalb einer halben Stunde gilt es, die Rätsel des Raumes zu lösen und in die Freiheit zu entkommen. Die ist das übergeordnete museums-pädagogische Thema Ausstellung des Alice-Museums Kinder im FEZ-Berlin, einem Spiel-, Lernund Bildungsort. Nach der Premiere in der Hauptstadt geht sie nun auf Wanderschaft. Hofheim ist die erste Station.

Erzähl mir was vom Tod

Edwin-Scharff-Museum Neu-Ulm 22.10.2022 — 03.03.2024

Der Tod und Abschiednehmen gehören untrennbar zum Leben! Die Mach-Mit-Ausstellung Erzähl mir was vom Tod des Alice - Museum für Kinder regt seit über Jahren Kinder und Erwachsene jeglichen Alters dazu an, sich generationenübergreifend mit dem auseinanderzusetzen. Sorgfältig gestaltete, stimmungsvolle Räume nehmen einzelne Aspekte in den Blick und begleiten den Weg ins oftmals Unbekannte.



Augsburger Allgemeine, am 11.11.2022

Die Ausstellung Erzähl mir was vom Tod im Neu-Ulmer Kindermuseum nähert sich behutsam einem schweren Thema - dem Tod. Ein interaktives Erlebnis. [...] Wie bringt man so ein Thema ans Kind, an und Spielerisch. Mann? Erzählfreude, Fantasie, Unerschrockenheit. Wie in der Station Und was kommt dann?, wo ein Holzsarg mit goldfarbenem Innenfutter steht, den Kinder in Begleitung von pädagogischem Fachpersonal erkunden. Wer will, darf hinein. Carlo traut sich als Erster und möchte sogar, dass der Deckel geschlossen wird, testweise. Ganz kurz. Behutsam schließt Ladwein den Deckel, fragt: "Alles okay?" Ein "Ja!" aus dem Innern. Nach drei, vier Sekunden öffnet sich der Deckel wieder. Der Junge ist weg, großes Staunen. Dann kommt er aus dem geschlossenen Fußteil gekrabbelt – Überraschung gelungen. So ohne Angst und Verzagtheit kann man sich in 13 Räumen voller spannender Exponate und Mitmachangebote einem heiklen Thema nähern. Alle Räume regen zum Nachdenken an, zum Spielen und

Anfassen, andere verlangen auch einen Moment der Ruhe. "Es ist eine generationen-übergreifende Ausstell-ung.", betont die stellvertretende Museumsleiterin Birgit Höppl, verant-wortlich für den Bereich Kindermuseum, "Das Thema betrifft jedes Lebensalter.".

Susi und Wir. Vom Hingucken und Wegschauen

Eine Ausstellung nach Motiven des Buches Susi, die Enkelin von Haus Nummer 4 für Menschen ab 10 Jahre

Mit Fragen nach Zivilcourage und Mut, die vor dem Hintergrund von Kriegen und Krisen hochaktuell sind, beschäftigt sich auch Susi und Wir. Vom Hingucken und Wegschauen, die im Mai 2022 eröffnete Ausstellung des Alice - Museum für Kinder im FEZ-Berlin. Anhand der wahren Geschichte des jüdischen Mädchens Susi Collm, das sich von 1942 bis 1945 vor Nationalsozialisten verstecken musste, stellt das Kindermuseum die dringliche Frage nach Engagement und Zivilcourage in unserer Gesellschaft. Geführt von Schauspielerin *Iris Berben* als Erzählerin erfahren die jungen Besucher*innen Susis Geschichte, verknüpft mit gegenwärtigen Fragen zum Hingucken oder Wegschauen?. Für einen sorgen Gegenwartsblick zudem Videobeträge von und mit Esther Zimmering, Dr. Walter Rothschild und Ben Salomo, eine ZDF-Dokumentation von Jan Tenhaven über junge Jüdinnen und Juden in Deutschland, ein Filmprojekt von Schüler*innen der Alfred-Nobel-Schule sowie kreative Umsetzungen vom Büro für Sinn und Unsinn, Halle, und Playing History, Berlin. Evy Woods (USA), Freundin von Susi, kommt als Zeitzeugin zu Wort.

In sieben interaktiven Stationen der Stadtkulisse erfahren die Besucher*innen, wie Susi Collm und ihre Familie die Nazizeit in Berlin und Umgebung überlebten, weil Menschen ihnen geholfen haben. Ihre historischen

Bezüge verknüpft die Ausstellung mit sehr gegenwärtigen Themen und fordert die Haltung und den Standpunkt der Kinder zu aktuellen Themen von Mobbing, Ausgrenzung, Rassismus, Antisemitismus heraus sowie hilft bei der Identitätsfindung in der Gegenwart.

Ein Projekttag wurde mit dem Rabbiner Dr. Walter Rothschild gestaltet, der mit Schüler*innen einer 7. Klasse über sein Leben, seinen Alltag und die Herausforderungen unserer Gesellschaft ins Gespräch kam. Mit Schüler*innen der Elisabeth-Abegg-Schule fanden 4 Projekttage zum beispielhaften und mutigen Engagement von Elisabeth Abegg für ihre jüdischen Mitmenschen während der Zeit des Nationalsozialismus statt. In einer Fortbildung für Pädagog*innen durch das Anne Frank Zentrum Berlin erhielten diese Anregungen zur Demokratiebildung und historischem Lernen.

Es besuchten von Mai bis Juni sowie September bis Dezember 35 Schulklassen die Ausstellung, insgesamt hatten wir 3.932 Gäste im Museum.

Eine Ausstellung des *Alice – Museum für* Kinder im FEZ und der Senatsverwaltung Bildung, Jugend und Familie. entstanden nach Motiven des Kinderbuchs Susi, die Enkelin von Haus Nummer 4 von Birgitta Behr. Die Ausstellung ist eine Kooperation mit dem Anne Frank Zentrum, Berlin, und wird gefördert von PS Sparen und Gewinnen der Berliner Sparkasse.

2.2.4.2 Orbitall – Raumfahrt im FEZ-Berlin

Orbitall

Das orbitall ist ein außerschulischer Lernort, der Interessierten das Thema Raumfahrt auf interaktive und unterhaltsame Weise näherbringt. Das hochmoderne Raumfahrtzentrum besteht aus einem Informationszentrum, einer Astronautentrainingshalle, einem Sojus-Raumschiff, dem Raumlabor *Columbus*, einem Raumfahrtkontrollzentrum und mehreren 1:1-Modulen der ISS (Raumschiff *Destiny* und Raumfähre *Europa*).

Das Raumfahrtzentrum im FEZ Berlin 1979 eröffnet und wurde nach zweijähriger Bauzeit im Jahr 2003 als orbitall wieder in Betrieb genommen. Hauptanliegen ist es. richtsergänzend bei Kindern und Jugendlichen spielerisch Neugier zu wecken und Interesse für wissenschaft und Technik zu entwickeln. Das Thema Raumfahrt fasziniert Jung und Alt, weil es spannend und vor allem und hochinnovativ visionär Raumfahrt überwindet Grenzen durch enge internationale Kooperation, wie es Beispiel der ISS eindrucksvoll bewiesen wird.

Das Alleinstellungsmerkmal des orbitalls beruht auf der konzeptionellen Verzahnung von Inhalten und technischen und optischen Design. So sind seine Räumlichkeiten liebevoll im Ambiente der Internationalen Raumstation gestaltet. Inhaltlich wurden verschiedene Veranstaltungsangebote entwickelt, je nach Altersstufe mit unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad. Das bedeutet vielfältige Lern- und Betätigungsmöglichkeiten für Grundschulen bis hin zur Berufsorientierung von Gymnasiast*innen. Zusammen mit dem FEZ-Berlin feierte das fahrtzentrum 2019 seinen 40. Geburtstag. 37 Astronauten und Kosmonauten hatten in dieser Zeit das orbitall besucht.

2022 war das orbitall in vielen Ferienund Wochenend-Veranstaltungen des FEZ mit eingebunden und richtete außerdem zahlreiche Kindergeburtstage aus. Vormittags wurden Veranstaltungen für Schulklassen und Kleingruppen durchgeführt. Wir hatten folgende Veranstaltungen: 26 x Erlebniswelt orbitall, 47 x Familienmission, 51 x die Schulveranstaltung Flug zur ISS und 5 x die Schulveranstaltung Astronauten auf der ISS.

Koordinatorin für Luft-und Raumfahrt Frau Dr. Christmann im orbitall

Am 14.3.2022 war die Koordinatorin für Luft-und Raumfahrt Frau Dr. Christmann zusammen mit Jo Schück von ZDF Aspekte im orbitall. Nach den Sternen greifen - Was hat der Mensch im All zu suchen? Die ganze Folge von ZDF Aspekte, die unter anderem im orbitall gedreht wurde, können Interessierte in der ZDF Mediathek anschauen.



ILA22 Berlin

Die Luft-und Raumfahrt ist für alle spannend. Am 23.6.2022 waren wir mit dem spaceclub berlin auf der ILA22 dabei, als der BDLI - Bundesverband der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie offizielles Mitglied der **Initiative** Klischee-frei wurde. Bei dem anschließenden Podiumsgespräch moderierte die Leiterin Raumfahrt beim BDLI, Nicole Thalhofer, den inspirierenden Austausch zwischen Dr. Anke Pagels-Kerp, Bereichsvorständin Raumfahrt beim DLR und Christina Nadolsky vom European Space Education Resource Office (ESERO Germany). Christina ist Gründungsmitglied des spaceclub_berlin und

machte in diesem Jahr ihren Master of Science in Geowissenschaften an der Universität Bremen.



"Astronauten-Talk" auf der ILA22 mit den ESA-Astronauten Matthias Maurer, Thomas Reiter und Reinhold Ewald. Für unsere Jüngsten im spaceclub_berlin war es ein ganz besonderes Treffen. Vielen Dank an den BDLI - Bundesverband der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie für das schöne Erlebnis.

ESA-Astronaut Dr. Matthias Maurer zu Besuch im orbitall

ESA-Astronaut *Dr. Matthias Maurer* begeisterte im August Kinder und Jugendliche bei seinem Besuch im *orbitall*: Er sprach über seine Mission auf der Raumstation ISS, taufte die neue Raumfähre des *orbitalls* auf den Namen *Europa* und unterzeichnete als 39. Astronaut, der das Raumfahrtzentrum bisher besuchte, auf dem Modell der alten *SOJUS*.



Während seines Besuchs erwies sich der Astronaut fast als Pädagoge. Auf die vielen neugierigen Fragen der Kinder antwortete er herzlich, präzise und in für die Kinder gut verständlicher Weise. Ob er gern auf dem Mars leben würde? Was das für ein Gefühl sei, die Erde aus dem All zu betrachten? Und wie fühlt es sich denn nun an, so völlig schwerelos an Bord einer Raumstation? "Am Anfang fühlt man sich wie ein Tropfen in der Kurve", sagt Maurer. "Man stößt ständig irgendwo gegen und kann seine Bewegungen nicht kontrollieren." Aber mit der Zeit gewöhne man sich daran. "Und dann wird es ganz einfach. Das kann jeder." Maurer ist als erster Deutscher an Bord einer Falcon 9-Rakete zur Internationalen Raumstation aufgebrochen und als erst zwölfter Deutscher überhaupt im Weltall gewesen. Das Deutschsein ist Maurer aber nicht wichtig: "Wenn man von der ISS aus zur Erde blickt, erkennt man natürlich keine Details. Aber dafür erkennt man, dass es da unten keine Grenzen gibt." Nationalitäten seien nicht wichtig: "Es müsste auf der Erde so laufen wie an Bord eines Raumschiffs. Da funktioniert es nur, wenn alle zusammenarbeiten. Auch hier auf dem Raumschiff Erde sind wir im Grunde genommen alle Astronauten."



Chefkonstrukteur von SpaceX-Raketen Hans Koenigsmann im orbitall

Am 07.07.2022 war der Chefkonstrukteur von SpaceX-Raketen Hans Koenigsmann für einige Zeit zu Besuch im orbitall. Er wurde vom Hessischen Rundfunk interviewt und sagte, er habe seinen Aufenthalt in unserem Raumfahrtzentrum genossen.



Lange Nacht der Wissenschaften

Nach drei Jahren war es endlich wieder soweit. Am 02.07.2022 waren wir mit dem spaceclub_berlin bei der Langen Nacht der Wissenschaften im Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) Berlin mit vielen Angeboten, wie z. Bsp. unserem Astronautentest, Virtual Reality: deine virtuelle Landung auf dem Mond, dem Roboterarm DOBOT, der unseren Astronauten rettete und einem Stand, an dem auch die Jüngeren einen Bausatz für ein Hologramm basteln konnten.

Wochenprojekt "Internationales Spacecamp"

Unter dem Motto Nächster Stopp: Mond führt das orbitall in den Sommerferien das 25. internationale spacecamp für 30 Jugendliche ab 13 Jahren durch. Viele Campteilnehmer*innen sind bereits Mitglied im spaceclub berlin.

In dem Camp führten die Teilnehmer*innen ein Astronautentraining im *orbitall*

und im Kletterwald und anschließenden eine virtuelle Mission zur Internationalen Raumstation durch. An den folgenden Tagen beschäftigten sich die Jugendlichen mit Virtual Reality und erhielten Einblick in die Astrobiologie, den Lebensbedingungen auf verschiedenen Planeten und dem Mond. An sonnigen Tagen hatten sie auch die Möglichkeit in der Astronomie durch verschiedene Teleskope die Sonne, den Mond und auch die Venus zu betrachten. Wir freuen uns, dass wieder hochkarätige Fachleute aus der Raumfahrt zu uns kamen und spannende Vorträge hielten.



Unsere Dozent*innen waren Florence Hofmann zum Thema Astrobiologie, Planetenforscher Uli Köhler (DLR Berlin), Volker Schmid (DLR) Mission Cosmic Kiss, Physiker Herr Glasl (Verein zur Förderung der Raumfahrt) und Steffen Janke (Astronomie orbitall). Mit dem Besuch des Astronauten Gerhard Thiele ging ein schönes Camp zu Ende.

spaceclub_berlin

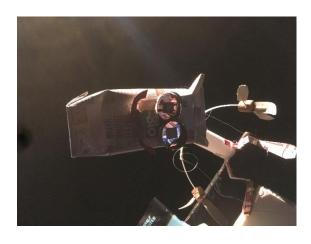
Der spaceclub_berlin wurde 2013 in Zusammenarbeit mit dem *DLR* gegründet und 2022 erfolgreich weitergeführt. Er hat mittlerweile bundesweit ca. 100 Mitglieder. Der Club bietet interessierten Schüler*innen ab 12 Jahren und Jugendlichen die Möglichkeit, sich individuell und in hoher fachlicher Qualität auf dem Gebiet der Raumfahrt und Astronomie umfangreiches Wissen in Naturwissenschaften und Technik anzueignen. Er

leistet damit einen Beitrag, Ihre Interessen für Berufswahl und Studium zu entwickeln und zu qualifizieren. So haben 14 Mitglieder ein naturwissenschaftliches Studium aufgenommen bzw. schon 2022 abgeschlossen.

Der Club wird angeleitet durch ältere Clubmitglieder (Peer Education) unter Verantwortung von fachkundigen Mitarbeiter*innen. Einige Clubmitglieder nahmen am 25. internationalen spacecamp teil. Viele Mitglieder des spaceclub berlin unterstützen das orbitall bei der Durchführung des Raumfahrtwochenendes fezMACHEN Raumfahrt bei der Langen Nacht der Wissenschaften im DLR Berlin und der Langen Nacht der Familien.

Raumfahrtwochenende mit fezMACHEN! & 12. Lange Nacht der Familien

Am Wochenende vom 8. bis 9. Oktober 2022 war wieder fezMACHEN Raumfahrt angesagt. An diesem Wochenende präsentierten das Team Erlebniswelten orbitall das 32. fahrtwochenende im FEZ, das zuletzt wegen der vielfachen Präsenz des DLR School Lab als Format ein Alleinstellungsmerkmal in Deutschland hat, sondern immer auch wieder für Besuche von Raumfahrern bekannt ist. Mit 48 Einzelangeboten im gesamten Haus und dem Outdoor-Bereich des FEZ-Berlin war das Angebot an diesem Wochenende wieder ungemein groß.



Mit der VR-Brille konnte der Mond erkundet werden, während Leser*innen andere Bücherwürmer mit vom Tessloff-Verlag angebotener Literatur das Wissen um die Astronomie auf den neusten Stand der Wissenschaft gebracht werden konnten. Wem das nicht reichte, konnte im Mitmachspielraum bei Groß-, Wasser- und Zauberlichtprojektionen die eigene Mondgeschichte entwerfen, zum Abend hin auf dem FEZ-Dach durch das Teleskop die sichtbaren Gestirne beobachten, im fezino veranstaltungsbezogene Filme oder in der Puppenbühne sogar ein zum Thema passendes Stück anschauen. Zusammen mit der Langen Nacht der Familien, die am Samstag das Programm im FEZ-Berlin abrunden konnte und mit beinahe 670 verkauften Tickets sehr gut besucht war, haben am letzten Wochenende über 5.000 Besucher*innen sich im FEZ die Sonne und Sterne auf den Bauch scheinen lassen.

2.2.4.3 Astrid-Lindgren-Bühne

Schon seit 2006 trägt der große Theatersaal den Namen der schwedischen Kinder- und Jugendbuchautorin Astrid Lindgren (1907-2002), die so zahlreiche populäre Kinderheld*innen in die Welt geschrieben hat.

Das Programm der Astrid-Lindgren-Bühne ist dem Credo ihrer Namenspatronin verpflichtet. Sie steht für:

Liebe und Sorgfalt im Umgang mit der Natur, Sinn für Gerechtigkeit und Kinderrechte, Gewaltlosigkeit, Verständnis gegenüber Minderheiten

Unsere Aufführungen entführen das junge Publikum in eine fantasievolle Welt aus Abenteuer, Poesie und Musik. Gleich den singenden und spielenden Figuren auf der Bühne vermitteln die Stücke Kindern Autonomie, Selbstwirksamkeit und den Mut, ihrer Fantasie und Neugierde unbekümmert zu folgen. Wie Astrid Lindgren wollen wir in Kindern – gerade in der heutigen krisengeprägten Zeit –

eine positive Grundhaltung wecken und festigen. Wir wollen sie zu einer menschenfreundlichen, lebensbejahenden und demokratischen Einstellung inspirieren und sie dazu befähigen, der Welt mutig zu begegnen und sich einzumischen.

Das Programm der Astrid-Lindgren-Bühne richtet sich gleichwohl an Kita- und Schulgruppen als auch an Familien und bietet eine schwellenarme Heranführung Theater. Es ist inhaltlich weit gefächert, sodass Jede*r etwas für den eigenen Geschmack findet. Es setzt sich zusammen aus den auf den Geschichten von Astrid Lindgren basierenden Theater-Eigenproduktionen, aus Vorstellungen von Gastspieltheatern aus den Bereichen Schauspiel und Figuren-Objekttheater sowie aus Konzerten von renommierten Kinderliedermacher*innen bis hin zu Newcomer Bands aus ganz Deutschland.

Das Programm 2022

Das erste halbe Jahr war weiterhin geprägt von pandemiebedingten Einschränkungen und Krankheitsfällen im Team und Ensemble. Wie im Jahr 2021 mussten das Theaterpädagogische Fachforum Sichten und die Grundschultheatertage bedauerlicherweise abgesagt werden. Während im Jahr 2021 Theater im Digitalen ein wichtiger Anker für den Theaterbetrieb war, konzentrierte sich der Veranstaltungsbetrieb 2022 wieder auf Konzert- und Theatervorstellungen in auch Präsenz wenn mit eingeschränkter Besucher*innenkapazität, mit regelmäßigen Anpassung-Spielplans und des krankheitsbedingten Absagen. Dennoch spürte man beim Publikum die Dankbarkeit für das Wiederstattfinden von Live-Kulturveranstaltungen.

Im zweiten Theaterhalbjahr wurden die Regelungen und Beschränkungen auch für Kulturveranstaltungen weitestgehend aufgelöst. Pünktlich zur Theatersaison ab Herbst 2022 konnte unser Saal nach zwei Jahren wieder volle Ränge zählen.

Das spannende am Theaterjahr 2022 war, dass auf Grund der Theaterschließungen in 2020 und 2021 ein großer Teil des Publikums aus zwei theaterunerfahrenen Generationen von Kindern bestand, die mit staunenden Blicken auf das Geschehen auf der Bühne blickten.

Die hauseigenen Produktionen Pippi Langstrumpf und Michel: Weihnachten in Lönneberga basieren auf den Geschichten unserer Namensgeberin Astrid Lindgren und erfreuen sich bis heute großer Popularität. Vorstellungen unserer Eigenproduktionen wurden in diesem Jahr von über 10.100 Besucher*innen besucht.

Neben den Eigenproduktionen wurde eine Vielzahl an Gastspieltheatern eingemit Inszenierungen bekannter Kinderbücher wie Die neuen Abenteuer von Petterson und Findus, Heule Eule, Kleine Raupe Nimmersatt oder Der kleine Angsthase, sowie mit Adaptionen bekannter Märchen wie Herr Wolf und die sieben Geisslein, Aschenbrödel - nur echt mit 3 Nüssen oder Der Teufel mit den Haaren. goldenen Neben klassischen Geschichten fanden auch aktuelle Geschichten wie Ein Frühstück geht auf Reisen, NICHTS oder Herr Käseweis fliegt zum Mond sowie das multimediale Theater der United Puppets Zinnober in der grauen Stadt ihren Raum auf den drei Bühnen.

Ein weiteres wichtiges Angebot der Astrid-Lindgren-Bühne waren auch 2022 Konzertveranstaltungen einschlägiger Bands mit Musik für die ganze Familie. besondere Highlights können Künstler*innen wie die Berliner Newcomer Band Raketen Erna sowie die bereits bekannten Bands Razzzelbande und Suli Puschban und die Kapelle der guten Hoffnung genannt werden, die den Saal trotz Corona-Einschränkungen regelmäßig zum Beben gebracht haben.

Die Vorstellungen an der Astrid-Lindgren-Bühne sollen nicht nur Spaß machen, sondern auch dem Bildungs-auftrag zugutekommen. Die Reihe Theater macht schlau ergänzt den Schul-unterricht oder das Lernen in der Kita sinnvoll und kreativ. Produktionen wie 1x1 mit Rumpelstil, Mathilde, die Mathe-Ratte oder Zahlen, bitte! motivieren zum Zählen und Mitrechnen und zeigen, dass Mathematik viel Freude bereiten kann. Die interaktive CheMagie-Show bringt den Kindern bei, was natur-wissenschaftliches Wissen mit unserem Alltag zu tun hat und das Platypus Theater zeigt seine Produktionen seit jeher auf Englisch. Im Jahr 2022 zeigten sie bei uns die Produktionen: We should be in school, Fox, Ben and the Smugglers, Top Card Camilla und Just Thirteen.

Als besonderes Highlight 2022 kann die Wiederaufnahme der Weihnachtsproduktion Frau Holle des Musiktheaters Rumpelstil genannt werden. Märchenadaption war eine Fortsetzung des Grimm'schen Märchenklassikers mit einzigartig schöner Musik und unverwechselbaren Sprachstil von RUMPELSTIL. Besonders beeindruckt war das Publikum durch die Beteiligung der 50-köpfigen Tanzgruppe Tanzzwiet, die erstklassige Theaterszenen für die ganze Familie kreierten.

Neben professionellen den Künstler*innen und Theatergruppen legte die Astrid-Lindgren-Bühne 2022 auch großen Wert auf die Unterstützung wie engagierten Laiengruppen Beispiel die Tanz- und Musicalgruppe für Kinder und Jugendliche Step by Step, die unter dem Motto Kinder tanzen für Kinder ihr Märchenmusical Das tapfere Schneiderlein auf der Astrid-Lindgren-Bühne zum Besten gab, das sich großer Beliebtheit erfreute.

Astrid-Lindgren-Sommerbühne

Auch im Sommer 2022 konnten wir unser seit 2020 existierendes Format, die Astrid-Lindgren-Sommerbühne, führen und hier unser Publikum mit einem vielseitigen Programm begeistern darunter ein Beatboxkonzert, Highlight-Konzert von Suli Puschban Wir stehen auf! Lieder über Frieden, Mut und Gemeinschaft sowie Programme weiterer Familienbands samt einer aufregenden Akrobatikshow der Tänzer und Musiker von Adesa aus Ghana. Für kindgerechtes, anspruchsvolles Theaterprogramm sorgte die Eigenproduktion Pippi Langstrumpf. Das abwechs-lungsreiche Programm zog 723 Besucher*innen ins *Kleine Forum* des begeisterte FFZ und mit einer sommerlichen Openair-Atmosphäre am frühen Abend.

Im Jahre 2022 wurden insgesamt rund 200 Vorstellungen durchgeführt. 105 Termine fanden auf der Astrid-Lindgren-Bühne statt (davon 30 Vorstellungen Eigenproduktionen) und 85 Vorstellungen, vorwiegend dem Bereich Puppen- und Objekttheater, auf der Studio- bzw. Puppenbühne sowie in den Konzertsälen. Auf der Lindgren-Sommerbühne im Außenbereich des FEZ wurden 7 Vorstellungen geboten.

Insgesamt besuchten rund 32.130 Zuschauer*innen die Programme der Astrid-Lindgren-Bühne.

PIPPI LANGSTRUMPF, INSEL-ABENTEUR UND BADESPAß – KULTURSOMMER 2022

Im Rahmen des Kultursommers konnten wir für unsere Besucher*innen August 2022 einen besonderen Sommertag im FEZ-Berlin möglich machen - und das dank der finanziellen Mittel des Projekts Kultursommer auch noch kostenfrei. Die Familien hatten die Möglichkeit, das FEZ-Programm Inselabenteuer und Badespaß und die Openair-Vorstellung

von Pippi Langstrumpf zu besuchen. Für das Pippi Langstrumpf-Open-Air wurde die Wasserbühne in einen grün-pinken Sommertraum verwandelt. Vor der Vorstellung konnten sich die Familien bei 30 Grad im kühlenden Badesee erfrischen und sich dann vor die in viel pflanzengrün getauchte und mit pink-weißem Sitzmobiliar des Kultursommers ausgestattete Wasserbühne setzen und Pippi Langstrumpf dabei zusehen, wie sie ganze Torten verdrückt und Einbrecher in die Flucht schlägt. Ein unvergesslicher Sommertag!

ASTRID-LINDGREN-BÜHNE ZUKUNFTSWERKSTATT Förderprogramm ASSITEJ Modul C

Seit September 2021 hat die Astrid-Lindgren-Bühne durch die Förderung Neustart Kultur-Junges Publikum (Modul C) die Möglichkeit bekommen, Astrid-Lindgren-Bühne in einen Neuausrichtungsprozess zu bewegen. Die Förderung zielte darauf ab, die Astrid-Lindgren-Bühne für neue Themen und Formate zu öffnen sowie die Gewinnung und vielfältiger Publikumsneuer segmente anzugehen. Außerdem sollte eine Bestandsaufnahme und kritische Beleuchtung bestehenden der organisatorischen und inhaltlichen Arbeits-strukturen und die schließende Optimierung stattfinden. Ein weiteres Ziel war eine Verbesserung des Audience Developments und das Kennenlernen der aktuellen Bedürfnisse des Zielpublikums. Mitarbeiter*innen sollten diesbezüglich inhaltlich-thematisch sensibilisiert werden. Es sollten interaktive, barrierearme Formate mit theatralen Elementen, die als Streaming- und ggf. Hybrid-Formate funktionieren, entwickelt so dass sie auch Pandemiebedingungen stattfinden können. Dazu sollten Streaming Equipment Mitarbeiter*innen angeschafft und

medientechnisch geschult werden. Letzteres Vorhaben wurde mit der Verbesserung der pandemischen Lage durch das Ziel ersetzt, das bestehende für den Theaterbetrieb Zirkuszelt aufzurüsten und publikumstauglich zu renovieren, um eine weitere Spielstätte auch geeignet für Open-Air-Programme vorzuhalten. In den internen standen Klausurtagungen Verbesserung interner Arbeits-abläufe und die Zusammenarbeit im Team im Fokus. Die Ansprache neuer potentieller Publikumssegmente sollte vorangetrieben werden. Im Spätsommer 2022 nahm dazu eine externe Projektleitung die Arbeit auf, um die Ziele und dieser Vorhaben Zukunftswerkstatt umzusetzen. Bis zum Jahresende wurden bereits viele Ziele umgesetzt. Themenfeld Bestandsaufnahme Neuorientierung wurde vor allem auf der organisatorischen Ebene bearbeitet. Strukturelle und organisatorische Probleme innerhalb des Teams wurden ausführlich analysiert und aus dem Weg geräumt. Die internen Beratungsgespräche haben zu einer Verbesserung der Arbeitsabläufe und Kommunikation geführt, wodurch sich die Zusammenarbeit im Team und die zeitliche und strategische Planung bereits entscheidend verbessert haben. trolling-Workshops brachten Sicherheit im wirtschaftlichen Umgang finanziellen Mitteln. Eine Verbesserung des Audience Developments und Kennenlernen der aktuellen Bedürfnisse des Zielpublikums wurde durch eine externe Spezialistin vorangetrieben und führte zur Erkenntnis, dass die Astrid-Lindgren-Bühne vor allem von Stammbesucher*innen profitiert. In Zukunft soll mithilfe empirischer Datenerhebung festgestellt werden, bestimmte Zielgruppen und/oder Milieus an der Astrid-Lindgren-Bühne unterrepräsentiert sind, um diese eventuell

gezielter anzusprechen. Es entstanden zudem neue Werbemittel, wie ein Image-Trailer, ein grafisch überarbeitetes Programmheft sowie neue Print-werbemittel, wie z. Bsp. eine Poster-vorlage und Monatsübersicht zum Programm der Astrid-Lindgren-Bühne. Die Relevanz der neuen Werbemittel wird als äußerst positiv bewertet. Sie werden im nächsten Jahr greifen. Das Projekt und die Förderung werden im Jahr 2023 abgeschlossen sein.

TUKI

Das Projekt TUKI - Theater und Kita dreijährige Partnerschaften zwischen je einem Theater und einer Kita. Zum Herbst 2019 startete die Partnerschaft der Astrid-Lindgren-Bühne im FEZ-Berli mit der Kita Felix and Friends aus Johannisthal in Treptow. Zwischen Theater sehen und Theater spielen schärfen die Kinder zwischen zwei und sechs Jahren ihre sinnliche Wahrnehmung und stärken ihre Fantasie. Kita-Kinder spielen regelmäßig selbst Theater und besuchen Produktionen der Astrid-Lindgren-Bühne, wo sie auch hinter die Kulissen blicken dürfen. Die Erzieher*innen bilden sich fachlich Werkstätten weiter, in Ästhetiken und Methoden des Kindertheaters spielpraktisch erprobt werden. Ziel ist, dass die Kitas Theaterarbeit nach Ablauf der dreijährigen Projektphase selbstständig fortführen.

Unsere Theaterpädagogin Tone Eriksen besucht seit Herbst 2019 die Kita regelmäßig. Nun ging die Partnerschaft in 2022 in das dritte Jahr. Durch die Pandemie wurde die gesamte TUKI-Laufzeit auf vier Jahre verlängert. 2023 wird die Partnerschaft abgeschlossen. Im Vordergrund der Zusammenarbeit im Jahr 2022 stand die Vorbereitung eines Erzieher*innen Stückes. Die bereits im Vorjahr mit der eigenständigen theaterpädagogischen Arbeit begonnen, sodass die Theaterpädagogin Tone Eriksen zur Beobachterin und

Mitspielerin in der theaterpädagogischen Arbeit wurde.

Sie war regelmäßig in den Proben dabei und gab in intensiven Gesprächen mit den anleitenden Erzieher*innen Feedback. Unsere Partner-Kita besuchte regelmäßig die Vorstellungen der Astrid Lindgren Bühne.

TUSCH

Im zweiten Halbjahr 2022 konnten wir eine neue TUSCH-Partnerschaft zwischen Astrid-Lindgren-Bühne und Hausburg-Grundschule (staatliche Europaschule) in Berlin-Lichtenberg nehmen. Die letzte TUSCH-Partnerschaft fand in den Jahren 2015 bis 2018 statt, daher war die Freude groß, wieder eine Partnerschaft aufzunehmen. Auch *TUSCH*-Partnerschaft beschreibt eine zwischen dreijährige Partnerschaft Theatern und Schulen. Sie fördert eine aktive Begegnung mit der Vielfalt des Theaters bei den Schüler*innen. TUSCH zeigt Wege und Möglichkeiten auf, sich am kulturellen Leben in Berlin aktiv und vollständig zu beteiligen, und verankert Theater als selbstständigen Bestandteil in den Schulalltag.

Das erste TUSCH-Jahr dient hier zur Orientierung, zum gegenseitigen Beschnuppern und der Etablierung der theaterpädagogischen Angebote innerhalb der Schule. Bereits zur Schulkonferenz zum Schuljahresbeginn konnte sich die Astrid-Lindgren-Bühne live vorstellen und vom Programm und der Arbeit an der Bühne berichten.

Auch bei dieser Partnerschaft ist *Tone Eriksen* die verantwortliche Theaterpädagogin. Bis zum Ende des Jahres 2022 war es ihr wichtig, möglichst vielen Schüler*innen verschiedener Klassen ein theaterpädagogisches Angebot zu ermöglichen, um ihnen so die Welt des

Theaters zu eröffnen. So wurden viele verschiedene Workshops mit mehreren Klassen durchgeführt. Auch den Lehrkräften wurde ein theater-pädagogischer Workshop angeboten. Außerdem besuchten einige Klassen die Weihnachtsproduktion Michel: Weihnachten in Lönneberga.

2.2.5 Vereine im Haus

JugendTechnikSchule

Jahr ermöglichte Das 2022 wieder uneingeschränkten Kursbetrieb. Dementsprechend stiegen die Besucherzahlen gegenüber dem Vorjahr signifikant an. So nahmen 5.491 Kinder und Jugendliche an den Angeboten der JugendTechnik-Schule im FEZ-Berlin teil. Ein besonders Zustrom war bei veranstaltungen und Workshops für Schulklassen und Hortgruppen zu verzeichnen. Die Nachmittagskurse Individualteilnehmer*innen waren komplett ausgebucht.

Das große Interesse an unseren produktorientierten Angeboten zeigte sich explizit auf Veranstaltungen wie Pixelwelten im FEZ-Berlin und in den Kooperationsprojekten mit dem orbitall. Im Jahr 2022 erfolgte die Aufnahme einer fruchtbaren Zusammenarbeit mit der Deutschen Gesellschaft für das hochbegabte Kind (DGhK), die darin besteht, dass in der JugendTechnikSchule im FEZ-Berlin spezielle Workshops für diese Zielgruppe durchgeführt werden. wurde Aktiviert auch die Zusammenarbeit mit der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin (HTW), Bereich Elektrotechnik, Prof. Dr. Ing. Heide Brandtstädter, in deren Rahmen Lötkurse für Student*innen der HTW in der JugendTechnikSchule im FEZ-Berlin sowie deren Einsatz als Coaches in Kursen und Workshops vereinbart wurde.

Sowohl die Kooperation mit der *DGhK* als auch mit der *HTW* wird 2023 weiter ausgebaut werden. Konkrete terminliche

Vereinbarungen sind bereits getroffen worden.

Die Bildungsangebote der JTS City-West in der Otto-von-Guericke-Oberschule wurden auch im Jahr 2022 auf der Grundlage einer attraktiven Leistungsvereinbarung erbracht. An ihnen nahmen 1600 Schüler*innen dieser Sekundarschule teil.

In der Motor- und Fahrradwerkstatt Emser Straße 52 wurden die Werkstattkapazitäten auf Grund der hohen Nachfrage nochmals erweitert. Leihstation für Lastenräder in Kooperation mit der Flotte Berlin trägt signifikant zu einer umweltfreundlichen und nachhaltigen Mobilität unter Großstadtbedingungen bei. Im Jahr die 2022 konnte Motorund Fahrradwerkstatt 1.250 Besucher*innen begrüßen. die sowohl die Selbsthilfeangebote als auch die handwerklichen und verkehrserzieherischen Workshop- und Kursangebote nutzten.

KINDERFILM Berlin e. V.

Das Jahr 2022 war nach pandemiebedingten Schließungen ein Jahr, wo wir deutlich einen Nachholbedarf Veranstaltungen bei Beunseren sucher*innen spürten. Der KINDERFILM Berlin e. V. ist gemeinnütziger, im FEZ-Berlin ansässiger Verein. Wir versuchen unseren Honorarkräften, medienpädagogischen Angebote des FEZ-Berlin zu unterstützen oder führen eigene Veranstaltungen durch. So wurden Trickfilmveranstaltungen - und Videoworkshops Schüler*innen für Ergänzung von Schulprojekten als auch in Form von Kindergeburtstagen geplant. Ergänzt durch Filmangebote im KINO fezino. Die Filmprogramme wurden zu den Wochenenden von Oktober bis April und in den Ferien geplant durchgeführt. Des Weiteren Geocaching Veranstaltungen zum Thema FILM im Außenbereich statt. Neu waren

Veranstaltungen zum Thema SCHULE macht Film mit 706 Teilnehmer*innen.

Der Verein wird von einem ehrenamtlich geführt. Vorstand tätigen Veranstaltungen die im Rahmen der Schulprojektarbeit des FEZ stattfanden, wurden vorab direkt mit den Kooperationspartner*innen und Mitarbeiter*innen des FEZ-Berlin sprochen. Alle anderen Veranstaltungsdas anfragen werden über Kontaktformular der Website des Vereins organisiert.

Der Verein beteiligte sich im Jahr 2022 ebenfalls wieder an den Schulkinowochen, die in Zusammenarbeit mit der Organisation VISION Kino durchgeführt wurden.

Es konnten die Teilnehmer*innenzahlen in den Veranstaltungen im Trickfilmstudio mit 540, im *Greenbox*-Studio mit 1.065 im Vergleich zum Vorjahr erhöht werden. Im Kino *fezino* wurden mit 2.421 und bei den *Geocaching* Veranstaltungen 1.123 Teilnehmer*innen gezählt. Sie erreichen jedoch noch nicht die Zahlen vor der Pandemie.

ProWuhlheide e. V.

Tag des offenen Denkmals

Der ProWuhlheide e. V. hat sich in diesem Jahr mit 2 Angeboten am bundesweiten Tag des offenen Denkmals beteiligt. Der Modellpark bot am Sonnabend, den 11. September 2022 zwei kostenfreie Führungen an, die mit jeweils 20 Teilnehmer*innen auch ausgebucht waren.

Vereinsmitglied Unser Bernhard Horschel, seines Zeichens Wuhlheide-Historiker, bot ebenfalls am 11.09. um geführte 14 Uhr die Radtour Besichtigung des *Gartendenkmals* Historische Wuhlheide. Hierbei beteiligten sich 15 Personen, die von Bernhard angeführt, verschiedene Stationen mit dem Rad anfuhren und auch

Fragen stellen konnten. Es war eine sehr lehrreiche Tour mit guter Stimmung. Für die künftigen Jahre soll es eine Wiederholung dieser Veranstaltung geben.

Zukunftsvisionen: Wuhlheide-Archiv

Die im Zusammenhang mit der Planung der Radtour zusammen gestellten historischen Unterlagen und Bilder sollen zusammen mit dem im FEZ-Berlin vorhandenen historischen Material für ein Wuhlheide-Archiv zusammengeführt werden. Ebenso soll im Namen des Vereins künftig aufgerufen werden, dem Verein zu diesem Zweck historisches Material zu überlassen.

Denkbar ist hierbei, ein Teil des aktuellen Vereinsvermögens für dieses Projekt zu investieren.

Weitere Ideen rund um das Material zur historischen Wuhlheide:

- Ausstellung Historische Wuhlheide
- Geführte Rad-/Wandertouren mit Bildbzw. Text-, Audio-Material an einzelnen Stationen (per QR-Code o. ä.)
- Tour-Vorschläge zum Selbstabfahren/-laufen

2.3 Bäder

Die Schwimmhalle im FEZ war vom 03. Januar 2022 bis zum 21. Dezember 2022 im regulären Schwimmbetrieb (u. a. Schulschwimmen, Vereinssport, Gesundheitskurse sowie öffentliches Schwimmen) geöffnet. Die diesjährige Sommerschließzeit dauerte von 02. Juli bis zum 04. September 2022 an.

In diesem Zeitraum erreichten wir im Rahmen des öffentlichen Schwimmens folgende Zahlen:

Betriebsstunden: 1.591, Öffentliches Schwimmen: 33.232 Besucher*innen mit Familienpass: 134 sowie Ferienpass-inhaber*innen: 62

Schulschwimmen Treptow-Köpenick Am nahmen 12.639 Schüler*innen insgesamt 120 Unterrichtstagen teil. Während der Vereinszeiten trainierten insgesamt 12.907 Sportler*innen Nachmittagen/Woche regelmäßig 3 (Ferienzeiten ausgenommen) bis in die Abendstunden in der Schwimmhalle. Das entspricht einer Gesamtzahl von 823 Betriebsstunden und 151 Angebotstagen. Die Vereine bieten Trainingszeiten in den Sportarten Schwimmen, Triathlon, Tauchen und Flossenschwimmen an, ergänzt von den Angeboten für Rettungsschwimmer*innen der Wasserrettungsvereine ASB und DRK. Des Weiteren fanden regelmäßig Kurse des Gesundheitsund Rehasports, der Volkshochschule Treptow-Köpenick sowie Aquafitness-Kurse bei in der FEZ-Schwimmhalle statt.

Zu den Sonderveranstaltungen Badefasching, X-Mas-Party und der Halloween-Badeparty, die sich hauptsächlich an Schüler*innen der 5. und 6. Klassen richten, begrüßten wir an 10 Vormittagen insgesamt 683 Gäste. Und auch die Wettkämpfe der Berliner Sonderschulen im Bereich Lernen und Geistige Entwicklung fanden im Jahr 2022 an zwei Tagen im März bei uns statt.

Das Team Bäder bietet seit Dezember 2022 donnerstags in der Zeit von 14.00 15.30 Uhr einen kostenfreien Schwimmkurs für Jugendliche an, die als unbegleitete minderjährige Geflüchtete Forsthaus derzeit in Landesmusikakademie untergebracht sind. Zwischen 10 und 14 Jugendliche Gelegenheit nutzen diese regelmäßig, um ihre Kenntnisse im Schwimmen zu verbessern grundsätzliche Schwimmkenntnisse erlangen.

Während der öffentlichen Schwimmzeiten bietet das FEZ-Berlin nach Möglichkeit auch die Abnahme von Schwimmprüfungen an — in diesem Zusammenhang wird von unseren Gästen insbesondere der 3 m-Turm sehr gerne genutzt, da nur wenige Bäder im Umkreis entsprechend ausgestattet sind. Und so konnten im Laufe des Jahres mehr als 300 Seepferdchen-Urkunden und über 200 Bronze- und Silberabzeichen an ihre stolzen Empfänger*innen übergeben werden.

Der Badesee war vom O1. Juni bis zum 04. September 2022 geöffnet und hatte am Ende der Saison nach 66 Tagen und Betriebsstunden 23.162 sucher*innen zu verzeichnen. Darunter waren 53 Besitzer*innen eines Familienpasses und 393 Inhaber*innen des Ferienpasses. Auch in diesem Jahr wurde das FEZ-Ferienprogramm und der Besuch des FEZ-Badesees im Kombiticket angeboten, was von den zahlreichen Besucher*innen sehr gut angenommen wurde und überregional ein Alleinstellungsmerkmal darstellt.

Die Population der Spitzschlammschnecke, die an unserem Badesee ebenso wie an vielen anderen Gewässern Berlins seit Jahren heimisch ist und Zwischenwirt maßgeblich der Entstehung von sogenannten Zerkarien-Bakterien beteiligt ist, machte uns im Jahr 2022 keine Probleme. Auch die regelmäßigen Wasserbeprobungen attestierten uns sehr gute Werte, so dass das Badevergnügen während der Sommerferien gesichert war.

Wir informieren unsere Badegäste anhand aktueller Aushänge, Infotafeln und mit weiterführende Informationen auf der Homepage regelmäßig über die Besonderheiten eines Sees mit ökologischer Wasseraufbereitung und die aktuellen Wasserwerte.

Alle 7 Planstellen konnten im Jahr 2022 besetzt werden, da wir für den langjähren Leitenden Schwimmmeister, der im Oktober 2021 in Rente gegangen war, Anfang des Jahres einen qualifizierten Nachfolger einstellen konnten. Des Weiteren haben wir unseren Auszubildenden nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung zum Fachangestellten für Bäderbetriebe mit einer festen Stelle übernehmen können.

2.4 Sonstige Aktivitäten

2.4.1 Kindergeburtstage

Kindergeburtstage und Jugendweihen vertiefen die biografische Bindung von Kindern und Jugendlichen an das FEZ-Berlin. Darum werden im fahrtzentrum orbitall, auf der Öko-Insel, Trickfilmstudio und im Alice-Kindermuseum erlebnisreiche Kindergeburtstagsveranstaltungen angeboten und individuell gestaltet. Möglichkeiten, Kindergeburtstage im FEZ-Berlin zu feiern, waren 2020 und 2021 pandemiebedingt stark schränkt: 2020 feierten noch insgesamt 1.448 (2019: 3.626), 2021 insgesamt 1.496 Kinder und Erwachsene Kindergeburtstag im FEZ-Berlin, im Jahr 2022 waren es bereits wieder 2.302 Kinder und Erwachsene.

2.4.2 AG Schule

Bereits 2019 wurde die AG Schule gegründet. Sie hat unmittelbar nach der Gründung begonnen, völlig Schulprojekte zu entwickeln. Grundlage für diese Neuentwicklungen waren eine interdisziplinäre stark teamübergreifende Zusammenarbeit im gesamten FEZ sowie der Versuch, sich stärker auf die Lebensrealität von Kindern. Jugendlichen und Familien orientieren. Im Jahr 2022 wurde die Teamstruktur dieser und anderer inhaltlicher Entwicklungen angepasst.

3 Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

Das *Team Kommunikation* hat die Aufgabe, das FEZ-Berlin für den Bereich Kinder, Jugend und Familie übergreifend

für Veranstaltungen des Eventmanagements, der Astrid-Lindgren-Bühne, Alice-Museums für Kinder, orbitall Raumfahrtzentrums, der Öko-Insel sowie der Bildungsangebote für Schüler*innen sowie für die Bäder nach außen darzustellen, zu kommunizieren bewerben. Übergreifende und zu Unternehmens-themen werden gleichwohl nach außen kommuniziert. Der Bereich arbeitet mit drei Mitarbeiterinnen auf Teilzeit, mit einer Vollzeitstelle, seit November mit einer weiteren Vollzeitstelle sowie mit vier festen Freien Mitarbeiter*innen mit insgesamt 70 Wochenstunden.

Das Veranstaltungsgeschehen im FEZ-Berlin nahm mit Ende der Hygienebeschränkungen der Corona-Pandemie wieder Fahrt auf. Die Hygieneregeln galten im FEZ-Berlin bis Mitte des Jahres weiter. Dies war auch genau die Herausforderung. Einerseits Familien über Veranstaltungen zu informieren, sie wieder abzuholen, die Hygieneregeln und flexibel anzupassen Veränderungen und mit Änderungen umzugehen. Kinder und Familien waren dankbar für die Wiederöffnung.

Einiges in den Abläufen änderte sich. Tickets wurden in Zeitfenstern und fast zu 100% Online verkauft. Printmedien wie Flyer wurden weitestgehend reduziert.

Im Ringen um Aufmerksamkeit auf allen Kanälen bespielen wir je nach Möglichkeiten und Budget Kanäle, die unser Zielpublikum bedienen. Hier ging unsere Aufmerksamkeit viel stärker in Online-Medien und Social-Media.

Die Kampagnen umfassten in der Regel Ankündigungen im Online-Bereich auf der FEZ-Webseite und auf Webseiten Dritter, Werbemaßnahmen im öffentlichen Raum, Radiospots, Pressearbeit und intensive Social-Media-Arbeit sowie über Mailings z. Bsp. an Schulen. Die Inhalte und

Designs wurden jeweils für die einzelnen Kanäle aufbereitet und veröffentlicht.

Die Zusammenarbeit mit der Grafikagentur *czyklabor* wurde fortgesetzt. Die Agentur erstellt für uns das visuelle Design für die Außendarstellung des FEZ-Berlin.

Die Agentur Comuputermanufaktur ist ein bewährter Partner für die technische Administration unserer Webseite. Bewährte Jahresmedienkooperationen wurden fortgesetzt.

Dazu gehören die Arbeit mit dem Kinderradiosender Radio Teddy, dem rbb Radioeins, der mc R&D GmbH, Fahrgastfernsehen, dem Berliner U-Bahn-Fenster, dem Himbeer-Verlag mit der Online-Plattform Kindaling, berlin.de sowie mit der Agentur für Kulturplakatierung, Mihai Danske.

Das FEZ-Berlin ist Partner*in der Jugendkulturservices GmbH und somit Partner*in im Superferienpass und des Berliner Familienpasses.

Der Berliner Sommerferienkalender, der als Projekt der Berliner Kinder- und Jugendarbeit gemeinsam gestaltet wurde, war auf der FEZ-Website veröffentlicht.

Die Kooperation mit Radio Teddy umfasste Veranstaltungsankündigungen mit exklusiv produzierten Trailern und Ticketverlosungen.

Die langjährige Medienpartnerschaft mit dem Berliner U-Bahn-Fenster zeigte sich unterstützend. Zahlreiche Wochenend- und Ferienveranstaltungen wurden hier im Fahrgastfernsehen beworben. Für fünf Wochen Sommerferien wurden uns kostenfreie Werbeplätze auf allen U-Bahnlinien zur Verfügung gestellt.

Der Radiosender *rbb Radioeins* war Medienpartner für das *Puppentheaterfestival*, für die Veranstaltungen Tauschen, Trödeln, Tanzen, und die Pixelwelten sowie für die Ausstellung Susi und Wir. Die Trailer wurden im Tonstudio der Landesmusikakademie Berlin selbst produziert.

Im Onlinebereich gab es bei Kindaling www.kindaling.de für 20 Veranstaltungen kampagnenbezogene Maßnahmen, wie Newsletteranzeigen, Social-Media-Posts oder Platzierungen auf der Startseite. Ferienprogramme und Wochenendevents wurden vom FEZ-Berlin selbstständig in den Kalender eingepflegt.

www.berlinmitkind.de wurde Auf die Platzierung des FEZ-Berlin als TOP-Adresse und Advertorial, Vorstellung des Hauses um ein Jahr verlängert. Geschaltet wurden zudem Top-Termine auf der Website www.berlinmitkind.de und Newsletter-Social-Media-Bewer-Anzeigen sowie bungen (Facebook und Instagram) für diverse Veranstaltungen.

FEZ-Veranstaltungen werden in Plattformen wie *Maulbeerblatt*, *TKT-Kalender* und *visitBerlin* von uns eingepflegt.

Eine Dauerwerbung am Bahnhof Karlshorst und Wuhlheide konnte über ein Jahr umgesetzt werden.

Pressearbeit

In der Regel versenden wir wöchentlich eine Pressemeldung zu aktuellen Wochenendevents und Ferien, insgesamt 2022 wurden 34 Meldungen versendet. Außerdem wurden Redaktionen kontinuierlich mit Veranstaltungs-meldungen versorgt.

Es gab im Jahr 2022 vier Pressetermine im FEZ-Berlin, zu denen Journalisten eingeladen wurden. Eingeladen wurde zu den Themen: Eröffnung der neuen Ausstellung im *Alice-Museum für Kinder*, die 10. Schülerfirmenmesse, Berlins beste Sommerferien sowie der Besuch des ESA-Astronauten Dr. Matthias Maurer.

Das FEZ ist mit seinen Veranstaltungen breit in den Regionalen Pressemedien vertreten. Dazu gehören u. a. Berichte des *rbb Fernsehens*, des *TAGESSPIEGELS*, *Tip* u. a.

Mit dem TAGESSPIEGEL-Ticket gab es eine Kooperation mit den FEZ-Bloggern. Die Kinderreporter lieferten für einige Ausgaben Berichte zu Veranstaltungen des FEZ-Berlin zu und waren auch zu Gast in der TAGESSPIEGEL Redaktion.

Newsletter

In 2022 wurden insgesamt 16 Newsletter versendet, davon 11 EZ-Newsletter, 1 FEZ Sonder-Newsletter, 4 Bildungsnewsletter. Für alle Newsletter haben wir eine Leserschaft von 4.606 Abonnenten. Für den FEZ Newsletter konnten 122 und für den Bildungsnewsletter 197 Neuanmeldungen registriert werden.

Publikation

Im Jahr 2022 erschien die Broschüre Alleinstehend und für alle gebaut — Das FEZ-Haus. In dieser Publikation geht es um die Architektur des Hauses. Sie ist Teil einer Publikationsreihe über die Geschichte des sogenannten Pionierpalastes / FEZ-Berlin und ist die zweite Broschüre, die bisher erschienen ist.

Die FEZ-Webseite. www.fez-berlin.de

In 2022 konnte die Schnittstelle *Comtec Ticketshop* zum Kalendertool der Webseite für die Phase 1 fertiggestellt werden. Somit werden die eingegebenen Daten für den Ticketshop automatisch in den Webkalender gezogen.

Der Relaunch der Webseite wurde weiter vorbereitet und eine Analyse aus Interviews und Workshops zusammengestellt. Ein technischer Major-Update *Typo3* wurde vollzogen. Es wurden Basis-

informationen zur Einrichtung in Leichte Sprache übersetzt und ein Informationsfilm zum FEZ untertitelt.

Die Zusammenarbeit der FEZ-Redakteur*innen wurde intensiviert, um durch Schulungen Optimierungen der Einpflege in *Typo3* zu erreichen.

Für jedes Wochenendevent und für die Ferien eine projektbezogene wird Webseite erstellt. Die Webseiten werden in zusätzlich in die englische und türkische Sprache übersetzt. Nach Ausbruch des Ukraine-Krieges wurden Informationen ebenfalls in die ukrainische Sprache übersetzt. Webseite mit den Bildungsangeboten für ist neu strukturiert Schulen entsprechend angelegt worden.

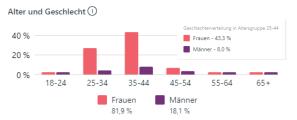
Erkennbar ist, dass die Zugriffe auf die Webseite im Vergleich zur Vorcorona-, Corona- und Nachcorona-Zeit deutlich gestiegen sind.

Social-Media

Das FEZ-Berlin ist auch im Jahr 2022 auf allen gängigen Social-Media Plattformen wie Facebook, Instagram, Twitter, Youtube & Google My Business vertreten.

Instagram

Wir haben die 5.000 Follower*innen auf *Instagram* erreicht (5.076). Damit haben wir innerhalb eines Jahres 1.477 neue Nutzer*innen dazugewonnen. Mit unserem Content sprechen wir mehr als 80% Frauen an, die größte Zielgruppe ist hier zwischen 25 bis 44 Jahren alt. In dieser Zielgruppe erreichen wir auch die meisten Männer.

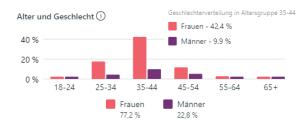


Die Reichweite von Instagram hat einen Zuwachs von 17,7% zum Jahr 2021 verzeichnen können und betrug 103.273 erreichte Konten. Ab dem Monat Mai des Jahres 2022 ist ein Zuwachs der Reichweite zu erkennen.

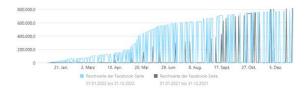


Facebook

Bis zum Ende des Monats Januar im Jahr 2023 sind fast 2.000 Follower*innen und Gefällt mir - Angaben dazugekommen. (22.026 bzw. 21.172) Auch auf Facebook erreichen wir mehr Frauen (77,2%) als Männer (22,8%). Im Gegensatz zu Instagram (10,3%) können wir hier auch die Zielgruppe im Alter von 45 - 54 Jahren besser erreichen. (16,9%)



Die Reichweite auf der Website Facebook betrug 778.338 Konten, das entspricht 4,3% weniger Reichweite als im Jahr 2021. Wird sich das Gesamtbild angeschaut, konnte die Reichweite über das Jahr immer weiter gesteigert werden. Besonders in der zweiten Hälfte des Jahres 2022 wurden kontinuierlich hohe Reichweiten erzielt.



Im Jahr 2022 haben wir 6.307,51€ für Werbeanzeigen ausgeben. Dadurch konnten wir zusätzlich 446.440 Konten

erreichen und 1.692.014 Impressionen erzielen.

Astrid-Lindgren Bühne (ALB) -Kommunikation 2022

Die Kommunikation der Astrid-Lindgren-Bühne erfordert im Vergleich zu den anderen Labeln des FEZ eine gesonderte direkte Kommunikation. Sie war auch 2022 stark von der Pandemie geprägt.

Es fanden durchgängig zwar weniger aber wieder analoge Vorstellungen im Theater statt, die allerdings sowohl gegenüber Schul-, Kita- und Hortgruppen als auch gegenüber dem Familienpublikum mit hohem Kommunikationsaufwand verbunden waren. Es galt zum einen, das Publikum für die analogen Veranstaltungen zurückzugewinnen als auch über die notwendigen Hygienemaßnahmen informieren. Die Kommunikation erfolgte über die Website der Astrid-Lindgren Bühne, über direkte Kommunikation mit Schulen und Kitas (Email + telefonisch), über Newsletter des FEZ-Berlin, Social-Media und über Versand und Verteilung von gedruckten Theaterpostkarten und Spielzeitheften.

Auch wurde die Möglichkeit der Nutzung des Kulturbusses für Institutionen umfangreich kommuniziert, sowohl in der persönlichen Ansprache als auch auf den üblichen Kommunikationswegen per Mail, Website und Newsletter.

Wiederum mussten jedoch viele geplante und bereits angekündigte Vorstellungen im Theatersaal in der Woche abgesagt, verschoben oder zusammengelegt werden, da Schul-, Hort und Kitagruppen auch immer wieder krankheitsbedingt oder bedingt durch neue Regelungen ihre Teilnahme absagen mussten.

Im Sommer gab es erneut ein umfangreiches Open-Air-Vorstellungs-programm auf der Astrid-Lindgren-Sommerbühne mit rund neun Vorstellungen für Familienpublikum. Das

Open-Air-Programm wurde mit eigenem key visual, mit Bannerwerbung, auf der Website, per Pressemeldung, Verteilung von Theaterpostkarten weiter als ein Sonder-Familienformat der Bühne etabliert.

Das Herbst- und Winterprogramm war nicht ganz so umfangreich wie in den Jahren vor Corona, fand aber wieder zu üblichen Bedingungen statt. Allerdings war die Herbst- und Weihnachtszeit im Theater wieder stark davon geprägt, dass die tatsächlichen Besucherzahlen in der Woche immer geringer waren vorhergesehen aufgrund der hohen Krankheitslage in den Schulen Einrichtungen.

Zielstellung war im Jahr 2022, das Programm der Astrid-Lindgren-Bühne wieder als einen festen Bestandteil des Schul- und Kita-Alltags zu etablieren und das Familienpublikum für das Theater zurück zu gewinnen. Der Kulturbus als ein Angebot für eine sichere und praktische An- und Abfahrt spielte für die Institutionen eine wichtige Rolle und wurde umfangreich kommuniziert. Eine besondere Herausforderung war oft, die Zielgruppen, vor allem Familienpublikum, bei notwendigen Änderungen kurzfristig zu erreichen.

Die Bewerbung des Open-Air-Programm: Postkarte mit Verteilung im FEZ bzw. im nahegelegenen Kiez sowie Versand an Kitas, Bibliotheken sowie Bürgerämter, Pressemitteilung, Social-Media-Posts inklusive promoted posts, Infomail an Kitas und Schulen, Information über den hauseigenen Newsletter und die Website.

Die Bewerbung des Programms durch Schul-E-Mails, Kita-E-Mails, direkte Kommunikation mit Partner-Schulen und Kitas.

Bewerbung des Programms (vor allem den Herbstferien und des Weihnachtsprogramms 2022) allgemein: Anzeigen, Newsletter *Himbeer-Verlag*, *Kindaling*, Tagesspiegel, Trailer auf Radio Teddy, Beilage Magazin Der Freitag, Pressemitteilungen, Social-Media-Posts inklusive promoted posts, Infomails an Kitas und Schulen, Information über Newsletter und die Website.

Imagekampagne mit neuem Plakatmotiv (Zitate Astrid Lindgren) für 2 Wochen im Monat Dezember 2022.

Insgesamt hatte die direkte persönliche Kommunikation auch im Jahr 2022 für das Theater weiterhin eine hohe Bedeutung, sowohl bei der Planung der Vorstellungen als auch bei der Kommunikation der Hygieneregeln sowie der Absage und Änderung von bereits gebuchten Veranstaltungen (für bzw. von Schulen, Kitas und Familien).

In 2022 wurden vor allem Social-Media-Aktivitäten verstärkt, der Astrid-Lindgren Facebook-Kanal wurde deutlich häufiger genutzt und parallel der Instagram Kanal weiterentwickelt.

Erstmals wurden die Imageplakate der Astrid-Lindgren Bühne für einen kurzen Zeitraum gehängt. Es wäre wünschenswert, diese Werbemaßnahme zu wiederholen.

Organisation/Verwaltung

4.1 Personalentwicklung

Die KJfz-L-gBmbH beschäftigte 2022 138 Mitarbeiter*innen, zwölf davon mit weniger als 75 % der regulären Arbeitszeit. 23 der 138 Mitarbeitenden sind über das Solidarische Grundeinkommen im FEZ-Berlin beschäftigt.

2022 gab es drei Auszubildende im FEZ-Berlin. Eine Auszubildende schloss ihre Ausbildung ab. Zwei lernten im Verbund. Von 9 Praktikant*innen absolvierten 2 ein Schülerpraktikum im Haus.

Im Rahmen des Programms des Bundesfreiwilligendienstes unterstützten 3 Teilnehmer*innen aus allen Altersgruppen die Arbeit unserer Einrichtung, wobei einer der Bundesfreiwilligen es später zum stellvertretenden Vorsitzenden der Bundesfreiwilligenversammlung werden konnte. Ein Mensch half dem FEZ-Berlin 2022 dauerhaft ehrenamtlich bei der Erfüllung der Aufgaben.

4.2 Arbeitsmarktmaßnahmen

Das FEZ Berlin beschäftigte auch im Jahr 2022 zunächst 25 Mitarbeiter*innen, die im Rahmen des SGE/16e angestellt waren. Wie zuletzt im Jahr 2021 waren davon Kolleg*innen im Bereich weltbildung und —info/Öko-Insel, zehn im Bereich Umweltbildung und -info/Grüner Gürtel und zwölf weitere sind als Schulorganisationsassistent*innen tätig. Zum Ende des Jahres haben Kolleg*innen das FEZ und das Projekt SGE/16e persönlichen oder aus gesundheitlichen Gründen verlassen müssen.

Alle Mitarbeiter*innen nehmen regelmäßig monatlich an Coachings teil. Das Coaching wird den SGE-Mitarbeitenden dabei durch den Träger Goldnetz in den Räumlichkeiten des FEZ angeboten. Das Hauptziel des Coachings ist der Übergang in den ersten Arbeitsmarkt. Eventuelle Konfliktsituationen in den einzelnen Arbeitsbereichen können besprochen werden. Die Coaches beschränken sich nicht allein auf dienstliche Kontexte, sondern bieten hier auch immer First-Level-Support bei Anfragen privaten Problematiken.

Für die Coaching-Termine werden die einzelnen Themen jeweils personen- und situationsbezogen gewählt. So können sowohl die Mitarbeiter*innen als auch Team- und Bereichsleitungen nachhaltig unterstützt und entlastet werden. Durch das Erstellen von Kompetenzprofilen und Förderplänen oder einer Qualifizierungsbedarfsanalyse kann individuell auf den/die Arbeitnehmer*in eingegangen werden. Auch Fördermöglichkeiten wie

Weiterbildungen werden individuell besprochen.

Im letzten Jahr wurden verschiedene Weiterbildungen realisiert. Im Bereich Schulorganisationsassistenz konnten Mitarbeiter*innen ihr Wissen in den Bereichen Webdesign und Rhetorik vertiefen.

Mitarbeiter*innen des Bereichs Umweltbildung und —info nahmen an Weiterbildungen zum Betrieb von Baustellengeräten oder Flurförderfahrzeugen teil, sofern diese für die jeweilige Tätigkeit nützlich waren und an diesen nicht bereits in den Vorjahren teilgenommen werden konnte.

Im Rahmen des Projektes Grüner Gürtel konnten durch die Projektmitarbeitenden die ehemalige Chlorstation beräumen, um dort einen grünen Lernort einbauen zu können. Auf dem Zirkusareal konnten einen Zirkuswagen vorständig in Stand setzen und verschiedene Spielgeräte aufstellen, mit denen Kinder ihre Geschicklichkeit trainieren können.

Für die Zukunft sind weitere Fortbildungen geplant. Sie werden in Zusammenarbeit mit Mitarbeiter*innen, Teamleitung und den Coaches zusammen erarbeitet, geplant und nach Abschluss der jeweiligen Maßnahme entsprechend in Einzelgesprächen evaluiert.

5 Bauen

Auch im Geschäftsjahr 2022 konnte die schrittweise Modernisierung der Schließanlage durch den Austausch mechanischer Schließzylinder gegen Digitalzylinder fortgesetzt werden, was weiteren Erhöhung des Sicherheitsstandards und zur Optimierung der Schlüsselverwaltung beitrug.

Im Jahr 2022 konnte im Rahmen des Projekts *Moving FEZ*, das mithilfe aus dem Abgeordnetenhaus im Doppel haushalt 2022/2023 Zuwendungsbetrags von gut 1,5 Millionen EUR die Aus-schreibung für eine Photovoltaik-Anlage auf dem Dach der Liegenschaft geplant werden. Zusätzlich begann auch die mehr als notwendige Sanierung der Mitarbeiter*innen-Toiletten im Bereich des Bauteils III (Verwaltung und Pädagog*innen-Büros) und der dort angelegten Teeküchen begonnen werden.

Dem künstlich angelegten FEZseit Jahren Naturbadesee wird vom Gesundheitsamt eine hygienisch einwandfreie Wasserqualität bescheinigt. Da in den letzten Jahren auch der FEZ-Badesee nicht vom Zerkarienbefall, der bei Badegästen eine Badedermatis auslösen kann, verschont blieb, bedurfte großer Anstrengungen, um einen unbedenklichen Badeseebetrieb während der Freibadsaison sicherzustellen. Die finanzielle Unterstützung durch die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie ermöglichte die Beauftragung eines externen auf Gewässerökologie spezialisierten Dienstleisters mit der Durchführung eines lückenlosen hygienischen und limnologischen Monitorings sowie einer Nähstofffällung des Badesees, um weitere Erkenntnisse über den Zerkarienkreislauf zu gewinnen und vorsorgliche Maßnahmen fortgesetzten Badeseebetrieb 2022/2023 zu projektieren und umzusetzen. An der aktiven Bewirtschaftung des Badesees in Form von Reinigungs- und Pflegearbeiten des Sandstrandes, der Liegewiese und der Wasseroberfläche (Entfernung von Algen) waren maßgeblich Mitarbeiter*innen von gemeinnützigen Bildungsträgern ebenfalls beteiligt.

Um einer noch größeren Anzahl von Badegästen der Schwimmhalle die Aufbewahrung ihrer Wertsachen zu ermöglichen, konnte der Bestand von 36 abschließbaren Wertschließfächern auf 71 Stk. erhöht werden.

Das Forsthaus steht Übernachtungsgästen vom FEZ und der Landesmusikakademie zur Verfügung. Am 22. August 2022 konnte

das Forsthaus — das ursprünglich bei der Landesmusikakademie angesiedelt ist dem Senat für die Unterbringung von 14 minderjährigen geflüchteten Jugendlichen nach einer durch Objektservice durchgeführten Zweckanpassung übergeben werden. Die Betreuung wird dabei vom freien Träger der Jugendhilfe alleins e.V. sichergestellt, wobei in enger Kooperation mit dem Diversität Team auch weitere Infrastruktur des FEZ-Berlin in das Angebot eingebunden werden konnte.

Springbrunnen vor dem Hauptgebäude ist in den Sommermonaten ein Anziehungspunkt speziell für unsere kleinen Gäste. Durch die turnusmäßigen Wartungsund Pflegearbeiten Brunnenanlage während des Sommerbetriebes, die ausschließlich vom Objektservice ausgeführt werden, stand dem Plantschspaß nichts entgegen.

Die Spielgeräte und Spielbereiche auf den Außenplätzen sind ganzjährig den Witterungseinflüssen und einer sehr ausgesetzt. hohen Bespielung Um dauerhaft die Spielfreude und Erfüllung sicherheitstechnischer Anforderungen zu garantieren, wurden durch unsere SGE-Mitarbeiter*innen Holzspielgeräte fachgerecht repariert und bei Bedarf neue Farbakzente gesetzt. In diesem Zusammenhang stand auch die Restaurierung der in die Jahre gekommenen Chortreppen und einer Vielzahl von Holzbänken dem dem Außenbereich auf Instandhaltungsplan. In vielen Innenräumen und Fluren vom FEZ-Hauptgebäude erfolgte konsequente Fortsetzung der malermäßigen Anpassung das an Hausdesign und die Ausführung Schönheitsreparaturen.

Der Hauptarbeitsplatz der Mitarbeiter vom Leitstand befindet sich seit der Eröffnung des Pionierpalastes im Jahr 1979 in der Leitwarte im Kellergeschoss. Durch hausinterne Umzüge ist es gelungen, im Erdgeschoss einen geeigneten neuen Arbeitsraum zu finden, der über Tageslicht verfügt sowie die gültigen arbeits- und gesundheitsschutzrechtlichen Anforderungen gemäß Arbeitsstättenverordnung erfüllt. Die Maßnahme konnte noch im 2. Quartal 2022 abgeschlossen werden.

6 Struktur

Gremien

Aufsichtsrat

Vorsitzende: Aziz Bozkurth

(ab 16.02.2022)

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend

und Familie

Mitglieder: Jens Kandziora Senatskanzlei, Abteilung Kultur

Alexander Freier-Winterwerb

(05.01.2022 bis 02.09.2022)

Bezirksamt Treptow-Köpenick

Oliver Igel (ab 02.09.2022)

Juliane Schumacher

Bezirksamt Treptow-Köpenick

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend

und Familie

Hella Dunger-Löper

Landesmusikrat Berlin

Renée Ceglarek

Senatsverwaltung für Finanzen

(bis 10.02.2022)

Jana Widlak

(ab 11.02.2022)

Senatsverwaltung für Finanzen

Beirat

Vorsitzender: Thomas Hänsgen Technische Jugendfreizeit- und

Bildungsgesellschaft gGmbH

Mitglieder: Prof. Dr. Marc Godau Fachhochschule Clara Hoffbauer Potsdam

Christoph Happel LKJ-Berlin e. V./LAG Populäre Musik

Anette Heit Werkstatt der Kulturen

Holger Hofmann Deutsches Kinderhilfswerk e. V.

Stefan Kelber Musikschulleitung Treptow-Köpenick

Meiko Köhler Chorverband Berlin

Dr. Dorothea Kolland Leiterin Kulturamt Neukölln a. D.

Annett Kreuziger Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und

Familie

Prof. Robert Lingnau Hochschule der Populären Künste

Kazim Erdogan Familienbeirat

Karlheinz Nolte Familienbeirat

Jana Sänger Senatsverwaltung für Bildung, Jugend

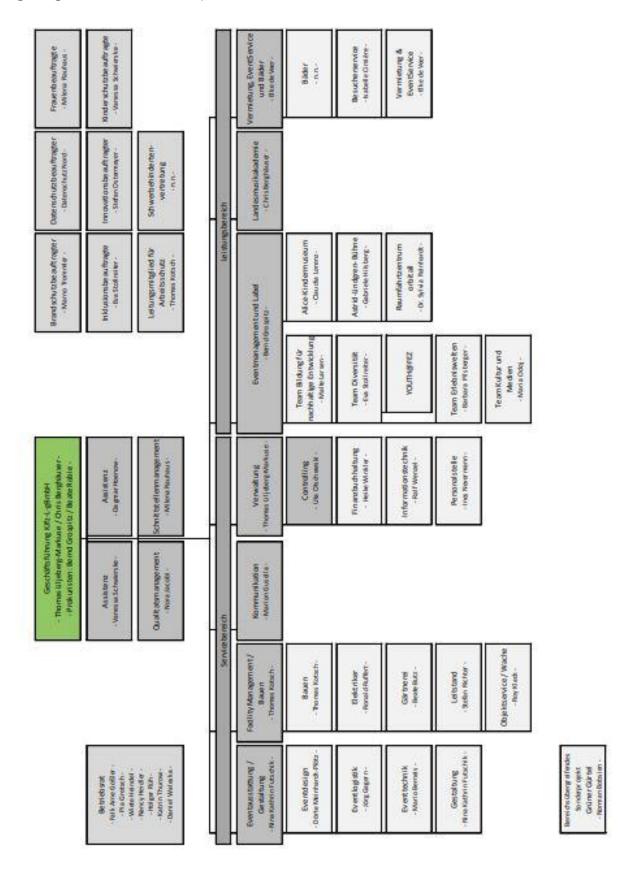
und Familie

Joachim Stahr Landesjugendhilfeausschuss

Winfried Szameitat Landesverband der Liebhaberorchester

Berlin-Brandenburg

Organigramm FEZ-Berlin/Landesmusikakademie Berlin 2022



Stand: 31.12.2022

Kinder- und Jugendfreizeitzentrum Wuhlheide – Landesmusikakademie – gemeinnützige Betriebsgesellschaft mbH Berlin

Bilanz zum 31.12.2022

Kinder- und Jugendfreizeitzentrum Wuhlheide - Landesmusikakademie - gemeinnützige Betriebsgesellschaft mbH

AKTIVA		Bilan	Bilanz zum 31.	Dezember 2022		A	PASSIVA
	u u	31.12.2022	31.12.2021	:	w	31.12.2022 €	31.12.2021
A. Anfagevermögen				A. Eigenkapital			
 Immaterielle Vermögensgegenstände 	tande			 Gezelchnetes Kapítal 	25.600,00		25.600,00
Konzassionen, gewerbliche				II. Gewinn- und Verlustvortrag	19.983,14		32,998,25
Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen	nzen		97 007 40	III. Jahresüberschuss/Jahresfehibetrag	- 10,045,79		-13,015,11
an solchen Rechten und Werten	tlen	69.342,40	90.420,40			35.537,35	45.583,14
II. Sachanlagen				B. Sonderposten für Zuschüsse		1.052.001.46	812 887 46
1. Bauten auf fremden Grundstücken	ücken 1,00		1,00	zum Anagevermogen			
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftseusstattung	963,646,00	963.649.00	746,466,00	C. Rückstellungen			
		1.052,991,46	812.887,46	sonstige Rückstellungen		101.040,00	94.504,00
				D Varbindischkalten			
B. Umlaurvermogen							
Forderungen und sonstige Vermägenspegenstände				 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen 	254.161,02		107.955,43
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	20.147,16		81,055,30	Geron mt einer Restlaufzeit – bis zu einem Jehr, 6 254, 161,02 (2021; 6 107 965,43) von mehr als einem Jehr, 6 1,00 (2020 6 9,09)			
2. sonstige Vermögensgegenstände	ande 135,480,53	155.627,69	128.247,33	2. sonstige Verbindlichkeiten	42,210,68	296.371,70	25.209,35
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		824,236,40	77,830,31	Geron rut einer Restautzeit te zu einem Jahr 6 42,210,88 (2021: 6,25,299,35) - von metries dieem Jahr: 6,0,00 (2021: 6,0,00)			
		979.864,09	285.132,94	4 7789,50 (2021 € 0.00) davon in Rahmen der sozialen Sicherheit € 0,00 (2021: € 0,00)			
				E. Rechnungsabgrenzungsposten		546.915,04	11.881,02
		2.032.855,55 1.098.020,40	1.098.020,40			2.032.855,55	1.098.020,40

Kinder- und Jugendfreizeitzentrum Wuhlheide – Landesmusikakademie – gemeinnützige Betriebsgesellschaft mbH Berlin

Gewinn- und Verlustrechnung 01. Januar bis 31. Dezember 2021

Kinder- und Jugendfreizeitzentrum Wuhlheide - Landesmusikakademie gemeinnützige Betriebsgesellschaft mbH Berlin

Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom

1. Januar bis 31. Dezember 2022

	€	2022 €	2021 €
1. Zuwendungen		7.802.741,40	7.953.463,94
2. Umsatzerlöse		1.728.800,37	935.288,04
3. sonstige betriebliche Erträge		422.479,86	305.415,63
4. Personalaufwand			
 a) Löhne und Gehälter b) soziale Abgaben und Aufwendungen für 	4.828.376,06		4.518.477,70
Altersversorgung davon für Altersversorgung 2022: € 141.540,59 2021: € 130.507,62	1.089.052,82	5.917.428,88	1.130.066,00
 Abschreibungen auf immaterie Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachan! 		201.596,07	193.297.00
6. sonstige betriebliche Aufwende	-	3.845.042,47	3.365.342,02
7. Jahresüberschuss/Jahresfehlb	etrag	- 10.045,79	- 13.015,11

Statistische Auswertung 2022

	Gesamt 2021	Gesamt 2022
1. Bäder gesamt	43.505	101.315
Schwimmhalle	29.797	76.206
Badesee	13.708	25.109
2. Ferien gesamt	13.480	34.528
Zauberschloss	0	159
Osterferien	190	4.865
Sommerferien	7.677	16.163
Herbstferien	5.613	13.341
Pfingsten	О	0
3. Wochenenden	93.006	136.117
Angebote	30.766	83.217
digitale Angebote	1.990	0
Spielplätze	60.250	52.900
4. Angebote des päd. Bereichs	100.806	105.808
Angebote	10.357	24.208
digitale Angebote	6.599	o
Spielplätze	83.850	81.600
5. Veranstaltungen Bühne	13.786	32.719
analog	13.526	32.719
digital	260	0
6. Vermietung und Eventservice	10.329	39.298
7. Vereine	26.891	39.867
8. Kindergeburtstage	1.496	2.203
9. Angebote außerhalb	575	7.449
10. Schutzsuchende Menschen	0	1.806
11. Digitale Angebote	8.849	o
		•
FEZ-Berlin Gesamt	303.874	501.110
davon Spielplätze	144.100	134.500
FEZ-Berlin ohne Spielplätze	159.774	366.610
davon Ferien, päd. Ang., WE und dig. Ang.	76.978	174.672

Gleicher Lohn für gleiche Arbeit

1. Anteil der Geschlechter in den tariflichen Entgeltgruppen E 1 bis E 15

	Erfahr	ungs	stufe	1				Erfahrungsstufe 2						
	Tarif- licher	Anto Frau		Anto Mär		Ante Dive		Tarif- licher	Ante Frai		Anto Mär		Ante Dive	
Entgelt- gruppe	Stunden- lohn in EUR	An- zahl	An- teil %	An- zahl	An- teil %	An- zahl	An- teil %	Stun- den- lohn in EUR	An- zahl	Anteil %	An- zahl	Anteil %	An- zahl	An- teil %
1														
2														
3	14,41	1	100					15,66	2	25	6	75		
4														
5								16,55			1	100		
6	15,91			1	100			17,19	1	25	3	75		
7														
8														
9								19,67	5	62,5	3	37,5		
10								21,98	1	100				
11														
12														
13							_							
14														
15							_							

Erfahrun	gsstu	ıfe 3					Erfahrungsstufe 4							
Tarifli- cher	Anto Frai		Anto Mär		Anto		Tarifli- cher	Ante Frai		Anteil Männer		Anteil Divers		
Stun- denlohn in EUR	An- zahl	Anteil %	An- zahl	Anteil %	An- zahl	An- teil %	Stun- denlohn in EUR	An- zahl	Anteil %	An- zahl	Anteil %	An- zahl	An- teil %	
16,01	3	23,08	10	76,92										
							17,26	1	50	1	50			
17,26			2	100										
17,91			1	100			18,64	3	75	1	25			
19,26	3	60	2	40			19,96			2	100			
20,55	9	60	6	40			22,99	5	83,34	1	16,66			
23,59	1	100					25,23	1	100					
							26,88	1	100					
27,72	2	100					30,45			1	100			

Erfahrun	gsstu	fe 5					Erfahrungsstufe 6						
Tarifli- cher	Anto Frau		Anto Mär		Anto		Tarifli- cher	Ante Frai		Anto Mär		Anto	
Stun- denlohn in EUR	An- zahl	Anteil %	An- zahl	Anteil %	An- zahl	An- teil %	Stun- denlohn in EUR	An- zahl	Anteil %	An- zahl	Anteil %	An- zahl	An- teil %
16,16	1	100					17,01	1	100				
							17,44	1	100				
18,49			1	100									
19,11	1	50	1	50			19,63	5	83,34	1	16,66		
							20,29	1	100				
20,73			1	100			21,21	2	66,67	1	33,33		
25,07	6	66,67	3	33,33			25,82	3	60	2	40		
28,36	1	100											
30,49	4	100					31,40	1	100				
							35,25	1	100				
							37,56			1	100		
39,91			1	100			41,11			1	100		

2. Anteil der Geschlechter in den Führungsebenen

Führungs-ebene	Anteil	Frauen	Anteil	Männer	Anteil Divers	
	Anzahl	Anteil %	Anzahl	Anteil %	Anzahl	Anteil %
1 (GF)			2	100		
2	3	75	1	25		
3	3	75	1	25		
n						

Kontakt

Kinder- und Jugendfreizeitzentrum — Landesmusikakademie — gemeinnützige Betriebsgesellschaft mit beschränkter Haftung

Straße zum FEZ 2, 12459 Berlin

Besucherservice Tel.: 53 071 0
Zentrale Reservierung Tel.: 53 071 333

Kinder-, Jugend- und Familienzentrum

Leitung und Geschäftsführung Tel.: 53 071 202 Thomas Liljeberg-Markuse Fax: 53 071 210

E-Mail: t.liljeberg@fez-berlin.de

Landesmusikakademie Berlin

Leitung und Geschäftsführung Tel.: 53 071 203 Chris Berghäuser Fax: 53 071 222

E-Mail: welcome@landesmusikakademie-berlin.de

Vermietung/Verpachtung/Bäder

Elke de Veer Tel.: 53 071 204

Fax: 53 071 253

E-Mail: e.deveer@fez-berlin.de

Technisch-Organisatorische Leitung

Thomas Kotsch Tel.: 53 071 209

Fax: 53 071 343

E-Mail: t.kotsch@fez-berlin.de

Kommunikation/Öffentlichkeitsarbeit

Marion Gusella Tel.: 53 071 593

Fax: 53 071 210

E-Mail: m.gusella@fez-berlin.de

Websites

http://www.fez-berlin.de

http://www.landesmusikakademie-berlin.de

http://www.baeder.fez-berlin.de

http://www.alice-museum-fuer-kinder.fez-berlin.de

http://www.astrid-lindgren-buehne.fez-berlin.de

http://www.orbitall.fez-berlin.de

http://bildungsangebote.fez-berlin.de

Impressum

Herausgeber: Kinder-, Jugend- und Familienzentrum

betrieben durch die KJfz-L-gBmbH Straße zum FEZ 2, 12459 Berlin

Verantwortlich: Thomas Liljeberg-Markuse

Chris Berghäuser

Fotos: FEZ-Berlin, Landesmusikakademie Berlin, Vereine

Redaktion: Marc-André von Zmuda-Trzebiatowski

Layout: Vanessa Schwierske

Auflage: 21